abreis: Dund uniere Trögerinnen und Agenduten: Aus-A: 00 Gennig monatio, 1.80 Mit. bierteljäbrlich; Ausgabe B: Sennig monatio, 2.25 Mart vierteljäbrlich (Rubeligebühr monat-io Piernia). Durch die Bolt: Ausgabe A: 70 Stennig monation, Mart vierteljährlig, Ausgabe B: 50 Viennig monatio, 2.25 Mart endärlich ofen Betieligeb). Der Biesbabener General-Angeger int philip mittagd mit Muknaduse der Sonn- und Jeiernage. ejugepreis: Dunch

# Wiesbadener

Angeigenpreife: die einspalities Zelle oder deren Koum auf Stadidezief Wiedsdaden 20 Bf., den auswärts 25 Bf. Im Mellame-teil: die Zelle aus Stadideziaf Wiedsdaden 1.— Mark, den auswärts 1.25 West, Kohati nach aufliegendem Lartf. Här Aufnahme bon Ungeigen an destimmten Lagen volld seine Earnite über-nommen. Dei swangsweiser Zeitreidung der Interviensgedücken durch Klage, dei Konfursberschren usw. wied der Gwielligte Kudatt hinfalig.

# beneral

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenftein, Wambach u. b. a.

Berniprecher für Sauptneicaftoftelle und Rebaffion 199; für Berlag 819. - Dauptgefchaftoftelle und Rebaftion: Mauritinsfirage 12. - Berliner Redaltionebaro Berlin 29. 9, Poltfach 12.

Jeber Abonnent bes Wiebbabener Gemeral-Angelgers (Ansgade A) ift mit 500 Mart gegen Tob burch Unfall, jeder Monment des Biebbabener Gemeral-Angelgers ber auch die Kumerikilde Mockenbeilage "Rochtrumarngeiler" gilt, sowielle infoge der Bereichteringe-Bant versichert. Der dem Noommenten der "Anchtrumarngeiler" gilt, sowiellen berbeitrates find, unter den gleichen Gebengungen auch die Ebertrum alle vond Neurs jur Aussehlung gelongen gebengt geben der Gelieben berbeitrates find, unter den gleichen Gebengungen auch die Ebertrum alle Gelieben berbeitrates find, unter den gleichen Gebengungen auch die Ebertrum alle Gelieben ber Aftenberger Lebensberficherungs-Hanf angeben auch den Unfall in draffiche Bedeutschliche Bedeutsc

Str. 92.

Freitag, den 19. April 1912.

27. Jahrgang.

Die hentige Ansgabe umfaßt 12 Seiten.

### Das Menefte vom Tage.

Duell mit todlichem Ausgang.

Salberftadt, 19. April. Auf dem biefigen Duell zwischen dem Mittwoch Morgen ein Duell zwischen dem Oberleutnant von Butte mer, fommandiert als Abjutant jum Bezirkstommando Afcherdleben, und bem Leutnant v. Seeringen vom Jufan. jerieregiment Rr. 27 in halberfiadt, fiatt. von Beeringen erbielt einen tobliden Edus in ben Unterleib. Der Anlag au dem 3meivon Beeringen ift ein Bermandter Des Eriegsminifters. (v. Deeringen ift in-amifchen geftorben. D. Red.)

### Der Rampf um Tripolis.

Rom, 19. April. Offigielle Melbungen bejagen, daß fich fin der Gegend pon Derna ungewöhnliche Bewegungen des Beindes bemerkbar machen, Geftern mor-een 8 Uhr rudten die Türlen gegen die Beliener por. Wegen Mitteg unternahmen fie einen energischen Angriff gegen die pon gen italienischen Truppen besetze fleine den italienischen Truppen besetzte tleine Jestung Lombardia. Es wurde ein sedhaftes Jeuer eröffnet und so entspann sich ein heftiger Kampf. Um 10 Uhr morgens wurde der Beind gezwungen, sich unter grogen Berluften gurudaugteben.

London, 19. April. Lloyds teilt in einem Telegramm mit, wonad bei ber Ginfahrt in die Darbanellen Ranonendonner gebort murbe. Man vermutet einen tealie-nifden Angriff.

Ronftantinopel, 19. April. 27 ita. lienifde Ariegsichiffe find geftern pormittag in der Rabe der Darbanellen eingetroffen und haben nach einiger Beit bie Beidiegung bes Ginganges ber Darbanellen aufgenommen. Bon tittifder Seite murbe das Gener energifch erwibert. Gin italienifches Rriegofchiff murbe fdwer beidabigt und ift gefunten. Diefe Melbung haben wir bereits geftern ebend burch Extrablatt befannt gegeben. 2. Med.)

Ronftantinopel, 19. April. Heber die Belotegung ber Darbanelleuforte wird weiter cemelbet, die tralienischen Ariegoschiffe batten 80 Eduffe abgegeben, von benen eingig de Raferne und bas fort Gerbil-Bahr beund Runfale murben auch von Geichoffen erleicht, erlitten aber feinen ernftlichen Coaben. An Bord des italienischen Kriegsichiffes bas von dem Projettilen des Forte Oranije ber beidadigt murde, brach Gener aus.

### Der Unfftanb in Jeg.

Baris, 19. April. Aus Jes wird von attern gemeldet: Der Kampf hat in den Straften von Ges von neuem besonnen und ift dis zur Stunde noch nicht beendet. Mehrere Franzofen wurden versundet. Das Telegraphenbureau hatte einen bettietdigten fich tapfer. Man rechnet daranf, bas die erften Trungenerbörtungen ich an at bie erften Truppenverftartungen icon morgen eintreffen und daß es sodann möglich irin wird, des Anstinades Herr zu werden. Zie Konsuln von Teutschland und England und mit ihren Hamilien in ihren Häusern geblieben. Der frangösische Konsul befindet id in ber Telefuntenftation.

. F. 2

2.3

STREET,

Norsober 1

Tanger, 19. April. Rach bier eingetrollenen Rachrichten wird ber Enltan im Balaft in Ges burch Meuterer bela-Bert. Debrere Inftruftionsoffigiere und duftruftionaunteroffigiere mnrben get btet. Die Befandtichaften und Roufulate find uns betfebrt. Der Rampi banert au. Gin Teil ber bilietruppen ans Mefines ift hier ange: fommen. - Requants telegraphiert, daß fich Dr. Probfter, ber bentide Drago. man, im Bureau für brabilofe Telegraphie du Beg befindet.

Behte Draftnadrichten fiebe Geite 4.)

### Der Untergang der Titanic.

Balbington, 19. April, Das Marinedepartement erhielt vom Kreuzer "Salem"
ein gettern früh 8 Uhr aufgegebenes Junfentelegramm; Bir können keine Rachricht von der "Carpathia" erhalten, obgleich sie sich im Bereich-leichter funkentelegrapbischer Berkändigung befindet. Sie gibt
auweilen auf Anruse Zeichen, deantwortet
aber die aufgegebenen Telegromme nicht. Wir können nicht glauben, daß die Mitteilungen, die wir gesandt haben, nicht
verst anden wurden. Das Schiff bekundet sich innerhalb des Bereiches der Torpedostation New Bort, daber wird der Arenzer
"Salem" am Nachmittag nach Bradfort und
ber Marraganiett-Bap weitersahren. Balbington, 19. April, Das Marineber Marraganfett-Ban meiterfahren.

Remport, 19. April. Der Kreuzer "Ebe-fier" meldet, die "Carpathia" habe seine drahtlojen Anfragen nicht beaut-worzet. dier wird vielfach behauptet, 38-man, der Direktor der Bhite Star Linie, habe Order gegeben, keine Einzelheiten der Kataftrophe der Offenklickeit zu sibergeben. Idman würde sosort die Rückreise nach Eng-land antreten Die Rhite Star Anie hat mit land antreten. Die Bhite Star Linie hat mit ben Bolpitälern die Sendung von Kranten-wagen für die lleberlebenden vereinhart. Blebrere drabilose Meldungen deuten an, daß viele der Ueberlebenden insolge der Aufregung und der Leiden erkrankt

Remnort, 19. April. Die "Rem Dort Ame ricau" veröffentlicht eine brabilofe Depeiche, nach ber der Rapitan der "Carpathia" er-flart, er wiffe bestimmt, daß außer ben lleberlebenden, die fich an Bord der "Carpathia" befänden, niemand gerette:

Portland (Maine), 19. April. Die Lifte ber geretteten Zwischende de pasiagiere der "Titanic" enthält etwa hundert Ramen, die meiftens auf Standinavier Rusien und Bolen ichließen laffen. Bielleicht ftammen die Träger der folgenden Namen aus Deutschland: Bertha Resson, Demina Resson, Nora Roth, Anna Reibon, August Abrahamson, Karl Resson, Gust. Cohn.

London, 19. April. Unter der Mann-ich aft der "Litanic" find feche Deutich e: Der Deiger Lafpe oder Lappe, die Stewards Theifin, Bfropper, heinen, Müller und Tieb.

London, 19. April. In Seemannskretten ift man besonders darauf gespannt, ju bören, mit welcher Geschwindigkeit die Tisanic das Eissels durchkreuzte. Newvorker Blätter find der Meinung, daß sie mit Bolldaupf fuhr, als der Zusammennof erfolgte, weil sonk das neue, ftarke Schiff nicht so weit sonst das neue, narte Schift nicht so ischwer hätte beichäbigt werden können. Direktor Is man von der White Star Linie, defien Namen als einer der guerkt Geretieten genannt wurde, wird von Amerika aus verdächtigt, den Kavitan Smith zur Aufbiestung alfer Kräfte angespornt zu baben, um einen Reford aufaustellen. Beide hätten mit Wenichenlahen gespielt hatten mit Menidenleben gefpielt.

Remnort, 19. April. Die fett vorliegende Lifte der Geretteten weift folgende deutich klingende Ramen auf: Mi-nette Aubert, Karl Barratt, Genru Blant, Robert Daniel Did, Frau Drachenstedt, Ka-roline Endres, Antonie Flogenbeim, amei roline Endres, Antonie Flegenheim, awei Chepaare Frauenthal. Margarete Fröhlicher, Frau Goldenberg, Ela Goldenberg, Frau und Frl. Olippach, Frau Oorner, Gerr und Frau Harder, Frau Dauisg, Edith Rojenbaum, Frau Rheims, Emma Segester Frau Schabert, A. Simonius, A. Salomon, Gerr Stengel, Kuth Taussa, Ela Thor, Denry Boobner, Käthe Bus, Frau Beder und drei Kinder, Elsa und Aba Doling, Marie Davidson, Gerr und Aran Doding, Meslis Ooffinger, Berika Lehmann, Frau Lauch, Crisabeth Rislinger und Kind, Baula Mangt, A. Meslor, Frau Masjar, Mice Bhilipps, Rose Binstn, Emise Rumea, Emiste Richards und drei Kinder, Emis Richards und drei Kinder, Emis Richards und drei Kinder, Emis Rumea, Emiste Richards und drei Kinder, Emis Richards und drei Kinder, Emis Richards, Frau Beit, Frau Beit, Konstauze West, Barbara West.

Remnork, 19. April. Die "Eveninapost" meldet: Bruce As man sandte der White Star Linie die ersten Berichte fiber den Untergang der "Titanic". Die Direktion verweigerte die Befanntgabe der Depeschen. Der Bigepräfident der White Star Linie erliärte nur, daß die Tepeschen von seiner Panis berichten. — Die Ankunft der "Carpathla" wurde heute morgen i Uhr Momenter Zeit erwartet. (Remnorter Beit) ermartet.

out meeting and

### Deutscher Reichstag.

Auf der Lagesordnung fieht gunachft bie Interpellation der Rationalliberalen über den banerifden Jejuiten. Erlag. Muf Anfrage bes Brafidenten erffart

Stantefefretar Dr. Delbriid, ber Bert Reichofangler fei bereit, Die Interpellation au beantworten. Er werde fich über ben Beitpunft mit bem Berrn Broffbenten in Berbindung feben. - Damit ift diese Angelegenheit für heute erledigt.

Beginglich der Bahl des Abg. Beder. Bingen-Algen (bei feiner Graftion) wird dem Antrage ber Bablpriffunge Rommiffion entipredend Bemeiserbebung beichloffen.

Es folgt die Beiterberatung des Etais bes Reiches Inftigamte.

Mbg. Dr. Belger (Bir.) außert Bunich, daß ju den Arbeiten der Strafrechts. Rommiffion bei ben einichlägigen Materien Badagogen und Sogialpolitifer jugehogen werden. Der Kommiffions-Refolution gum Schute der Jugend gegen Schmus- und Schund-Literatur frimmt der Redner gu. Er forbert eine Borlage gur Revifion ber Girafprogegordnung, ein ftarferes Gerangieben der Laien, eine Revision der Konfurs-Ordnung, ein internationales Luftichiffahrts-recht und Bechfelrecht. Die neue Gebühren-Ordnung für Beugen und Sachverftandige muffe endlich ericheinen.

Abg. Dr. Calfer (Rit.): Rotwendig ift por allem eine reichsgesehliche Regelung und Reform des juriftischen Studi-ums. Der Redner fordert in diesem Sinne eine Resorm der juriftischen Borpriftungen. Gine Berlängerung des afademiichen Stu-btums ift nicht erforderlich, aber die jungen Beute follten mehr allgemeine Borlefungen hören und man follte auch auf ben Gum-nafien ichon für ftaatsbürgerliche Erziehung iorgen. Bon ber großen Reform der Gerichts-verfaffung und der Rechtspflege ift in erfter Binie ein Jugenbgefet erforderlich und da follte man fich bie beutichen Frauen gu Schöffen an ben Jugendgerichten berangieben. Gine möglichft meite Berüdlichtigung des Baten-Elements aller Rlaffen ber Bevolterung ift notig bei der Bilbung ber Schof-fen- und Weichworenen-Gerichte. Das ichtennige Berfahren ift eine bringende Rotwen-bigleit. Reformbedurftig ift besondere das Borverfahren.

Abg. Dove (f. Bp.): Aus der Rechtspre-chung muß vor allem entsernt werden, was politischen Beigeichmad hat. Politif und Rechtsprechung musse völlig getrennt werden. Reichorecht ideint ben Gingelitagten ge-

Das Reichsrecht scheint den Einzelstaalen gegenüber nicht immer gewahrt zu werden, iv bei dem preußischen Geset über die Rährpsslichtigen und Arbeitsscheuen. Redner fordert Erhöhung der Gebühren der Sachverständigen und Zeugen.
Staatssefretär Dr. Lisco gibt einen Ueberblick über die Borgäuge auf dem Gebiete der Rechtspllege und ihre Geletzgebung. Die Revision der Zivil-Prozesbordung wird fommen, jobald die Strafrechtsreform weiter vorgeschritten ist. Eine Aenderung der Konstung ist aurzeit noch nicht bestung ist zurzeit noch nicht bestung ist zurzeit noch nicht bes fur 8. Dronung ift gurgeit noch nicht be-abfichtigt. Achnlich liegt es mit bem außer-gerichtlichen Zwangsvergleich, Heber die Ronfurrengflaufel ift ein Gefebentwurf aufgestellt und wird in der nächken Session vorgelegt werden. Das gleiche gilt für die Haftelicht der Eisenbahnen für Sachickaden. Rachdem die Konferenz über das internationale Auftschiffahrts-recht ergebnisslos geblieben ist, wird das heimstliche Recht selbkändig geregelt werden. werden. Gine internationale Bereinbarung über Bechiel- und Chedrecht ift ju erwarten. Ueber bie Bereinbeitlichung bes Geerechts wird bem Reichstage wohl noch in Diefer Geffion eine Borlage augeben. Dagegen find die Bunbes-Regierungen ber An-ficht, daß eine allgemeine Erhöbung der Bebubren der Anmalte nicht notig ift. Der Schaden liegt mehr an der Uebergabl von Anwalten. Ob die Erhöbung der Gebühren für Beugen und Camberfiandige, worüber ein Gefebentwurf icon feit awar Jahren fertig gestellt ift, fest vorgelegt werden wird, barfiber ichweben Erwägungen. Das neue Strafgefetbuch wird bem Reichstoge in der gegenwärtigen Legislatur-Beriode nicht vorgelegt werden fonnen.

und empfiehlt eine Refolution feiner Graf tion, die jum Sout der Jugend einen Gefeb-entwurf gegen die Schund und Schund-Lite-ratur und die Auswüchse bes Rinematographen forbert.

Abg. Dr. von Laszewsti (Bole) begründet eine Rejolution, die Tagegelber für Echoffen und Geschworene forbert und führt Beschwerbe über Berlebung bes Berein?

und Berfammlungerecies. Morgen 1 Ubr: Fortfetung. Schluß 61/2 Ubr.

### Rundichan.

Militärifches.

Rachdem nunmehr endgultig bestimmt worden ift. daß die Raiferparade bes 4. Armectorps am 27. August d. 3. bei Merfe-burg ftattfinden wird, find jebt alle dies-jährigen herbitvaraden vor dem Rufer felt-gelegt. Der Merieburger Barade folgt die des 12. und 19. Armeeforps am 29. August auf dem Truppenübungsplatz Zeithain und die des Gardeforps und des & Armeeforps am 2. September auf dem Tempelhofer Helde. Das Kaifermanöver dauert vom 10. bis 14. Ceptember.

### Das Bahlrecht der Beamten.

In der Montagefinnig der ellässischen Erfien Lammer hat der Staatstefretar Born v. Bulad eine hochbebentiame Aeuherung über das Bablrecht der Beamten getan. Alls ein Kammermitglied fich über sozialbemofratische Stimmabgabe von Staatsbeamten beflagte, erffarte ber Staatsfefreiar: Jeder Beamte babe nach feiner Ut ebergengung gu mablen, ob diefe nun fiberal, flerifal poer fogtalbemofratifch fei, Mußerdem erinnerte der Minifter baran, daß die bürgerlichen Barteten ibrerfeits icon mit ber Sogialdemofratte freundliche Bablbund. niffe abgeschloffen baben, in Ellon-Lothringen die Liberalen, in Bapern das Bentrum.

### Die Arbeiten ber 3mmebiattommiffion.

Die Immediattommiffion bat fich. wie man uns ichreibt, por furgem mit dem Ent. murf eines Sinterlegungegefeben das in den Refforte bes Ginangminifteriuria und des Minifteriums des Innern ausgeor-beitet morden ift, eingebend beichäftigt. Die Subtommiffion bat den Entwurf jest bereits durchberaten, fo daß demnachft das Blenum der Rommiffion fich mit dem Referat befaffen durfte. Nach Lage der Dinge ift nicht gu ermarten, daß der Gefegentwuri noch im Banfe diefer Geffion gur Durchberatung gelangen wird. Dagegen ift die in Ansicht geftellte enregelung t ung nach mehrmonatlichen Brufungen burch die Aumediatfommiffion von diefer er-ledigt worden. Die Ammediatfommiffion ift dabet au bestimmten Beichluffen gelangt, die dem Anltusminificrium jebt vorliegen. Ge-genwärtig ift biefes damit beicaftigt, fie eingelanderig in deles damit beitgaftigt, fie ein gebend zu vrüfen, und es ift zu erwarten, daß fie sich gelebgebertich verwerten lassen, um dann in einer Borlage an den Landing zu gelangen. Am bedeutungsvollsten erscheint bierbei die Frage der Bildung einer Kreisichulbehörde, die im Barlament wiederholt als eine bringende Rotwendigfeit bezeichnet murbe. Mit diefer nenen Behörde würde gleichzeitig eine Regelung des Schulauflichts weiens erfolgen muffen, und ferner durfte hiermit die Franc einer Rechtstontrolle auf verfchiedenen Gebieten der Unterrichtsverwaltung im engen Bufammenhang fieben. Diefe feblt befanntlich, was insbesondere von der Unierrichts-verwaltung als ein Mangel empfunden wird, zumal der sehige Justand vielsach zu Angrissen, wenn auch unberechtigter Art auf die Verwaltung geführt hat. Es ist daber zu erwarten, daß gelegentlich ber Reuregelung ber Schulverwaltung bieje Rechtstontrolle im meiteren Umfange eingeführt werben

### Die neuefte Arife in Ungarn.

In der gestrigen Sibung des Abgeord-netenbauses, die nur gang turge Beit danerte, machte Graf & bu en die Mitteilung, daß er und die Mitglieder des Kabinetts, da fie sich für die Entwirrung der politischen Loge nicht geeignet erachten, ihre Temiffion überreicht Strafgesethuch wird dem Reichstage in der gegenwärtigen Legislatur-Periode nicht vorgelegt werden sonnen.

Abg, Golfice (Koni.) bittet um recht baldige Borlegung einer Rovelle über das Jugendrecht und andere dringende Materien ist die Bernsung von Lukách noch nicht

stober of the control of the control

gera. Lena. Lichte He i : Beute ten. I ferat.

erfolgt. In ber Jufth Bartei herricht eine fleine Berftimmung wegen der An-naberung des Grafen Tiiga an Lufacs.

### Die Methylalkohol= vergiftungen por Gericht.

6. u. S., Berlin, 17. 2[pril. In der heutigen Sigung gab der von der In der heutigen Sibung gab der von der Staatsanwaltichaft geladene Sachverständige Geh. Med. Ant Brof. Dr. Geffrer ein interessantes Gutachten ab. Er tonstatierte zunächt, daß in keinem der Bergijtungsfälle Genickftarre vorliege und gab dann eine Uebersicht über die bisher vorgekommenen Methylalkoholvergiftungen. Er hob insbesondere hervor, daß in iehr vielen medizinischen Gachzeitschriften sowohl des In- wie den Fachzeitschriften inwohl des In- wie des Austigendes insbesondere die Geöblische Muslandes insbefondere bie Chablichteit des Methylaltohole im Begug auf das Auge eingehend besprochen wurde. Die erften Fälle ereigneten fich 1876 in Frankreich, wo swei Arbeiter, die bei ihrer Arbeit Methulaltohol verwendeten, aber davon anch erkrankten, ftarben. Diese beiden Fälle wur-den schon 1879 in einer frangösischen Zeitden icon 1879 in einer frangofifchen Beit-idrift eingebend befprochen und neuerdings wieder in der Berliner Alinischen Bochen-ichrift. Im Jahre 1904 veröffentlichten zwei amerikanische Aerzie einen ansführlichen Be-richt über 275 Wethylalkoholvergiftungsfälle, movon 122 iddlich verliefen und 158 zu Erblindungen führten. Die Somptome murden von den Mergten febr genau beidrieben und fie ftimmten im großen und gangen mit den in Berlin beobachteten überein. Es find auch Fälle bekannt geworden, in denen durch Ein-atmen des Meihplaltoholdampfes Gebfiorungen hervorgerufen murben. Ueber die Birfung des Methylalfohols auf die Schorgane bat Brof. Sirfch berg (Leipzig) sehr exafte Tierversuche angestellt und gefunden, daß der Methylalfohol bei den Tieren dieselben Ber-anderungen des Sehorgans hervorruse wie bei den Menichen. Muf eine Bemerfung eines Beifigers erflarte ber Cachverftandige, baß fich mit biefem Gutachten allerdings in Biderfpruch mit Geb. Rat Boffermann (Berlin) febe, ber behauptet hatte, daß die Gif-tigkeit des Metholaltobols bis gu den Ber-liner Fallen nicht allgemein bekannt mar. Im abrigen glaubt Brof. Delfter nicht, daß der fleine Brogentfat von Ageton im Deifinlalfohol bei den Birfungen des letteren irgend eine Rolle fpiele. - Beifiger Land-richter Rriener richtet nunmehr an ben Sachverftändigen die Frage, ob die dem Me-thulalfohol beigemijdten Effengen, die atherifche Dele enthalten follen, Gifte enthalten. - Cadwerftanbiger: Es wird auch ber Conaps, ber aus Methulaltohol herneftellt mirb, mit folden Effengen vermifcht und bie-fer Schnaps wirft nicht giftig. Barum follte denn gerade die beigemischte Effens beim Methylaltohol Bergiftungen hervorgerufen haben? — Der Berteidiger Rechtsanswalt Dr. Bertihauer fiellt dieselbe Frage, wbrauf der Sachverständige erwidert, daß diese Frage mit der des Beistigers identische und dasher dieselbe Antwort zu geben sei. Der Rorstunde erflört daß er diesen Bar-Der Borfigende erflart, bag er diefen Borgang ju Brotofoll nehmen werde. Der Gerichtshof gieht fich jur Beratung gurid. Um
12,05 Uhr läßt der Borfibende verfünden,
daß nunmehr eine Baufe bis 2 Uhr eintrete. Rach der Baufe verlindet der Borfibende folgenden Gerichtsbeichluß: Der Berteidiger R.-A. Dr. Berthauer wird wegen gro-ber Ungebühr vor Gericht zu einer Drbnungsfrafe von 100 Mart verurteilt. Dieje Strafe begrundet bas Gericht in längeren Ausführung bamit, daß es in dem Borgefien des Rechtsanwalts Berthauer, insbesondere in dem gleich am erften Tage des Prozesses gestellten Antrage auf Ber-



Rabitan Emith, ber mahricheinlich mituntergegangene Führer ber Sitanic".

tagung des Brozeffes, da er angeblich nicht gentigend vorbereitet fei, eine vorbedachte herabietung des Gerichts erblide. In dem ganzen Borgeben erblide das Gericht ferner bas Bestreben, fünftlich einen Revisions-grund zu ichaffen. Die wiederholte Stellung

von bereits beantworteten Fragen feitens bes Berteibigers R.-A. Berthauer bebeute

eine grobe Ungebuhr und laffe die Abficht er-

fennen, fei es aus Reflame, fei es aus einem anderen Grunde, dem Gerichte Schwierigkei-ten gu bereiten und die ordnungsmäßige Durchfebung diefer Berhandlung gu ver-

hindern. Darauf murden die meiteren Ber-

Gefangenenfürforge

und Wanderarbeitsftätten.

Der Berein gur Befferung ber Strafge-fangenen hielt im Reichstagsgebaube eine

Berfammlung ab, die fich eines außerordent-lich zahlreichen Befuches zu erfreuen hatte und von dem Generalftaatsanwalt Coppe geleitet wurde. Diefer erstatiete auch den

Jahresbericht, indem er ein furges Bild von

ber Beichichte bes Bereins und feinen Bielen

fowie der Art und Beife, diefe gu erreichen ftrebt, entwarf. Geit einer Reihe von Jahren

hat der Berein als Hauptgwed feiner Tätig

feit die Gurforge für entlaffene Gefangene im Ange gehabt. Diefe Gurforge wird ausgenbt

durch dreierlei Organe: Bileger, Arbeits-nachweisbureaus und Familienfürforge. 3m

letten Jahre ift nun noch eine neue Ginrich.

tung bingugefommen, die aum erften Male por wenigen Jahren ins Leben trat und eine immer größere Bedeutung gewonnen bat, nämlich die Fürforgetätigfeit für Jugendge-

worden, daß man in einer gangen Angahl von

C. u. S., Berlin, 16. April.

handlungen auf Samstag vertagt.



Colonel John Jacob Mftor, Mitglieb der befannten ameritanischen Dilligebarsfamilie, ber fich unter ben Baffagieren ber "Titanic" befand und gleichfalls unterging,

lichen Fürforge getroffen worden ist, andererfeits hat man sich aber auch ichon mit der Fürforge für die Jugendlichen vor der Ber-bandlung befaßt. Angesichts der großen Er-folge hat d. B. der Borstbende des Jugend-gerichts in Berlin den Berein gebeten, eine besondere Abteilung für Jugendgerichtsfür-jorge du erichten, damit in noch größerem Wach den Nauftenden dieser Gerichte Unter-Mage den Borfitenben diefer Berichte Unter-

ftugung gewährt werden fann. Den hauptteil der Berjammlung nahm ein Bortrag ein, den Landesaffeffor Calow über "Banderarbeitsftätten" hielt. Der Bortragende entwarf junachft ein Bild von der Art und Beije, wie man bisher bas Broblem der Fürsorge für die wandernden Arbeiter ju lojen versucht hat. Er wies vor allem darauf hin, wie diese Fürsorge in ein neues Stadium getreten sei, als Bastor Bobel schum getreten sei, als Bastor Bobel schum getreten sei, als Bastor Bobel schum gen bei Banderarbeiter hervortrat. Er ließ sich dabei von dem Gedanken leiten, den Leuten Berystegung und Unterfunft gegen Arbeit zu gewähren. Mit diesen Banderarbeitstätten ist auch ein Arbeitsnachmeis perhunden morden auf dem der nachmeis verbunden worden, auf dem der Borüberziehende erfahren kann, ob und wo für ihn gegen Bekökigung und Unterkunft Arbeit zu baben ik. Das Geseth sieht vor, daß der Tiesgeiunkene, für dessen Fürsorge man tätig sein will, einer Vanderarbeitsstätte überwiesen wird, und zwar zunächst auf ein Jahr. Rach drei Monaten kann er schon Urslaub beantragen, er brancht aber erst nach dem einen Jahr entlassen zu werden; und muß dann allerdings entlassen werden. In der Kreiheit kann er dann zeigen, ob er wiesen ber Greibeit fann er dann geigen, ob er wieder ein befferes Glied der menichlichen Gefellichaft geworden ift, und entipricht er fetnen Berpflichtungen nicht, fo mird er durch von ber Bufunft su erwarten ift. Enticheid bes Spruchfollegiums in die Ar- Der nun folgende Zeil bes beiteftatte wieder gurudgebracht. Diefes neue Gefeb wird die Armee von Arbeitern bereit ftellen, die man für größere Landes-tulturarbeiten, wie 3. B. Aufforftung von Dedlandereien uim. bedarf.

nämlich die Fürsorgetätigkeit für Jugendgerichte und Unterktihung der Bonfibenden
dieser Gerichte, Dieser Tätigkeit hat sich der
Berein in den lehten Jahren mit gang besonderer hingabe gewidmet und er hat auch
weientliche Erfolge zu verzeichnen gehabt,
wofür ihm viel Anerkennung seitens der
Borsitenden der Jugendgerichtshöse ausgesprochen worden ist. Die Auftorge sir die
Jugendlichen ist in der Beise vorgenommen
worden, daß man in einer aangen Angabl von der Debatte murden manche mertvollen Binte gegeben, wie man fich in erfolg-reicher Beije der Mermften unter den Armen annehmen fann, und besonders Battor Fallen nach der Sauptverhandlung gegen Jugendliche feitens des Bereins Ermitte-lungen angestellt hat, und für die Jugend-

### Lotales.

Biesbaben, 19. April com Herzte-Kongreß.

O. P. Der geftrige Zag geborte ben Infet. tionstrantheiten, unter benen guertt & Tuber fulofe beforoden murbe. Es fin Es fin au pertiefen, die andere wendet fich, ohne auf bie bergebrachte Bebandlungsart su versichten, an bie Chirurgen, um mit deren Dilfe den Krantbeits, berd günftig an beeinfluffen. Die dirursifde Bebandlung der dronifden Lungentuberfulof. war bas Thema eines Bortrages pon Graen Tel - Babempeiler. Er ffibrte aus, bas dirus gifde Gingriffe an ben gungen in ben lebten 3ch ren burch Ausban der Röntgewuntersuchung und bie Berbesterung der Lofalangestbesse welemme erleichtert worden seien; nur muß die Auswell der für die Operation geeigneten Fälle eine ferftrenge fein, fowohl im allgemeinen als befonders für eine neue Methode, welche ber Bortragenbe in Gemeinicaft mit Bilm & Deibelbere freien bat. Es werben nämlich unter Lofalanasitbelle in verichiebenen Sibungen fleine Mippenitude em-fernt, wodurch ber natürliche Schrumpfungsprosst fünftlich unterftust wird. Der Beibelberger Chirurge Brofeffor Bilms beinrach bie Ledus ber Operation. Er zeigte an Rontgenbilbern bi ofinftige Birfung. In der folgenden Die fuffion bekirworten List ing Damburg und Schmidt der Date bie Butäffigkeit der Overation Freilich nur im Kadmen der aufgestellten vor fichtigen Indication. Bon ausgedehnten Operation tionen an Lungen, welche ber verftorbene Lenbarn ausgeführt bat, bat Ribling wenig günftige Mus. gange erfebt. Oof bauer . Bien weit auf die pringipiellen Gegenfabe amtiden ben peridie benen bei Lungentubertulofe empfoblenen Dorationen bin. Die Grage ber Zubertulinbeb anb.

lung murbe von Curfomann - Mains auf genommen. Er beiprach feine Erfahrungen mit bem Rofenbad Zuberfulin, welches er für menicer aiftig und sur Bebandlung mehr geeignet als des Altituberkulin balt. In der Distuftion fpracker Menser-Dalle und Roch-Schöneberg, auf beren Aeuberungen wiederum bervorzing, we febr die Anfichten fiber bas Tuberfulin ichmanten.

Gebr intereffante Angaben machte Lieber. meifter Düren, dem es vor Jahren gelumen ift. Tuberfelbasillen im Blute ichwer inbertules erfrantier Meniden nadsuweisen. In ber Gom fenung diefer Untersuchungen bat er auch bei leicht erfrantien Enberfuliffen, ia fogar bei folden Menichen gefunden, die in ihrer Ernabrung berabgekommen waren, obne die Zeichen ber Tuberkulofe baraubieten. Es erhebt fich die wichtige Frage, ob vielleicht doch Berweckselungen mit uniculdigen, wenn auch abniiden Basillen par-liegen, ober ob wirflich bie gefürcheteten Erreger ber morberifden Rrantbeit fo weit verbreitet und nicht to gefährlich find, als man bieber annohm. Die anschließende Distussion, an welcher fich Bonniger-Bantow. Schmits-Köln und Libner-Rebburg beteiligen, brachte feine Entideibung biefer wichtigen Grage, beren Bolum

Der nun folgende Zeil bes Programms bet baburch gans befonderes Intereffe, meil er bas viel erörterte neue Beilmittel Galparfan in einer neuen iberapentifden Beleuchtung seigte Die Berbandlungen gewannen dadurch einen bei fonderen Reis, ba fie fic unter ber Teilnahne bes Entbeders bes Salvarfans, Era Ebrlid aus Frankfurt, abspielten, ben ber Kongreb au feinen wenigen Ebrenmitgliebern gablt. Gelt annehmen kann, und besonders Bastor Troichte (Berlin) regt an, daß diesenigen Bereine, die nicht alle selbst den Arbeitslosen Arbeit verschaffen konnen, den größeren Trganisationen sich anschließen, die für die Banderer sechs Arbeit in Bereitschaft haben.

### Uniere lieben Richten.

Plauderei von Aba von Schmidt.

Man fagt in unferer heutigen Beit: bie Tante litrbt aus! Die gute Tante, die nüt-liche, die an Kranken- und Bochenbetten, im etwas derangierten Saushalt, wo das fämtliche Bersonal plöblich gefündigt bat, gang einsach unentbebrliche Tante! Bas follten wir machen — einft, ohne ihre gestridten Strumpse und Bulswarmer — bent, ohne ihre gehätelten Sweater, Iteber-handichnh und Müpen! Ja, es ift sehr be-dauerlich, aber — lieber Gott — mit dem Begriff "Tante" verbindet man doch meiftenteils etwas Aelteres — oft Altes. Benn das eine mal ftirbt, ericheint das nicht fo ungewöhn lich - fogar wenn es aussterben follte - "ba ift nichts, was den Menichen entfene"! -Aber, meine Berrichaften, ba fagt man auch: die Richte ftirbt aus - verschwindet ragi-bus vom Erdboden und aus der modernen Beltt In Bufunft gibt's feine Richten mebr.

Wan bente! Jene niedlichen, appetit. lichen, rofigen, meift blonden und blaudugigen Gefdopfe. Liebe, fuße Dinger mit meigen Labichurachen, die man fo an verichie-benen Orten ber Erbe befint, von naberer ober entfernterer Bermandifchaft, gelegentlich auch nur ichmer gu befrimmenber Ber-ichmagerung. Diefe follen wir fünftig entbehren! Das geht ja gar nicht an. Sie bereiten uns so niedlich den Tee. Lesen uns vor. Schleppen uns das Fustiffen berbei, Machen sich überall nütslich und springen in alle Lüden ein. Da in die geplagte Dausfrau nicht gang auf bem Boiten, mit dem Ge-ben will's nicht mehr fo recht vormarte, und nun der Merger beut' mit ben Leuten! Da nun der Merger beut' mit ben Leuten! fommt ein Richtden nur fo geflogen, nimmt bem Zantchen alle Laft des Lebens fauft aus ber Sand. Ift babet immer heiter. Dem al-ten Ontel, ber eigenflich ein Brummbar ift, fepft sie singend die Pseisen und weis totficher, welche "daran" ift. Sie legt ihm die
reine Baiche gurecht — die er ionst nicht anzieht — und nie sehlt ein Anovi unter ihrer
Ansicht. Sie lieft ihm die Zeitung vor —

weiligen Leitartifel, die Fran Tante mit Borliebe beimlich untericling ober so willstürlich fürzte, daß Onfel rasonierend überbaupt von dem "verdammten Borlesen ohne Sinn und Berftand" absah. Richtichen dentt gang einsach an was andres, furchtbar inter-effantes dabei. Sie legt auch Poferpatiencen mit ihm, bis in die aichgraue Bechhütte Spielt auf Bunich Galma, Salta, Dame Befigne und, mas bas Allernettite ift fie verliert immer und mit heitrem Gleichmut mas die Zante burchaus nicht tut. wird verftimmt, wenn fie ichlechte Karten be-tommt, und febr ärgerlich, wenn ibr "Ontel-alle begangenen gehler logiich verweißt, Run, dem Richtchen ift das alles egal — fie halt's

mehr mit dem "Unglud im Spiel" uim.! Der Zante badt fie Richel von fabelhaft menig Butaten - benn biefe ift ein menie genau. Sie bejucht alle aften Damen ber Befanntichaft und macht fich bort auch bei Sund und Biepmat beliebt - denn fie ib. Tierfreundin. Die Damen tommen tatfachlich fest baufiger und auch Jugend. der gange, ein bifichen verrungelte Saushalt macht ein frohlicheres und behaglicheres Be-ficht. Ueberall duftet es nach Binmen, und die liebe Soune icheint viel tiefer und marmer berein wie fonft.

Ein andermal muß Zante eine Reife maden. Aber, eine Dame allein - unmöglich bei den unficeren Beiten! Run, das Jul-den tann mittommen, bei S.s fiben ja brei Mabels auf einer Stange wie Spatten, die nur gu gern mal auffliegen. Gie ift fo praf-tiich, nimmt einem alle Reifemibe ab. Badt, forgt für Gabrfarten, Genfterplate im 216 teil, fürd Gepad, für gutes Unterfommen am Beftimmungsort. Muß es ein Bad fein, rudt fie icon frub mit bem Beder aus und fteht Quene am Miblbrunnen ober anders. wo ober fitt die Bartegett ffir das Moorbad ab, bis Tantchen daran fommt-

Es tann auch fein, bag Tante gur Tochter retien muß, wo Rinder frant find oder mas Rleines antommt. Run, Lottden führt bem Ontel die Birticatt ausgezeichnet. Gie focht fo mit Buft und Liebe, priegelt afferlei

jo famos verforgt ift, daß er gar feine Brandbriefe mehr ichreibt und Tante beruhigt über die Tanfe und ben nächften Röchinnenwech-

fel bleiben fann - au bequem! Bu einer Gefellicaft tommt natürlich bas Annchen. Gie weiß Beideid, wo alles fieht und liegt, man tann fich auf fie wie auf fich regenden Spitendiner berubigt au Bett, am aufert, wor unfern Bliden verschwinden andern Morgen find all bie bundert notwen- Undenfbar! Bir protestieren dagegen! 311andern Morgen find all bie fundert notwen-bigen, gebrechlichen Roitbarfeiten folch einer Befdirrmappe wieder geräulch und, gottlob, verluftlos in ihren Regiftern im Schrant verftaut. (Dabei macht das beicheidene Michenputtel nicht einmal Aniprüche auf eigenes Amülement, iondern fieht nur hinter der Bortiere und bewundert all die vornehmen und prächtig geputten Standespersonen). Ja. man mertt es faum, daß gestern solch eine Ravage war, fann sich den angenehmen Ermägungen überlaffen, daß "alles fehr ge-lungen mar" - "das Effen tadellos" - "daß fich alle Belt gut amuffert bat und man feine gefelligen Coulden glangend los geworden

Und ift man gar frant! Bie ein unbor barer Schutzeist waltet sie umher. Macht Badungen und Kompressen mit so linder Sand wie niemand sonst. Dat rein die Uhr im Kops mit dem Medizineingeben, und zu Mittag ist ein Sübnchen gebraten, so leder, wie es ohne die eigene, strenge Anssicht die

Röchin nie gu Wege bringt. — Ja, diese Richten! — Und man bat die diverseiten Arten dieser unvergleichlichen Spezies. Es gibt die Lebensfrichen und die Sentimentalen, die appetitlich Wolligen und Sentimentalen, die appetitlich Blouigen und die ernibaft Bertvollen — die Gediegenen! Tie einen, mit Erlaubnis au jagen, mehr dausmacherdrell, die andern gleißende, indijche Seide! Das gange Daus empfängt förmlich einen Glanz und Schimmer durch sie, denn sie baben einflußreiche Befanntschen, hohe Gönnerinnen, man jonnt sich mit beren Bulb. Es gibt auch Richten, bie find - parbon - aus "leichtem Tuch" und die find gerade nicht die unemufanteften unter ihnen. 3a, man hat die Richten gerabegu grobartig verichieden! Und diefe carmanten Berjonden von fa-

felbitlos, bilfebereit verftandigen Ericheinungen, die gu haben find, wenn man fie braudt und glatt wieder in die Berfenfung des elter liden Saujes peridminden, wenn fie nicht mehr bringend notwendig find; und diefe fu-Ben Madelden, der reinfte Connenidein im Saufe - bie follten vom Erdball vertilat beffen "unaufhaltiam ift der Geritt der

Die arme Gemablin bes vielbeichäftigten Parlamentariers, Abgeordneten und Dt. d. R., ift nervos, elend, abgespannt. Sie ift au-viel allein. "Laffen Sie sich gur Ansheiterung Ihre Richte Johanna kommen," rat ber hausarzt. "Sie bedürfen mahrend der Ab-weienheit bes herrn Gemabls, der für bas Bobl des Baterlandes arbeitet, ber Ber firenung!"

"Om — ja! Aber Johanna absolviert eben einen Aurjus als Diakoniffin, fie will das Oberinnenexamen ablegen, fiedt mitten in ihren Stubien."

"Dann Julie!" "Sie ift mittlerweile Lehrerin an einer Daushaltungsichule geworden. Befommt auf feinen fall to ploplic Urlaub. Emmi findiert Medigin. Ellen arbeitet im ftatiftigen Amt. Lilli ift Bibliothefarin. Erne und Marion haben awar nichts "unternommen", find nur "Zeitgenoffinnen". Reifen aber gegenwärtig in der Welt hernm, um fie fennen au fernen. 3bre Erfebrungen gu ber reichern! Bollmenichen gu merben! 3ch lub fie por einiger Beit ein, an mir au fommen und lodte fie mit ber Belohnung einer Eprintour nach Baris. Aber fie fagten mit freundlicht ab. Rannten Baris gur Genuge. hatten bort Chemie und Sprachen findiert. Sanden es vollig übermundenen Standpuntt langmeilige Stadt - fein modernes Leben bort, namentlich beguglich Frauenfrage und bewegung. Ich verluchte Binteriport in Et. Morin - aber fie lächelten mitleidig - all "Sport und Toilettenparabe" - langit alles mitgemacht - hatten bobere Biele im Muge steht — und nie fehlt ein Anopi unter ihrer Meues und Schmadhaftes sufammen — großartig verichieden! und ichiffien fic nach dem Lande der Freibett und die Jeitung vor — nimmt auch ein paar Bohnchen mehr zum ges pon A bis La alle langen und mordstang. liebten Rachmittagskaffee, so daß der Mann

batte.

nung omun feque fich u der geti fchlu begin tehre meift bier,

eine:

2

am i voliti iden vait iden australia valit iden australia valitati. Australia valitati

riL

niel. erit be

is find

night M

auf bie

an bi

urgile

erfulph

dirun

ng und elemine

ne febr

fonbers tenbe in

freien

Sprosek (berger

Tedinit

cun bi

TO HID goitors Openo.

e Aus auf die n Dur

and. na auk ien mit

peniger als bas proden

panfen. eber.

ei leife

folder

n ber

tin nor n Dor-

trelder.

In und

Sainus 8

ns bat

er bas

an in

inahme

rlin

nidena, dan

iemlid: inun dibun: cliere

fe fill

mbenl

M. d.

ft aus

BRUTS

miert

ritten

einer mmt mmp EIRO

nom ei cu m fie

men.

nnft

ctett und

t St

alles

Tuge mten to fie

eroben Beobachtungsmaterial feststellen, daß der Stantbeitsverlauf und die Wortalität in einer ebemie fich in angenfälliger Beise glinstiger gewidemie fich in angenfälliger Beije glinktiger gestelltet als fie es wagten, dieses Mittel anch für gieft achte Imseltionskrankbeit ansuwenden. gen b man n. Duisdurg bestätigte diese Ansoben und detonte desonders die glinktige Wirkung seben und detonte desonders die glinktige Wirkung das Ansbleiden schwerer Komplikationen. And Schreider-Angedeburg dat sehr sinktige Eighrungen mit Salvarsan dei Scharlach gestährungen mit Salvarsand des der Salvarsandt. Rum nahm Ers. Ghrbich selbit das Mort: er duberte seine Freude, das der Salvarsandtung ein neuer Birkungskreis aewonnen gie sein scheint, riet aber, die Insektionen mit nen gu sein scheint, riet aber, die Insektionen mit der allerandkren Bersicht vorzungehmen. Ehrlich wurde von der Bersamustung mit großem Beisfall bedacht.
Die Diskussion wandte sich dann anderen Besalten

THEFT. SEC.

Freitag

verde von der Gerfamustung mit großem Beisall bedackt.
Die Diskussion wandte sich dann anderen Bedandlungsmerboden des Scharlachs zu, Reißenankunt empschl die Bedandlung mit dem Riefenm von Rekonvalessenten, während gendman na von dieser Reibode keine Erfolge grieden dat. Im übrigen wurde in der Beschwaus medriach ein veues Früparat erwähnt, des alle Borväus des Salvarfans ohne dessen siedempitungen desibet, und dem der Rame Restalvarsan geseden worden ist. Dieses verdierte Mittel wurde von Schreiber- Magdebiert. Toutou- Siesbad en, dan smannstated und Schwentende der Frankfurt aus wärmste empsoblen.
Die Rachmittosssidung war der einsehenden misenschaftlichen Erörterung neuer Forlichungsmethoden im Gediete der Derstrankbeiten gewinnet, an der sich Ottfried Mültler- Thiesen, Bornkein- Annbeim, Kauber und RichlFron. Bornkein- Annbeim, Kauber und RichlFron. Bornkein- Knael-Berlin, Lommelzeit Breslau, Engel-Berlin, Lommelzeit Reslau, Engel-Berlin, Lommelziete Randeim u. a. deteiligten. So reiche Ansbeute die Berdandlungen den Forschern bracken, so wentz eignen sie sich sum vonlären Koerat. Rur einise wraftische Ausbiide, die isch ans den Untersuchungen erzaben, seine bervorgeden. So seigte sich das Koblensure-Väher, ober auch einsachen warde bis Huregelmährer das Dernschlage und einsache warme Bäder das Dernschlagen und einsache warme Bäder das Dernschlagen, der auch einsachen. Auch die bergrenalierende und fräsiss Birklankeit der Distalis erfuhr wirflältige Wirklankeit der Distalis erfuhr murde auch die Unregelmährigeit der Densichläge, welche besonntlich auch aus rein nerwöhen liefenden mat ein Bortras von Stern bernschlie Beise gewichten kontenden der Kranscheitsbeilib gewelche besonntlich auch aus rein nerwöhen liefendare, welcher das Kranscheitsbeilib gewelche besonntlich auch aus rein nerwöhen liefendare, welcher das Kranscheitsbeilib gewelche besonntlich auch aus rein nerwöhen liefendare, welcher das Kranscheitsbeilib gewelch besonntlich und aus rein nerwöhen der eine mitten mar ein Bortrag von Sternberg. Bien gewibmet, welcher bas Rrantheitsbild ge-miffer Arten Gronifder Dergmustelichmade er-Joshila Kreit

### Der Strafzettel der Metger-Innung.

Ler Strafzettel der Mehger-Innung.

A. Wer feither glauste, daß die Meigerinnung denn doch mit Rüdückt auf die Stimmung denn doch mit Rüdückten Murd. Der fieht fich unnmoder entidigen Der Strafzettel der Rehger-Junung deskalts. Der Strafzettel der Rehger-Junung deskalts der Befanntagke doch der Annungsbesäalts der Befanntagke doch Aktikopreise die Annung des Anhlitzung der Befanntagke doch der Kententive kleinen, ik Wadrheit geworden. Der Mehgermeilter Anno Siefer, Pleichfüreike 17 diet, faste den im "vertrau lichen Annung die Bublitums publigieren tonniel von der Junung angedrochten Zwang ihrer über der fofort zur Warnung des Bublitums publigieren tonniel von der Junung angedrochten Zwang über die Serröffentlichung der Fleichgreise als einem Eingriff in seine Rechte auf und behandelte diefen In nu ngs-Erlas die Stantischlich werten flehen. Durch er Fleichgreise als einem Eingriff in seine Rechte auf und behandelte diefen In nu ngs-Erlas die der Stießen Kotel — Baron v Kallandern von Küner Berdung des Kublitums, sondern fleh nach wie vor die Zeite mit Breisange sei den Fleichwaren in keinem Schanzischlich von Russellich in Sunungsverftand wer zunächt foken. Der Innungsweitand wer der Gleichwaren in keinem Schanzischlich der Weiters Von Rove Weiterschaft in Weisbadeen als Büredlich schalten der Keinerschaft in Kreisen Index werden der Von Konnen — Baronn der Ausgere Meneral-Muzeiger machte er dem Kunick er der Gleichwaren in keinem Schanzischlich der Schanzischlich und der gegen den vom Edengericht er Beiten Burch loken. Der Innungsweitalteder aber, die möglich und in offener Ausselbedener General-Muzeiger machte er der Geleichwaren der Die help von Kantischen Schanzischlich er Keitlich und in offener Ausselbeden der Geleichwaren der Schanzischlich und der Geleichwaren Ausgericht in Musea.

In Kranz der Schanzisch den Weiters delten fie vermutstich alle ebens

Stellung genommen hatten, lachten fich ins mäufichen und frouten fich, daß einer ben Mut batte, den geplanten Eruft" der Innung au durchbrechen. Der Innungsporftand aber ichritt aur Rache. Am 17. April erhielt Metgermeifter Anton Stefer folgendes

Bleifder-Innung Biegbaden. Derrn Anton Stefer!

Gie haben in Ihrem Erfer Die Bretfe auf Ihren Baren ausgezeichnet, mas laut Beidlug der Generalverfammlung verboten ift.

Rach Barogr: 11 ber Innungeftaguten merben Gie in eine Ordnungs. ftrafe son 20 Mart genommen. welche der Raffieree innerhalb 8 Togen bei Ihnen eintaffiert.

Auguit Tuds, 1. Schriftführer.

Das erfte Opfer war aur Strede gebracht!
Der Junungsvorstand batte ein Exempel stamtert. Aber es war ein Schlag ins Baiser! Der Mehgermeister in der Bleichitraße vereinigt mit seiner Geradheit und Stecklichkeit anch eine bedeutende Borrton Energie und io nahm er den Fedechandschuh auf und erflärte turder Dand setenen Austritt aus der Junung. Damit ist ein Beispiel gegeben, dem wohl seht alle diesenigen Metgermeister folgen werden. Metgermeister folgen werden, die mit dem Beschluß der Junung nicht einverstanden sind. Das Publikum wird in bellen Scharen berbeiströmen und diesenkaen Messer wirtsdaftlich unterstitigen, die sich nicht an der Uebert elung der Käuser beteiligen, die Kront magen gegen den Terrorismus der Metger-Innung. Darin müßte der Erfolg diese Strafzettels der Metger-Innung. nung beiteben, benn ichlieklich muffen ja biefe Borgange boch au einer Sprengung ber Innung führen, au der mit dem Bor-geben des Meifters Siefer der erfte Schritt

getan ift.
Es fet bei diefer Gelegenheit auch noch bervorgehoben, das es dem Intriguenspiel der Metger Junung auguschreiben ift, daß der Verfauf des billigen danischen Pletisches in der Ahein-frage iv dald unterdunden murde. Der Unternehmer war leider nicht unabbängig: er bat den Berfauf des Freibantsleisches in dem Schlachthaus und die Medger-frunung drobte nun mit dem wirtschaftlichen Ruin des Mannes, indem sie ihn vor die Alternative kellte, entweder den diligen Poten im Schlachthause einzubsten Die weitere Entwickelung it befannt; der Laben in der Aheinfraße ichlos sich. Aber nicht für immer. Dem Bernehmen nach wind in den Berfauf dieligen Fleisches aus Danemark weiterführen; diesmal sind es Leute, welche die Drodungen der Medger-Junung nicht au fürchten baben.

Satte, taten fie vermutlich alle ebensoviel anbere wichtige Dinge. Sie find Individualiidten. Dervorragende Menschen. Moberne
Traum Intereffente Trauen aber Loffee meiglichen Borgangen und einsam Tupen, Interefignte Frauen — aber Raffee tochen, Batiencen legen, Riffen ruden, mit einem niedlichen weißen Schurzen rumtanbein und mit bem Ranarienvogel um die Bette fingen, bas tun fie nicht mehr. Rein, bieje Michte ift tot - maufetot!" Und ihr widmen wir biefen Rachruf.

### Cheafer, Kunit und Willenschaft.

Anthone. Wer feine Gafte ebrt, ebrt fich Diefer Gat bemabrbettete fich bollinhaltlich an unferer trefflichen Rurverwaltung, die au Ehren der Tagung des deutschen Kongreses für innere Mediain ein aroßes fie ton a ert verankaltete, wie es würdiger und seierlicher kaum erdacht und ausgesührt werden konnte. Mit Beethovens Rester und Bunderwerk, mit der neunten Tumbonie, wollte man den ans allen Ganen Teutschands aurzeit hier versammelten Aersten einen außergewöhnlichen, unvergeslichen Gemuß bieten. Dieser Bille ward dur Tat, aur fünstlerischen Großtat, deren iteze, wach alte Birkung weit über das Alliäglich binansatun und den überwältigenden sinder dies großen mustalischen Ereigniste machte, dem man das Lob der höchten Ballendung aollen müßte, wenn nicht das eine dorn im Scherzo seine ellatunte Unzubetsälfigseit aufs Neue bewiesen und nicht das vierte Dorn im Scherzo seine ellatunte Unzuder auf den kanten den kanten und nicht das vierte Dorn im Adagio sich mit seiner waltung, die au Ehren ber Tagung des deutbas vierte Born im Moario fich mit feiner beilenders foillichen" Belje und feiner beil-ten" auf- und abiteigenden Ces dur Cfala als ebenbürtiger Kollege bervorgetan hätte. Die Kritif wäre des ungerechten Borwurfs des fortgesehten Körgelns überhoben, wenn bier endlich die ichen lange nötige Remedur seichaffen würde.

beten an Gebor befommen, aber faum-ein Dirigent bat jo fraftvoll und übergeugend

majelidtischem Junenleben to empfänglich und pietätvoll nachgespurt und den göttlichen Funten des Bunderwerts zu folch lodernder Flamme angesacht wie Karl Schuricht; wohl faum bat eine solch stattliche Schar janwlamme angelacht wie Karl Schuricht; wobl kamme angelacht wie solch stattliche Schar sangeskundiger Damen und derren — es waren über vierbundert Ritwirkende — mit solch glübender Begeisterung, Exaltbeit, Energie und sieghafter Toulchöndeit den mächtigen Schlüßchor "An die Freude" angestimmt, wie die Ritglieder des altberübmten Frankfurter Riblichen Gesangvereins und der hiesigen boch angeschenen Bereine (Caecilienverein, Männergesang, Leberergesangverein, und der biesigen boch angeschenen Bereine (Caecilienverein, Männergesang, Leberergesangverein und Frauenchordes Spangenbergichen Konservationisches Kurorchester seine bedeutiame und schwierige Aufgabe mit solch bravouröfer technischer Fertigkeit und solch verkändnissinniger Anteilnahme gelöst und den Intentionen seines genialen Führers mit solch binreihendem Schwinge und ibealer Auffasiung Folgichaft geleistet, wie in diesem großen Festionert; wohl kaum sonnte die Wahlsier unserer Gosbühne, die derrethen Künster unserer Gosbühne, die derrethen Künster unserer Kammersängerin Frau Auna Kaempfert und der vortrefischen Konzaeichuten Kammersängerin Frau Anna Kaempfert umb der vortrefischen Konzaeriängerin Freu und der Vortrefischen Konzaeriängeriängeriängeriängeri gertfangerin Grl. Elly Berlow, beide ans Franffurt, um die Balme bes Sieges firitten und burch ibre fublime Runft den "iconen Gotterfunten" der Freude in allen Dergen entallmbeten. Diefen Sofffen, diefem Quartett zu laufden, war belle Freude.

Die mufteraultige, flaffifc icone Aufren Beifallofturm; der Enthuffasmus der begeifterten Buborer fannte feine Grengen.

Dr. L. Urlaub,

Beibmanns beil! Der Begirtsansichus feste ben Beginn ber Jagd auf männliches Med wild auf den 15. Mai d. J. leit. Er beltes es demnach bei ben gefeslichen Bestimmungen. Aus der Dandwertskammer. In der lesten Borstandssistung der Dandwertskammer gedachte der Staatskommissan der durch den Untersang der

"Eitanie" hervorgerufenen ericititernden Unglück, des größten Geeunglück aller Zeiten, wodurch das größte Schiff der Welt mit gewaltigen Werten an Aufmreracugniffen, an Erzeugniffen der Induftrie und des Dandwerks, in den Meereswosen verlunden fet. Unter der ledbaften In-ftimmung der Amwelenden gab der Staatskom-miffar dem tiefen Schmerz und dem inmigen Mit-leid der Kammer Ausdrud.

leid der Kammer Ausdrud.

Berhaftung eines Logisschwindlers. Der von der Biebricher Kriminalvolizei verhaftete Betrüger namens Allred Buch mittler ist dieselbe Berton, die auch eine game Amachl Wiesdadener Zimmervermieter auf vans gleiche Art und Beise geprellt hat. Es ilt doch wirdlich wunderlich, dah trob der in den Zeitungen gebrachten Barnungen und Berichte immer wieder Leute auf den einfachen und plumpen Trick bereinfallen, der darin besteht, das eine fremde Person, die sich für irgend einen Beamten oder beraleichen, der risslich hierder verletzt fei, ausgest, ein Jimmer mietet und dann unter Boriviegelung aller möglichen Rarchen einen Pumpwerfuch unternimmt.

Das Künftler-Einfahrige, Aus der Gewerbe-

Das Runftler-Giniabrige, Aus ber Gewerbeidufe mirb uns geidrieben: Rad § 89 Biffer 6 der Wehrordnung können junge Leute, welche lich in einem Zweige der Bissenschaft ober Kunft oder in einer anderen dem Gemeinwesen zusute kom-menden Tätigkeit besonders ausseichnen, von dem Nachweise der wisenschaftlichen Besährung durch die Erlabbehörden dritter Instanz entbunden die Erfahdeborden dritter Intans entonnoen werden. Nach einer Bestimmung des Kriegd-ministeriums vom 16. Januar d. I. sindet der § 88. 6 a auch auf Schüler der staatlichen oder staatlich unterstätzten Baugewerkschulen und kunst-gewerblichen Unterrichtsanstalten derart Anwen-dung, daß diese juwaen Leute, die Erfüllung der dung, das diese jumpen Beite, die Erftigung det fonft vorgeschriebenen Bedingungen vorausgesett, von der Erstabbehörde dritter Inftans "auf Erund besonderer, bervorragender gewerdlicher oder kunftgewerdlicher Leistungen in der Schule" von dem Nachweise der wissenschaftlichen Bestätigung für den einiährig-freiwilligen Dienst bestätigung für den einiährig-freiwilligen Dienst be-

oder kunkisewerblicher Beikungen in der Schule"
von dem Rachweise der wissenschaftlichen Beiähigung für den einiäbrig-freiwilligen Dienst befreit und au der erleicherten Prufung augelosen
werden dürsen. Jur Begutachtung der Arbeiten
sind vormassweise die Kegierungs und GewerdeSchulräte, gegebenenfalls auch das Landesgewerdeamt in Berlin in Anspruch zu nehmen.
Ein Kind zu Tode verdrannt. Ein trauriger Ung lück fa I ereignete sich gestern
vormittag im Sause Jahmfrazie 22 in der
Bohnung des Bädermeisters Arthur Denneberger. Bährend der Mann seine
Kundischaft auberhalb des Hauses besorgte,
war die Mutter im Laden beschätigt, so daß
das noch zu Bette liegende 2½fährige Kind.
Ir ma d., sich selbst überlassen war. Psöhlich
vernahmen die Sausbewohner ein jämmerliches Schreien. Da sie wusten, daß die
Ebefrau taub fumm ist, begaben sie
sich sosort in die Bohnung des Bädermeisters, nun nach dem Grund des Schreiens
des Kindes zu forschen. Jusammen mit der
Mutter machte man sich aus, das Betreicns
des Kindes zu forschen. Jusammen mit der
Rutter machte man sich aus, das Betriens
des Kindes zu forschen. Jusammen mit der
Mutter machte man sich aus, das Betri, in
dem das kleine Kind lag, kan d in Flammen Odwohl man sosort an das Reitungswert ging, war es bereits zu spät. Das Kind
batte entschliche Brand wunden am
ganzen Körper ertitten. Der Unschlich
darauf zurückzusühren das Neit salten, das
sosort in Brand geriet. Die von dem Unsalt
benachrichtigte Saustäliswache verbrachte das
kind nach dem Baulinenstift, wo es gestern
abend um R lühr seinen Berleh den Beite ungen
erlegen ist. — Immer und keis eine
Barnung an Eltern, die aber trozdem unerhört verhalt. "Resser, Sabel, Scher' und
Licht, vast für Kleine Kindern diese eine
Barnung an Eltern, die aber trozdem unerhört verhalt. "Resser, Sabel, Scher' und
Licht, vast für kleine Kindern über underhorte verhalt, "Resser, Sabel, Scher' und
Licht, vast für kleine Kindern über underwähnie traurige Unglücksall sur Eltern ein
erneuter Fingerzeig sein, mit leich aber por allen Dingen Rindern

ungaugauglich gu machen. Bom Bochenmarkt. In den letten Tagen konnten die hausfrauen auf dem Markte die Butter billiger einkaufen als feitber. Es foll fogar ein weiterer Rudgang des hoben Butterpreifes bevorneben. Diefer Breibrud-

Butterpreises bevornehen. Dieser Breisrudgang dürste mit den günstigen Futteraussichten in Berbindung siehen.
Das Luftschiff "Bittvia Luise" hatte
geuern nachmittag gegen 4 Uhr auf seiner Rudsahrt von Diffeldorf nach Frankfurt a. Main die Stadt Biesbaden an der öhlichen Beripherie gestreist. Es war sehr gut über dem Bierkadter Terrain zu sehen. Der Auftig in Diffeldori war gestern mittag um 12,35 Uhr, die Landung in Frankfurt a. M. um 4,45 Uhr erfolgt. Die Sahrt, an der vier Basiagiere teilnahmen, dauerte demnach vier Stunden 10 Minuten.

Bassagere teilnahmen, dauerie demnach vier Stunden 10 Minuten.
Die Städtische Gemäldesammlung im Vaulinenichlößchen ist vom 1. April ab für das Aublitum Sonntag vormitiag 10—1 Uhr und Mittwoch 10—1 Uhr und 3—5 Uhr gesösset. Es sind inawischen die seitens der Erben des derru Landesbauptmann Satorius der Stadt schenkweise überwiesenen Plastisen zur Ausstellung gelangt.

Berbaltet wurde dieser Tage in Frankfurt a. M. die angebische Krankenscher Sabina Besse sie L. die auch in Siesbaden den schlreiche Schwindelsein verübe des Derra datte sie sich banptsächlich auf den Darledenssschwindel verlegt.

Der Kaufmännische Berein als Grantlant.
Gebeimer Oberregierungsrar Loch, welcher im vergangenen dahr als Bertreder des Keichsamtes des Innern und des Reichsplichigen Sereine in Biesbaden Bervandes kaufmännischer Vereine des Teusschaften der Verlieden Verlieben Verlieben Verlieben Verlieben Verliebender

Vereine in Biesbaden behvohnte, ilt sum Praff-denten des Direftoriums der Reichdversiche-rungsanstalt für Angestellte ernannt worden. Aus diesem Anlas bat ibm der Kansimönntiche Berein

ein Gludwunschlichreiben ilber. t. auf welches folgende Antwort einlief: Der Bereinsleitung danke ich verdindlicht für die Gludwünsche un meiner Emennung aum Präftbenten der neuen Beichsversicherumskanstalt und die freundlichen Worte, die Sie aus diesem Anlah an mich gerichtet dat. Es ist mir eine besondere Freude, mein Interesse an dem Stande der Privatangestellten auch in meinem iebigen Amte dekunden an fännen aumel auch die Reichaberschieferungsanstalt fonnen, sumal auch die Reidsperlicherungsanftalt tonnen, sumai auch die Reimsoerungenungsamfalt auf die vertrauensvolle und fachliche Mitarbeit der Beteiligten wird rechnen dürfen. Eine Schwähr hierfilt dieten die Erfahrungen dei dem Berbegang des Gesehes, dem die Bertretungen der Angestellten Jahre diendurch bereits fraktige und fachbienliche Gorberung baben angebeiben

Teene im Dienit. Dente find es 25 Jahre, daß der Sattlergebilfe Wilh Robr ber tatig ift. In Ambetracht ber langidbrigen Tätigfeit wurde bem Bubilar feitens ber Bandmerfstammer eine Chremurfunde fiberreicht.

Späte Gune. Diefer Tage wurde burch die Frankfurter Kriminalpolisei bei einer Rassia ein Obbachlofer namens Carl Zeue er von Biesbaben aufgegriffen. Bei Feltitellung feiner Berfonalien, tiellte es fich beraus, das der freitgenommene fcon ftellte es sich beraus, das der vertsetrommene isdon seitet mehr als 4 Jahren vergebild durch die Wiedenden Bebörden wegen ichwerer Beamten-beleidigung und öhnlicher Teliste vesucht wurde. Er kam aufs "Lapperfeld". In den Erholungsurtand. Gestern ist eine Abiellung erholungsbedirfriver Kinder in Begleitung von Erwachsenn nach dem Erholungsbeitung der Verballungs eine Produktion um der Verballungsbeitung der Verballung der Verballung der Verballung der Ver

sleitung ervolungsbedurtiser Kinder in Seseleitung von Erwachsenen nach dem Erbalungsbeim bei Riederseelbach abseiadren, um dorffelbit einige Boden zu verdeleiden. Rach der Rückender Kinder wird abermals eine größere Ansahl nach dorten verdracht werden.

Belchädigte Signalbeleuchtung im Pauptibahnhof. Seit einigen Tagen hat sich unterhalb des Dauptbahnhofes ein Defett dei der eleftrischen Leitung an den Signalen dem merkbar gemacht, und konnte die Stelle, an welcher der Betrieb außer Junktion gefent ist, troß wiederholten Unterschungen von technischen Beamten nicht gefunden werden. Die auf dem Stellwerf dur gesamten Signalisserung der Jüge bestimmten Beamten haben somit eine schwierige Ausgade, und müssen sie doppelte Borschät und Ausmerksamseit anwenden. Das Lokomotivpersonal für ein- und aussahrende Jüge ist hiervon in Kenntnis geseht und wird bei eiwaigem Iweisel über freie Ein- oder Anssahrt den betreffenden Ing halten lasten oder in lange betreffenden Bug balten laffen ober in lang. famem Tempo ein- begw. ausgufahren. In berartigen Gallen ift die Sandbedienung ber Signale ber eleftrifchen Berbindung porguatchen.

Der Bonfott bes Biesbadener Biehmarf: tes, über beffen Berbangung wir fürglich berichteten, wird ftrenge burchgeführt. Bei bem Martte am Mittwoch diefer Boche, bem Biesbabener Dauptmarfte, mar der Auftrieb fo gering, daß nur etwa die Balfte ber Rachfrage befriedigt werden fonnte. Befanntlich murde der Bontott von den Biebbandlern wegen Differengen mit ber Metger-Innung und der Schlachthofverwaltung verhangt, Dann aber wird der bobe Gleifchpreis damit beichonigt und illuftriert, daß fein Coladtvieh au haben fei. Diefer innere Bufammenhang ift au durchfichtig, als dag er nicht vom Publifum erfannt merben follte,

Unter bem Roten Arens. Die Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Arens bielt kürslich unter Leitung bes Kapinönleutnants a. D. Stadizat Leit, ihre Jahresbamptverkammlung ab. Derr Bön in n erstattete ben Jahresbericht purseit auf 16 Kilbrern und 98 Freiwilligen und bible artherdam 118 ankerschantliche Mitchelar sählt auherdem 118 auherordentliche Miglieder. Im Jahre 1911 wurden 36 Unterrichts- und Uedungsabende zu is 2 Stunden und 14 größere Geländelibungen mit praktischen Sorführungen Gegebalten. In 278 dallen leiseten die Misslieder dei Unglücksällen und Verlehungen odne Berginung "Erste dite". In vier Theatern war ständiger Banddienst eingerichtet. Seit 1. April d. J. versiedt mit Genehmigung des Derrn Direktors Dr. Kand auch im Kefidenstheater dei fämilichen Vorstellungen ein Sanifalbonten den distellungsbienst. Bei vielen Versamlungen, Gestlickeiten und öffentlichen Versamlungen, auch auf Kodels und Eisbahnen, sowie am Ansand auf Kodels und Eisbahnen, sowie am Ansand sählt außerbem 118 außerorbentliche Miglieber. auch auf Aobel- und Eisbadnen, sowle am An-dreasmarkt und in der Reufahrsnacht auf fämt-lichen Poliseiwachen hatte die Kolonne Bach- und Dilfeleistungsdienst eingerichtet. Die Freiwillige Sanitatstolonne vom Roten Rreus tonn auf ein aubergewöhnlich arbeitereiches Dienft- und Beichäftsjabr gerliddlicen und mie dem Erreichten durchaus gurfieden fein. Die felbstole Arbeit der braven Sanitätsiente, die fich neben fren fchweren Berufspflichten ftets effrig in den Dienft des Roten Areuses und des Kateriandes ftellen, bat in der Bürgericaft viel Anerfennung gefunden.

in der Biltgerichaft viel Anersennung gefunden.
Unfall bei einer misstrischen lledung. Bei
einer gestern auf dem Zerrain beim Bartturm stattgebabten lledung der RadsabrerAbbeitung wurde ein bertitener Offisier von seinem Pserbe mit dem dus gegen die Stirn geschlagen so daß eine Kassende Bunde entstand.
Der Bersetz erbotte sich iedoch dalb und konnie
mit einem insprichen telephonsich derbeigebolten
Auto zu einem in der Nähe wohnenden Ant gebrocht werden. bracht werben.

Jugendvereinigung ber Fortbilbungsfculen. Die Pfadbiliberabieilung ber Jugendvereinigung ber frabtilden Fortbildungsichtlen veranstattete au vergangenen Sonntog einen Lagesmarfc. Um am vergangenen Sommog einen Lagesmaria. Um 7% Uhr erfolgte der Admarid mit Spielseuten und Fabnse an der Spike vom Sedanoslat and sider Bieriradt, Igstadt nach Bredendein. Ben bier begann nach einer kurzen Kast eine Gesechtz-tloung, die sich nach Langenbain binsog und bei welcher der Turmverein Langenbain die feind-liche Partei bildete. Diese wackeren Jahnsteinger waren mit großer Begeisterung dei der Sache. Reinen Beg datten die Spider unter ihnen unde-obachtet gelassen, und Reidereiter auf flinken Stadikoffen waren sichtlich unterwegs, um dem

Bro

Nabret idnirt Relend perlide laufen.

brocht tumb ( bri 21 bie bu nicht 1

73 402

bei bei gberba Beraili murbe, famnt

MIL

find ir

83 Ge

meinb.

feben

ferab.

ittole Volis

baben

tereir

Augen und Obren ichlichen fie fic durch bewalbetes Gelande bis in die Nabe des Dorfes. Ihrem geschloftenen Angriffe auf den Südofteingang des Ortes folgte fofort die Uebergabe ber fleinen Sobenfestung und bes mit reichem Mundborrat ausgestatteten Lagerplates. Auf diefem mar von einer vorausgeichidten Abteilung, unterfrüst von Burgern Langenbains, alles jum Ablochen vorbereitet worden und bald bampite in brei großen Reffeln eine vorsügliche Linfenfuppe, au ber noch Burficen und Brot verabreicht wurden. Den Schluß bes Effens bifbeien Bouillon und Tee Run enemidelte fich ein reges Lagerleben. Die Spielvereinigung Langenbain erfreute burch ein Schlagballviel, an bas fic ein Betriviel swifcen Langenhain und Biesbaden anichloß. Die Bitz ger Jangenbains geigten großes Interesse für die gange Beranftaltung. Sie legten eifrig Dand mit an, um ben Pfabfindern ben Mufenthalt im Bager fo angenehm wie möglich zu geftalten, fie ftellien Bante und Rochkeffel aur Berfilgung und batten bereits am Sametag bas notige Dols sum Rochen berbeigeschaft. Die Blabfinder danften ihnen für alles beralichft. Der Rüdmarich erfolgte nun über Langenbain, Bredenbeim nach Igitadt, von wo die Bahn bemutt wurde, — Am nachten Sonnein Bann deftigen ber Maldinengewehr-ebreitung in Rainz fatt. Dieran aufchliebend: Borführungen im Zelthau und Bewirtung durch die Mannicafistücke. Abmarich 2 Uhr von der

Wreitad

Des Rinbes Engel! Der Umporfichtigfeit eines ausmartigen Automobiliften, wie verlautet, fam er von Schwalbad, mare bas Tochterden einer in ber Abelbeidftraße wohnenden Familie beinabe aum Opfer gefallen. Das Kind wollte die Stra-genkreusung an der Moribstraße pallieren, ald os von bem beranfaufenben Automobil erfaht, umgeworfen und überfahren murbe. Doch fiebe. eine unsichtbare Dand batte das Rind beschützt: glifflicherweise war es beim Gallen gerade swischen die Röber zu liegen gekommen und batte außer dem großen Schreden, der lich in bestiges Beinen auslöse, weiter keinen Schaden erlitzen.

Gefellenprüfuns. Ein junger Mann namens Dorich von dier bat als er fter bier in Biedbaden vor der Britiungskommission der Sandwertslammer die Prillung als Buchten, racergefelle bestanden.

### Sprechfaal.

Die Bante in ben Anlagen. In gewiffen Beitabständen erläßt die tanntmadungen eine Berfügung, in ber befonders auf die Benubung ber in den Anlagen, fowie auf freten Blaben auf-gestellten Bante hingemiefen wird. Der Bermaltung gebuhrt fomobl für die Schaff ung berartiger Rubeplate, als auch für bie Sauberhaltung Dant und Anerfennung welche Faftoren feitens bes Publifums nicht beffer jum Ausdrud gebracht werden tonnen, als wenn es auch feinerfeits ben ihm anempfohlenen Sout biefer Einrichtungen richtig murdigt. Dies mare nun alles icon und gut, menn nicht ein Digftanb fich bin bern in ben Beg ftellen murbe. Ber bes ofteren gur Morgen- oder Mittagageit feiner Beg burch bie Auranlagen 3. B. nehmen muß, der wird mohl bie Babruehmung gemacht haben, daß die Bante, falls fie fret find, nicht gerade einladend andfeben. In ber Re-gel find fie denart mit Sand und Schmub bebedt, daß man gern auf ein Rubeftunden vergichtet. Dies ift barauf gurudguführen, bag Rinder bie Bant, gu Spielzweden ver-wenden. Bei biefer Gelegenheit wird mohl ein jeder die Frage aufwerfen, ob es bei den Rinbern benn an der nötigen Anflicht fehlt. In den meiften Gallen muß dies leider beaft merben. Das ben Rinbern non ben Glfaht werden. Das den Lindern von den Elerern auf den Weg mitgegebene Dienspersonal glaubt seine Schuldigkeit vollauf getan au haben, wenn es ab und zu auf seine Schuthefohlenen schaut und ihnen mahnende Worte bezüglich des Richtbetretens gefährdeter Siellen, z. B. der Reitbahn nim. zuruft. Während das Kindermädhen "Cercle" halt oder fich in einen interessanten Liebesroman vertieft, sieht man ait die Kinder seelenververtieft, fieht man oft die Rinder feelenveranugt bicht baneben auf ber Bant "Sand-fuden" baden ober bergleichen mehr. Ein weiterer Mifitand aber, der fich bemerfbar macht, ift, daß beionbers gur Mittagegeit cine gewiffe Corie von Menichen auf den Banfen ihre "Stefta" halt, ohne darani Rudlicht au nehmen, daß ihre Toileite gerade nicht bagu angetan ift, ben Berfehr in den Ruranlagen gu beben. Dag bier Abbilie notwendig ift, bedarf wohl feiner besonderen Erwähnung. Anch die Frage, wie eine solche au bewerksielligen, ift nicht allzu ichwer. In erfter Linie muß es Sache der Volizei sein, bier Ordnung zu schaffen und den Anstern ein aufmerk agen, fowie freien Blaben ein aufmert-fames Auge angumenben. Benn einmal tilchtig aufgeräumt wird, werden auch bald bie haufigen Rlogen aufgehört haben.

Giner für Btele.

### Die Uhr ber Martitirde.

Bereits 14 Tage ftreift nunmehr die Beleuchtung ber Ubr an ber protestantifden Bauptfirche. Ueber die Urface ift bis jest nichts befannt ge-worben. Daß fallich angewande Sparlamfeit baran ichuld, ift boch wohl nicht gut anzunehmen. Ift es ein Defest in der Beseuchtungseinrichtung. bann follte berfelbe boch befeitigt merben, banbelt es fich bier boch um eine bem allgemeinen Intereffe bienenbe Einrichtung. Bielleicht tragen biele Beilen aur Bolung bieles Raffels refr. our Mbftellung bes Mifftanbes bei.

Theater, Songerte und Bortrage.

Mefibengibenter. Huf bas om Combtag und Monto: rifindende Wicklerifg bodoebeutfame Gaftfpiel Albert Paffermann wird aufmertfam gemacht. Diefer bebeutenbe Schaufpieler, ber fo fomell eine große Berühmtbeit erlange bat, ift einer ber originellften und genialiten Charafteriftifer ber beutigen Bubne. Der Rünfiler ipleit am Samstag eine feiner Giangrollen, ben Brofeffer Crampton in Gerb. hauptmanns intereffantem Chaufpiel College Crampton" und ant Mormag "Damlet". Guffb Mieff beranftaltet mit Carl Bogel (Beige)

beute abend 8 Uhr ein Konsert im Rafine. Die Riabierbegleitung bat Graufein Martha Soneiber Sber-

Spangenberg'ices Ronfervatorium. Siefigen Dufifinden fei mitgeteilt, daß auf Beranlaffung der Direftion es Spungenberg'fchen Ronferbatoriums bie Gattin bes terühmten Altmeifters bes Rlableribiels, Brof. Bafdettath aus Bien, am 28. April im Gael ber Loge Blate" einen Riabier-Gibenb beranftalten wirb.

### Aus dem Gerichtsfaal.

(Biesbabener Straffammer.) Bom Grantfurter Rennplat.

5. Der Rentner 2. Gemmer von bier b. Der Rentner L. Gemmer von bier war vom Schöffengericht wegen Unterschlagung beim Betten zu 30 .A. Geldkrase verurfeilt worden. Um 11. Juni v. J. hatte er in Frankfurt auf dem Rennplate mit dem Direktor Mewer aus Biesbaden auf ein Pferd getippt. Der Geminn belief sich auf 147.A. G. weigerte aber die Berausgabe des Neihes des auf ein anderes Kierd als den Geldes, da auf ein anderes Pferd als ben Bieger gewettet worden fei. Bider das Schöffengerichtsurteil bat er die Berufung angemeldet und die Straffammer fällte einen Freifpruch.

### Erfolgreiche Berufung.

Der Gabrifarbeiter Anton Bagner war pom Schöffengericht Dochft a. SR. wegen Betrugs gu swei Boden Gefängnis verurteilt mor-Das Berufungegericht feste die Strafe auf eine Bode berab.

### Biesbabener Schöffengericht. Unterichlagung.

fe Der Tapegierer Lubwig Bolfert von hier hatte im vorigen Jahre Möbel, an engn ber bertaufer das Eigentumdrecht fich vorbehalten hatte, einem Dritten verichrie-ben. Wegen Unterschlagung erhielt B. 50 .K Gelbitrafe:

### Das Raffauer Land.

+ Biebrich. 19. Morif. Rirglich hatten Rinber auf einem Blate, ben bie Gtabt gur Rirch-weibeseit an reifende Schaufteller vermietet, von diefen weggeworfenes, noch nicht vergaftes Carbib gefunden, in eine Bierfloide getan, Baffer bagu gegoffen, die Glaide festwerichloffen und alsbann mit Steinen danach geworfen. Bon einem Stein getroffen, flog die Flasche auseinander und ein Glassplitter traf ein völlig unbeteiligtes Kind so unglücklich ins Auge, das dieses verloren ging. Der Bater des Kindes verklagte die Stadt auf Schadenerlas. Das Landgericht Bies-baben wies die Rlage ab, doch bat nun die Be-rufungsinftang, das Oberlandesgericht Frankfurt a. SR., babin entidieden, bab der Anfprud des Barers des verfesten Kindes zu Recht bestebe. In der Begründung fit gesagt, daß bei genügender Ueberwachung des Plates die Auflichtsorgane daß umberliegende Carbid batten bemerken milsen. w. Connenderg. 19. April. Der diesige Lo-

fal- Gewerbeverein balt morgen abend im Gafthaus "aur deutschen Eiche" seine diedsährige Generalversammlung ab. — Die diedsährige Impfung der im hiesigen Gemeindebesirk wohnhaften Impfoslichtigen findet am 4. Mai und die Nachschau am 11. Nati im Nathaussgal faste. Die fortgefesten Rlagen ber Biefenbefiger baben ben Gemeindevorftand veranlagt, icon jest an ben Com- und feiertagen swei bilfsfelbhüter anzuftellen. - Am 24. b. M. finbet eine Uebung ber Bflichtfeuerwehr fratt. - Die Unterrichtsgeit ben Beluch ber Fortbilbungsidule ift burd Beidluß des Gemeindendritandes für das gange Schuljabr auf Mirrwoch nachmittags von 2 bis 6 Uhr feltgesett worden, u. Moppenheim. 19. April. Der Männer-

gesangverein "Concordia" beteifigt fich an bem nationalen Gesangwettstreit gu Gintben in ber sweiten Aunftflaffe. Die Ronfurrens sweiten Annieklasse. Die Konkurrens ist eine starke, da in dieser Klasse vierzehn Bereine in Weitbewerd treten werden, — Der Gesangwerein "Germania" wird sich an dem Gesangweiststreit zu Lovsch a. d. B. beieisigen. — Die Babl des Blirgermeisters Kleber ist seitens des Land-

ratsamtes bestätigt worden.
h. Riedrich, 19. April. Die Wiederherstel-lungsarbeiten der hiefigen St. Michaelstirche find jest beendet worden.

S. Lordbaufen, 19. Mpril. E. Lordhausen, 19. Avril. Der biefige Binserverein brachte gestern 44 Runnmern 1911er Beine ber Lordhäuser Gemartung sur Bersteigerung. Der Besuch war sehr gut, die Gebote slott. Sämfliche Beine konnten zu guten Preisen augeschlagen werben. Der Gesamtser ibs stellte sich sir 32½ Stüd auf 44 650 Mark. — Die Beingutsbesitzerin Jakob Klon Bwe. brachte 12 Kummern 1911er Beine ber Lordhäuser Gemarkung zur Bersteigerung. Der Gesamterlös kellte sich für 12 halbstide gut Der biefige Bin-Gefamterios ftellte fich für 12 balbitud auf

8010 Mart.

d Beilburg. 19. April. Im benacharten Orte Selters wurde biefer Tage in dem Biarrbaus ein Einbruch perübt. Die Diebe friegen in die Wohnung in ber fie alles burdwiiblten. Gin Gefretar murbe erbrochen, ebenlo bie barin befindliche Rafette, aus ber 900 | Ratt gestoblen murben, In berfelben Racht murben bei Raufmann Gonabel und bei Gaft-

wirt Riller eingebrochen. Der Areiswolisei-bund vermochte leider feine Spur aufzunehmen. ht. Ufingen, 19. April. Die Polizei ver-baltete ein hier bedienstetes unagrisches Rädchen, das im Berdacht steht, seine frühere Dienftherrin in Frantfurt a. D. mittels Salajaure au vergiften verfucht au

)( Eich. 19. April. Der biefige Ort erbalt bemnacht eleftrifdes Bict burd bie Dain-

demnächt elektrisches Lickt durch die Ralin-Kraftwerke in Döchst a. M. u. Langenbahn. 19. April, Da die hiefige Basserleitung im Borjahre 4 Monate sein Basser lieferte, hat man eine neue, höber liegende starke Duelle gesaßt. Auch wird ein kleines Reservoir angelegt. Die Kosten für die Erweiterung der Basserleitungs-arbeiten sind auf 3000 Mark berechnet. — Die Schülerzahl des Schulverbandes, zu dem außer Langenbahn noch drei weitere Dörfer häblen, ist auf über 140 gestiegen. Die Antablen, ift auf über 140 geftiegen. Die Un-ftellung einer britten Behrfraft wird nur noch eine Frage ber Beit fein. Es ift auch nicht unmahriceinlich, bag ber Drt Sintermühlen abgetrennt und eine eigene Schule befommen mird.

# Eppeurob, 19. Mpril. Pfarrer Banfa pon bier ift jum Ortsidulinipeftor in Ep-Edulvorftandevorfigenden in Eppenrod er-

ff. Beinbach. 19. April, An bem Bege nach Elferhaufen murben an eine 30 im porigen Jahre gepflansten Oblibaumen von ruchlofer Dand die Aronen abgebrochen und abgeschnitten. ff. Riederhadamar, 19. April. In dem Goub-

laben von Somitt babier murbe in ber vergangenen Racht ein Ginbruch biebftabl verübt. Es fielen ben Dieben für girta 100 .M. Schube in Die Sande.

mc. Ems. 19. Mpril. Der Beinrid Bintenbach von fier bat feiner Beit ein Grundfrud an der Biftoriaallee an den preififden Juftis-fiafus vertauft und babei vereinbart, das etwaige angufordernbe Strafenanliegerbeitrage von ibm unter allen Umftanden gu entrichten feien. ter wurden die Beitrage in Dobe von 4312 Mart auch von ibm angefordert. Er felbit bielt fich nur gur Bablung von 2188 Mart verpflichtet. So war bie Sachlage, als Linkenbach verftarb, Seine Ebefrau als Rechtsnachfolger ftellte, als von ihr bie Roften angefordert wurden, grundfaslich ihrerfeits in Abrebe, sur Eragung von Strafenanliegerfoften verpflichtet su fein. -Muf ibre Rlage entichieb ber Biesbabener

Besirksausichuft au Gunften bes Fiskus. )( Ibftein. 19. April. In der Boldsichule wurden vorgestern 86 Kinder und in die Realidule 16 Schüler aufgenommen. — Mittelicul-lebrer Riibl von Ufingen wurde gestern durch Reallebrer Kröd als stellvertretender Rektor in fein Amt eingeführt.

bt. Ronigftein j. T., 19. April. Im Geldbiftrift Mollenbufen, einer Biftung aus bem Jahre 1485, murben bei Aderarbeiten mobrere Stein beile aus der neolithifchen Beriode und fteinerne Spinn-

wirtel gefunden. bt. Anspach. 19. April. Bweit Mitgrundern bes Turmereins, ber biefer Tage fein goldenes Jubilaum feierte, murbe jebt ber Ebrenbricht ber beutiden Turnericaft aberreicht. Es find dies ber Borfibende Boil, 306, Riitt und ber Ruffierer Phil. Gooffen, Erfterer gebort bem Borftand feit 47, letterer feit 49 Jahren an.

fc. Sochit a. M., 19. April. Bur Grage ber Beibehaltung bes Dochter Rird weibfeltes außerte fic bie Biesbabener Canbelatammer gegenüber ber Regierung babin, baß es ein Bebürfnis icheint, bas Eirchweibieft beigubehalten, ba es für bie Gewerbetreibenben von erheblicher Bedeutung ift. — Die Regierung erteilte der E. A. S. die Erlaudnis, mit den Korarbeiten jum Bau einer elektrifchen Aleinbabn von Griesbeim über Söchst. Sindinsen nach Sattersbeim zu beginnen. Chenfalls barf mit ben Bermeffungen sum Bau der elektrischen Babn von bier nach Soden be-gonnen werden. — Die seit Jahren schwebende Frage der Ridbaregulierung kommt nun-mehr in Aluk. In den nächsten Tagen trifft bier eine Ministerialkommission aus Berlin ein, um mit ben Bertretern ber Biesbabener Regierung, bes Rreifes und ber beteiligten Gemeinben eine Bereifung bes Gluflaufes porgunchmen.

### Cente Drahtnadrichten.

Antunft ber "Carpathia" in Remnort.

Remnort, 19. April. Die "Charpathia legte gestern abend um 8 Uhr 37 Minuten im Safen an. Gine Menge von etwa 10 000 Menichen erwartete bie Anfunft mit ein-brudsvollem Schweigen. Die erften Ueberlebenben begannen um 9.35 Uhr bas Schiff gu verlaffen. Die Stadtvermaltung bat für die Unterfunft der Bmifden-bedpaffagiere Gorge getragen. Un ber Borfe murbe für die Bwifdendedspaffagiere eine Camminng veranftaltet, die 20 000 Dollar

Die Ueberschmemmungen im Diffiffippital, Memphis, 19. Juli. Der Brud bes Chubbammes am Miffiffippi unterhalb Effedale und anderer Dämme am Arfansassluß ver-mehrten die Zahl der durch die Ueberschwem-mungen in Mitleidenschaft gezogenen um 25.000 Menschen. Die Lage tausen der Dodachlofen ift traurig. Biele find wird bringend gewarnt.

feit Tagen obne Rabrung, die Berbis dung mit ben Gifenbahnen ift unterbrochen Der Rampf um Tripolis.

Ronfiantinopel, 19. Mpril. Rach ergangen den Meldungen begann das Bombardemen den Meldungen begann das Bombaroemen von Kumfale morgens um 10.30 Uhr und dauerte bis 2 Uhr mittags. Die Forts en widerten das Feuer heftig. Ein türftiges Kriegsichiff wurde ich wer beicht. digt. Ein italienisches Kriegsschiff um Torpedoboot drangen in den Haden von Marmara gegenüber der Infel Rhodos ein den das Torpedoboot furge Beit darnach mie ber verließ. Ueber bas Bombarbement von Samos meldet ber Bali von Smorne ilm 5.30 libr beute fruh beicog ein italien. icher Rreuger und ein Torpedoboot die Ra. ferne und das Munitionedepot von Bathn.

Ronftontinopel, 19. April. Amtlid. Rod Ronftantinopel, 19. April. Amtlich. Rod nicht veröffentlichte Rachrichten der Pform besagen, daß ein beschädt it es ita. Itenisches Kriegsschiff sich mit ditte anderer Schiffe bis nach Tenedos fortschen ven konnte, wo es auf seichtem Grund sei-geriet. Später zog sich der Sauptteit der Flotte auf Lemnos zurück, erschien dann vor Kumfale, um die Beschie fung wieder aufzunehmen. Rachrichten bierüber siehen noch aus. Ein Kabel soll zerschnitten sein und nur ein Kabel der Regierung zur Ber-fügung stehen. In Kreisen der Pforte befügung fieben. In Kreifen der Bforte be fürchtet man einen nachtlichen Angriff auf die Dardanellen. Gente wird ein augerordentlicher Minifterrat de gehalten werden, in dem über die Aus, weisung ded Ataliener aus Konstantinovel beraten werden foll. Es beibt, das die Meinung der Minister geteilt ist.

### Aus der Geschäftswelt.

Borinna. Im ber befammten Caufel und Glindstallebe bon Carl Caffel hier trutbe bei ber geftern fin gehalben Ziebung der Frankfurter Pferdelotterie auf bi 72214 wieber ein Bferb gewonnen.

Borfation in Bebgoftein. Mue Mugelden fprecher te für, daß beuer amfangs Mat die Borfaifon in Babactes in bellem Garage fein wird. 20th Müchlich auf bie ber Jahr an Jahr ftürfer werbende Serfalfan wurde für beur der Beginn der Kurmufillongerte beurits für den 16. Infeigefest. — Die Unfragen und Wohnungsbestellunge faufen überaus soblreich ein; an Robubilitäten baben te in ben lehten Tagen u. a. bereits für heuer angeles General bon ber Golb, Metrobalit ber fenbeichertin boren Rirde in Sonajetto Eugen Lettea, u. a. m.

### Wetterbericht.



von ber Betterbienftftelle Beilburg.

Sochite Temp. nach C .: 16, niedrigfte Temp. -5. Borometer: geftern 763.9 mm, beute 763,1 mm Borausfictliche Bitterung für 20. April: Beimeife wolfig, aber vorwiegens troden,

Priederichlagonobe feit gefterm							
Beilburg		0   Eric	T	. 0			
Welbberg		0 2Bits	enhaufen .	0			
Reufirch.		0   64	margenborn	0			
Marburg		0 Raif	cl	0			
Baffer	THE REAL PROPERTY.	A STATE OF THE STA	ftern 2.00 fee	rte 1.97			

ftand: Labnpegel Beilburg: geftern 1.99 beute 1.81

20. April Connenuntergang 7,05 Monbuntergan, 11.40

Schrift- und Geidaftsleitung: Ronrad Leubalb. Berantwortlid für ben politifden Zeil, bas Gerilleten. für ben banbeld- und allgemeinen Teil: Beier Thiel für ben lotalen Teil: G. M. Muter; für Rameichten mis Raffan, ben Rachburlanbern, für Sporte und Gericht-nachrichten: M. Gunther; für ben Infecalenteil: Dits Beter. - Drud und Berling: Biebbabener General Ungeiger Romab Bebbolb, famtlich in Biegbaben.

Bufdriften an Berlag, Rebalten und Egpebition fin nicht perfontich ju abreffieren. Gar bie Anfbewahrung und Rudjenbung unverlangter Ginfenbungen thete nimmt bie Rebatiton feine Berantiportung. Maenbut Buidriften wanbern in ben Papierforb.

Runerol. Das befte Speffefett ber Reuseit ift unftreitig bas "Runerol", weiches aus ber Grudt ber Rotospalme gewonnen wird. reiche Attefte teduifder und arstlicher Rapelitäten empfehlen biefes Gett, welches an Boliste fcmad, Reinbeit und Ausgiebigfeit, ber feinften Mildrabmbutter gleichfommt. Bor minder wertigen, taufdend abnlichen Rachabmungen

eine neuartige Haushaltseife

Breis pro Stud 20 Bf. - Jeht überall erhältlich

Vertreter für Wiesbaden und Umgegend: Carl Dittmann, Wiesbaden, Adelheidstrasse 10.

Berbin.

angen

br und

en van oß ein, d wie meni

alteni

ie Ra athe

Pforte

ife.

tichlen no feb eil der mieder

ftehen ft lein r Ber, tte be. An. Deute at ab. An.

st, bab

ett-Dette

en from

aboating

bie ben

15. Mai tellunga

oben fid

Opril:

5,53

ubalb.

### Brandverficherungswefen in Manau.

Preitag

gach den drei besonders aunstigen Kalenders gabren 1908 dis 1910 mit einem Jahrendurchichnitt an Schaden von nur 541 783 M., ift das Lalenderiadr 1911 bei der Rassausichen Brandsteinschen 1911 bei der Rassausichen Brandsteinschen 1912 befannt indem die dis Ende Januar 1912 befannt inwordenen 1842 Schaden Fälle des Jahren 1911 einen Schaden von rund 834 300 M. gestracht haben desennüber 372 Schadensfälle mit ind 1921 877 M. Schadenslumme im Durchschnitt ind 21 877 M. Schadenslumme im Durchschnitt in 30 Jahre 1830 die 1910. Die Schadenslöhe, die durch Rissischlag veraulast wurde, ist 1911 het Il Jane 1850 pis 1810. Die Saadensboot, die durch Blinichlas veraulaht wurde, ift 1911 nice unerheblich größer, indem den 163 Blinichten des Kalenderiahres 1910 mit einem Abben von 56 897.46 M, in 1911 amar mur 131 2 429.44 .A gegeniiberfieben.

Branbfalle an verfiderten Gebauben. benen entweder ein au verglitender Chaben berbambt nicht entstanden ift, oder auf beffen Bergittung ber Geringfligigfeit balber versichtet nurde, find ber Anftalt für 1911 bisber 179 befannt geworben. Gine hobere Enricadigung als 20resbach (10 914 M. Stargenrob 43 871 M. Siesbach (10 914 M. Stargenrob 43 871 M. Siesbach en 28 080 M. Florobeim 25 355 M. and 11 570 M. Albenrob 20 051 M. Beiterburg 20 395 M. Derborn 10 452 M. Röppern i. T. 18 718 M. und 8716 M. Demburg v. d. D. L. P. 18 715 M und 8/16 A. Danburg & S. S. Arti-barf 17 057 M. Frickbofen 15 572 M. Kabeneln-looen 12 738 M. Reitert 14 526 M. Soben 12 052 und 5208 M.Mornsbausen a. d. S. 11 506 und 5089 M. Marienfels 9774 M. Münster (Ober-lahn) 8065 M. Ufingen 5780 M. Biedenkopf 5308 M. Gladenbach 5343 M.

mis Unterftusungen an Gemein. ben aur Berbefferung der Tenerloichverbaltniffe find im Babre 1911 ebenfo wie in den brei Borwiren 30 000 .M an Pramien neu bewilligt moren in die fich 82 Gemeinden teilen. Bon diefen 81 Gemeinden erbielten 23 und weitere 5 Gemeinden 79 900 M an unverginslichen ober ge-ting verginslichen Darleben aur Berbefferung ihrer Generloicheinrichtungen.

Dit den vorbegeichneten Bramien und Darieben find in 1911 u. a. 35 Dochbrudwafferlei-nmen nen erbaut und vier altere Dochbrudnafferleitungen in erheblichem Umsange er-neitert worden. Seit dem Jahre 1882 find für Verbesterung der Feuerlöschwerdältnisse 600 826 Korf an Prämien und 924 660 . an unwersinsliden ober gering versinsliden Darleben aufgewendet morben.

### Aus den Nachbarlandern,

4 Bab Raubeim. 19. Moril, Aufenthalt ber Batin in Bad Raubeim verbige Heberfiedelung nach Raubeim unmöglich Die Babefur ber ruffilden Raiferin burfte erit im Gpatiommer erfolgen.

# Et. Goar, 19. April. Dier wurde biefer Zoge die Korbflechter Jof. Miller aus Ballersbarfen und Johann Tittelbach aus Orlich verhaftet. Beiden wird sur Laft gelegt, im Oftober v. 38. in ber Kirche in Salgig und Beiler fowie anderen Orten Einbruchsdiebindele verilbt zu baben. Auch follen fie ben Belimifergeanten Schmitt von bier im Balbe bei Carbach übersallen und niedergeschlagen

Deffenbach, 19. April. Der Gauverband Raingan des Berbanbes ber Bripatibeatersereine Deutschlands bat diefer Zage bier feinen 4. Gambelegiertentag abgehalten. Die Berfamm-

lung mar bon 35 Zeilnehmern befucht. Die Banrechnung 1910/11, abidliebend mit 536.25 .K in Einnahme und Ausgabe, wurde genehmigt. Der vom Dilletanten-Berein-Offenbach eingereichte Entwurf einer Beidattsordnung für ben Reidsperband wird nachträglich gutgebeiben. Der diesiabrige Bautan nebit Gaufeft finbet am 28. Juli in Dochft i. D. ftait,

Moln. 19. April. Der 25iabrige Monteur A bels verfuchte fic vorgestern im Rhein gu ertranten, murbe aber gerettet. Er geftanb, feine Brant ermordet au baben. Zat-lächlich wurde bie ichredlich suserichtete Leiche bes Mabdens, bie Todier eines Boitidaffners aus Moers, im Reller ibrer Wohnung gefunden. Der Läter verweigert weitere Auskunft. — Acht Leben smidde haben dieser Lage bier ver-jucht, gewastsam ihrem Leben ein Ende zu machen; einer von ihnen, ein islähriger Kondi-tor, bat sein Ziel erreicht, er bat sich erich offen. Gieben weitere Berionen, von benen vier in den Rhein gefprungen find, smei Enfol ge-nommen baben und ber fiebte fich au ericbiegen verfucht batte, baben verettet werben fonnen. Bei einigen besteht indes noch Lebensgefahr. -In dem Radbarorte Brabt tonnten mit einer fahrbaren Militarftation für brabtlofe Teleoraphie mit Roblens, Strasburg, Met und mit Rorddeich an der Rordfee erlangt werden. Die ganse Station wird in 6 Minuten errichtet.

S. Bon ber Nabe, 19. April. In Mor-iche id mird leit dem 18. ds. Mts. die thiafiriae Drie ich vermist. Das Radden batte fich an dem genannten Tage nach Idar begeben, um dort Blumentische sum Berkauf anzubieten und feit der Zeit fehlt jesliche Spur von ihr. Es wird angenommen, daß ibr ein Unfall auge-

# Erenfa, 19. Maril. Bei bem Abbruch eines Daufes murbe ber Dachdeder Lub. Comeife von einer einfallenden Band metroffen und derart verlest, das er auf dem Bege sum Rranfen-

of Rien. 19. April. In bem Steinbruch ber Rirner Sattfteinwerfe von Pfeiffer lotte fich vorgestern ploblich ein größerer Telablod und traf den Arbeiter Cofinato so ungludlich, daß er fofort tot war.

C. Bon ber Molel, 19. Mpril. verein in Alli vertaufte feine gesamte 1911er Rredgens, beltebend aus 45 Fuber, an eine Beinfirma in Berntoftel gu boben Breifen.

### Menes aus aller Welt.

Das fiamelifche 3millingspaar, bas por fursem in Bilbel bas Bicht ber Belt erblidte. nach Berlin gebracht worden, wo es in Raftans nach Berlin gedracht worden, wo es in Kattans Panoptifum zu ieben ist. Die mit ibren Schäbeln zusammengewachienen Kinder haben nur eine Länge von knapp einem Meier und sind von sehr aarbeite Gesundbeit. Bie ient setzgestellt its, arbeiten die Gedirne der beiden Kleinen getrennt, denn während das eine Kind lacht und trinkt, ichläft das andere. Rach Ansicht der Aerste ist eine operation Trennung der Froillinge ausgeschiosen, da die Verdindungsstelle an den Schädelknochen ungewöhnlich derb ist.

Gine Auffeben erregende Berhaftung melbet bas Ciffpreufifche Tageblatt: Als ber be-fannte foniglich vreufifche Greng. Commiffar Sauptmann Dregler vorgestern eine bobe ruffifche Berionlichfeit über die Grenge be-gleitete, murde er bei feiner Rudfehr von der ruffifden Grengpoligei verhaftet und bis gur Stunde ift er noch nicht ausgeliefert morden. Die Ruffen begrunden die Berhaftung mit Spionage. Bon preußischer Geite find fofort die notwendigen Schritte unternommen worden, um die Angelegenheit anfauffaren.

Drame in einem Rrantenbaufe. In ber Charite in Berlin vergiftete fich eine etwa Wjahrige Arantenidmefter, die glaubte, burch faliche Ginipripung ben Tob eines gu operierenden Rindes verichnibet ju haben. Gie nahm felbu Gift, nachdem das Rind unter ihren Sanden gestorben mar. Die "Berliner Morgenpoft" fiellt ben Borfall wie folgt bar: Durch ein Berieben bei einer Operation wurde in ber Charite der 14jahrige Gomnafiaft Billy Rieger, Sohn eines Tierarzies in Röpenich, dadurch getötet, daß unter den Augen des Arztes die affilitierende Kranken-lemwester zu einer zu ftarken Kofoinlösung ariff. Als die Schwester fah, was sie durch ihr Berieben angerichtet hatte, siel sie in nervoje Krampfe, die fich au einem Dergichlag fteigerten, der ihrem Leben ein Ende machte.

Opfer ber Sonnenfinsternis. Beim Be-fichtigen ber Sonnenfinfternis frurate in Ber-lin ein 18jabriges Dienstmadchen von bem Balton ber vierte Etage eines Saufes auf bie Strafe binab. Sie erlitt einen ichmeren Schabelbruch und ftarb auf bem Wege nach dem Rrantenhaufe.

Begen verichmatter Liebe. Gin junger Mann feuerte auf die 19iabrige Tochter des Gutebefibers Gebert in Lichtenrade mehrere Revolvericuffe ab und verlette fie fo idmer, def fie in hoffnungelofem Sufiande ins Arantenbaus gebrocht murde. Der Morder totete fich dann felbit durch einen Schuft in die Emlafe.

Opier ber Maddenhandler. Die non der Familie eines boben Offigiere in Sildesheim nach einer Barifer Benfion gegebene Tochter murde von Maddenhandlern nach London in ein öffentliches bans verichleppt, Rach einem gangen Jahr ift fie jeht dort in troftlofem Ruftande aufgefunden morben.

Seenst. Der fanabifde Dampfer Carl Gleb mit Passagieren an Bord bat burch brabtloles Zelegramm bringend um Dilfe gebeten, ba er in ber Rabe bes Rap Bobn am Grund gelaufen fei. Der Dampfer Minto ift fofort gur Dilfeleiftung abgedampft. Der Garl Gien verficht ben Dienit awilden Charlestown und Pieton. — Rach einer ipäteren Meldung aus Galifar ift die Lage des Schiffes, das nächt Kap John zwi-ichen Kanada und Brinz Eduard-Infeln auf-gefahren ift, nicht iehr bedenklich. Man hat Radricht, daß das Ediff fic halten fonne, bis ber Rettungsbampier, ber entfandt ift, eingetroffen fein mird.

Berhaftung wegen Mordverbachts. 3n einer Boftanftalt in Munchen wurde von Ariminalbeamten ein Bigbriger Buchbinder aus Gichftedt verhaftet, der dringend ver-Mabren, an dem er umfittliche Bandlungen periibt hatte, ermordet au haben. Der Berbaftete ift ein por 10 Jahren aus der Brren-

haftete in ein vor 10 Jabren aus der Arren-anftatt entiprungener Sträfting, der im Johre 1890 als Jopiabichneider in München und Umgebung fein Unweien getrieben hatte. Fabritbrand. In Gründera brach in der Inchiabrit von R. Bolff A. G. ein Brand aus, der den Mittelbau der Jahrif ver-nichtete. Tucke und Garne im Berte von 400 000 K find verbrannt. Der Schaden in durch Verscheleilung gedeck.

Bugentgleilung burch Gelöfturg. Muf ber Bregenger Balbbahn entgleifte infolge eines Gelöfturges bie Lofomotive eines Berionenanges. Der Lofomotivilibrer murde ichwer verlebt, der Beiger leicht; auch haben meh-rere Baffagiere Berlebungen erlitten.

Ginfturg einer Rafernenmaner. In Bergamo iDberitalien) furate beim Ban ber ftabtifden Bafferleitung die Mauer der alten Roferne ein und begrub gebn Arbeiter.

Drei murben ichmervermundet aus ben Erummern gezogen, die übrigen und ein bei den Rettungearbeiten vericutteter Golbat

murben getotet. Gerbeben. Bie and Cimballa in Spanien gemeldet wird, wurde dort am Dienstag ein von heftigem Sturm begleitetes Erd. be ben verspürt. Mehrere haufer find bestädigt worden. Die Einwohner verließes voller Schreden ihre Bohnungen.

### Luftschiffahrt.

" Gine Ronfurrens für Baffer-Meravlane beabfichtigt ber Deutide Gliegerbund im Muguft beam. Gentember b. 38, in einem ber beutiden Rorbieebaber an veranftalten. Das Unternehmen ift bereits finangiert und mit Ge-famtpreifen in Dabe von 70 000 Mart ausge-

ftattet. Bufammenfloß ameler Glieger, Sluaplase Jobannisthal ftieben vorgeftern gwei Bluggenge in Dobe bon etwa 6 Metern sufammen,fobaß beibe au Boden ftilraten. Babrend ber cine Pilot namens Stie flofched unwerlebt bavontam, trug ber dibbrer des anderen Fliggenges. Leutnant 2 midau sowie seine Schwester, die die Nahrt als Vasiagier mitmachte, sum Teil erhebliche Berletzungen davon.

\* Flieger-Absturs. Auf der Dolm-Ansel bei

Dansig ereignete fich porgeitern ber erfte grobere Landig erregnese na borgenern ber erne großere Unfall ber nen errichteten Marine-FliegerStartion. Oberleutnant sur See Langfelb frürzte mit einem neuen Moatrob-Iwelbeder ans einer Dobe von 15 Meter ab, wobei der Apparat vollständig zertrümmert wurde. Der Oberleutnant kam mit leichten Berlebungen

o Selbstmorb eines Fliegers. Aus Baris wird gemelbet: Der belgifche Apiatifer Ber-repti fit vorgestern bei Berfailles aus 200 Meter Dobe mit einem Ginbeder abgeiturst und mar auf der Stelle tot. Bu dem Todebitum wird noch gemeldet, das wahriceinlich ein Selfit-mord vorliegt. Berlevt batte seiner Geliebten, mit welcher er einen bestigen Streit gebabt batte, beim Abschied erklärt, das er seinem Leben ein Ende machen werde. Die beim Absturz anmelenben Offisiere ftellten feit, baß bas Glugseing in durchaus gutem Buftande war. Mehrere Augenseingen behaupten, Gerlept habe fic abfichtlich aus einer Dobe von etwa 300 Meiern gu Boben fallen laffen. Berlept mar einer ber bervorragendften Flieger, ber wieberbolt Beltreforde aufgeftellt batte.

### Sport.

. Bielbabener Fußbellfviele. Dos am bergangenen Contrag mifchen ber i. Monnichaft ber "Ebiel-Bereintgung Biebbuben" und ber Gutbelleitteilung bes Bionier Batuillons ftr. 21" in Rolle! ftatigehabte Betifpiel erbete mit einem Stege der Biemicta

o Muf bem Malnger Sportplas finden nanften Corning, den 21. 56. 2006, Die Erdiffnungsrennen finit. Jum Stockrag fommen 2 Dauerrennen liber 10 und 40 Silameter, die mit ben erfifficikaen Rabrers, Rofenlider-Treiben, Bongs-Röln und Jean Beis-Frankfurt a. M. befest find. In den Bernfohrentfegerrennen ftarten die Mainaer Jahrer, fowie Befinneiter Otto Weber, Bettinger und andere, in den Amateurfliegerreunen Beltmeifter Güriftel Robe.

\* Die internationale Automobil-Alpenfahrt, Die ber R. u. R. Defterreichifche Mutumobillinb bom 16, Juni an beranftalten, wird u. a. Bring Gepog Bisbelm, Bergog au Praunfchweig und Liberburg, Bring Gibes bon Barma und die befannten blerreichifden Antonobif-Gennfahrer Mieranber Geof Rolowrot unb Cito Dicontomes als Teil-

# Frühjahrs-Kuren mit Dr. Axelrod's Joghurt

vermögen wie keine anderen Mittel rasche und dauernde Kräftigung des Körpers herbeizuführen. - Leicht verdaulich! Feines Aroma! Postversand - Bahnversand. Prospekte zu Diensten. Preis 25 Pfg. pro Glas.

Dotzheimer Str. 107.

D. Kraft's Milchkuranstalt

Telephon 659.

# Wilhelmina

Margarine

Stets frisch erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

filleinige Fabrikanten Van den Berghs Margarine-Bes. m. b. H. Cleve.

Marke Withelmina ist der vollendetste Ersatz für feinste Butter.

### Romeo-Stiefe

erregen Aufsehen in Kreisen durch:

Vorzügliche Qualität! Erprobte Passform! Neueste Formen!



Einheitspreis für Herren- u. Damen-Stiefel. Bergstiefel und Promenaden-Schuhe

ohne Preiserhöhung

Ihr erster Versuch macht Sie zum dauernden Kunden,

Schulchaus 35007

### greundichaft und Ehe. Bon Alexander v. Gleichen-Rugmurne,

Die Freundichaftsmöglichteiten innerhalb ber Che find icon lange anerkannt, aber als ein besonderes, vom Schickal unerwartet geichenftes Glad gepriefen. Joubert ermog mit Recht in dem Rat, nur eine folche Gattin gu mablen, die mon als Freund mablen wurde, ware fie ein Mann. Gewagt ericheint aber bas Experiment, die Che grundfaplic von Anfang an nur auf tamerabicaftliche Freundichaft granden gu mollen und gu ihrem Mittelpuntt ausichliehlich geiftige Intereffen gu machen, wie es in Rugland, gum Beifpiel, unter ftrebfamen Intelleftuellen vielfach in Hebung fam.

Bludliche Greundichaft in ber Che bat manches intereffante Dentmal binterlaffen, befonders merfmurbig und beifpielstraftig bei den tren gujammenarbeitenden Baaren, wie dem Bergog und der Bergogin von Remeaftle, dem Gelehrfenpaar Dacier, bei Gottiched und der Gottichedin, dem Dichterpaar Browning. Cogar ftrenge Biffenicaft erhielt Forderung durch derartiges Busam-menleben, wie J. St. Dille durch die be-geifterte Bidmung seiner Berte an die Gat-tin beweiß und neuerdings das gemeinsame Birfen des Erfinderpaares Eurie,

Mllein, wenn fein eigentliches Band ber Liebe, fein festes Bundnis porbanden ift, fann Freundichaft amifchen Mann und Weib bann noch bestehen, ja, ift fie munichenswert? Bie verhalten fich alle Anichaungen, Beftrebungen, Forderungen ber Rengelt bleiten Problem gegenüber? In es noch ein Broblem? In es noch eine Frage, ob es Freundichaft geben fann und toll zwischen Mann und Beib, die fein anders Band an-einanderknüpft? Ob es eine warme, edle, itrebungen, Forderungen ber Reugeit biefem forderliche Reigung geben fann, por, mab-rend, nach und trop ber Liebe?

Freundichaft gwijden Mann und Beib mird dann am meiften verlangt und ift bann am unmöglichften gu erreichen, wenn ein Liebesverhaltnis gemaltiames Ende fand und aus diefem Schiffbruch irgend etwas gerettet werden foll. Die Giter, die man da noch an den Strand fifcht, find meift traurig und wertlos, fie haben ichwere Savarie gelitten. Benn eine Liebe durch höftlichen Berrat ab-gebrochen wird, durch irgend etwas, das den einen Teil auf demütigende Art verletst, wird mahre Freundschaft, unmöglich, weil deren erftes Erfordernis, Bertrauen, unmöglich tit.

Benn aber von Anfang an eine Liebe un-erfüllt blieb — aus eblen Rudfichten, etwa um anderer Menichen willen, deren Glud nicht geftort werden durfte - wenn durch ein foldes Opfer fein Teil gebemutigt erideint, fondern vielmehr gebeffert und ralifc gehoben, bann ift jene wehmitig-füße Greundichaft möglich, die von frangofiichen Romanichriftftellern amitie amoureufe ober bour refus d'amour genannt murde.

Richides Ausiprud, daß eine Greund-ichaft amiichen Mann und Belb nur bann möglich fei, wenn eine kleine physische Antipathie vorhanden, mag vielleicht in eingelnen feltenen Gallen gutreffen, ibn au per-allgemeinern halte ich für falich. Rur phofifche Sumpathie gebt diefer Art von Freund icaft den Banber, der erhaltend mirtt, weil bann beibe Zeile in dem Beftreben, einander burch garte Aufmertiamtetten immer nen au gefallen, immer nen gu feffeln trachten. Mangel einer folden Sympathie macht trage

und nachluffig. Auch daft gwijden Mann und Beib angutreffen, wenn der Mann vaterliche Gefühle beionbers ftarf entwidelt, wenn er Berater, Lebrer, Deifter ift, und wenn die Grau glaubig ju ibm aufblidt. Diefes Berbalinis ift harafteriftifch für alle neuen Religionen, Bhilosophien, Getten, und ohne diefen Bauftein fann gar fein neuer empel errichtet merden. Und mie bedeutende Manner gu gewiffen Beiten ihrer Entwidelung der mütterlichen Freundin be-dürfen, so ift der Verbreitung ihrer Ge-danken die Anhängerschaft jener anderen Freundinnen unentbehrlich. Das eine und das andere bildet einen nicht zu untericabenden Rulturfaftor.

Birticaftliche Comierigfeiten, aberglaubiiches Jesthalten an gewiffe Phrasen und berechtigtes Auflehnen gegen Borurteile, die unnötig Platz, Licht und Luft einnehmen, schlingen ein ichter unentwirrbares Knäuel pon ichlechten und guten Granben, die eine fogenannte Frauenfrage egitigten. Die entftandene Lage ift febr ernft. Man follte es nicht vergeffen, wenn auch manche ihrer Somptome, por allem in England, der Abgeichmadtheit nicht entbebren.

Geit Anbeginn der Rultur ftanden fich noch nie die Geichlechter in so bewußter und io-gar laut angekündigter Feindschaft gegen-über. Zeichen der Zeit find die baserfüllten Reden gewisser Franenrechtlerinnen, die Berachtung des Mannes, die in ihrer Predigt liegt; Schriften wie jene bes ungludlichen Beininger, von franthaftem Difttranen Beininger, von franthaften Mintranen gegen das fremde Geichlecht erfüllt. Und wo feine Geindeligkeit berricht, macht fich große Rüchternheit und Gleichgültigkeit awischen den Geschlechtern breit. Mit Staunen beobachte zuweilen die altere Generation eine fühle, prosaische Ausgelassenbeit der jungen fable, prosaische Ausgelassenbeit der jungen Bente untereinander. Immer mehr icheint es, daß Ritterlichteit und minnigliches Den-

fen mit den Errungenschoften der Reuzeit schwer in Einklang zu bringen sind.
Die Madchenerziedung war einst zu aussichlichlich eine Erziedung aur Ebe. Es ist zu vermeiden, daß sie nun eine Erziehung gegen die Ebe wird, gegen die Liebe und gegen die Zartesten Empfindungen der Freundschaft. Sonst geden, während auf

# Wiesbadener Frauenspiegel.

foren, bie vor Beiten tapferbentenbe, eble Grauen ihrem Gefchlecht erobert baben.

### Kultur und Harem.

Rad der türfifden Revolution ba ben befanntlich die Frauen in der Türkei ener-gifche Berfuche gemacht, ihr Los au verbeffern, und allenthalben regten fich Emangipationsbeftrebungen, die bauptfächlich auf die Befreiung ber Grau aus ben Geffeln bes Darems abeielten. Bie nun aus Kon-ftantinopel berichtet wird, bat die türliche Frauenbemegung nach der Konftitution ein jabes und gewalt'ames Enbe gefunden. Ja. Grauen ber Zürfei find jest in einer persweifelteren Lage benn je, weil jene, die fich auch nur im geringften gegen die ortoboren Befete, fei co in ber Rleibung, fei es im Berbalten vergeben, mit einer geraben beifpiellofen Brutalität ge-mahregelt werben. Bater fperren ibre Tochter, die fich unverbiilt beim offenen Genfter seigen, ein und mibbandeln fie. Gemanner verftoßen ibre Gattinnen, die fic an Orten zeigen, wo auch Mamer erfceinen. Brilder benangieren ibre Schwestern, die es wasten, ohne Begleitung eines Gunuchen ein europäifches Beichaft au betreien, bei ber Bolisei. Gebe Bewegning ber Grau, jedes Bort, jede noch fo geringfüglge Menderung bes Gewandes, furs alles, mas etwa europaifden Ginfluß verrat, wird itrennftens beftraft. Man ergablt von einem Brutalitäteatt eines Batere, ber feine Tochter gu Lobe veitichte. weil fie fich in einer neuen Kopibededung seigte. Aber an folden Brivatzuchtigungen ideint es

nicht genng au fein, denn die türfifche Regierung fublt fich bemufigt, felbit einzugreifen, um bem moslemischen Religionsgeset unbedingte Beltung au fichern. Schwere Gelbitrafen, ia Gefängnis fteben auf Berlebung der Gebote, und ein be-fonderer Gesetartifel verbietet den Frauen irgend ein Raffeebans ober Reftaurant in Berg, bas ift im Europaifden Biertel, su beinden. Much ber Scheich n! Islam, bas geiftige Ober-baupt ber Moslems, bat eigene Boridriften gu erlaffen für nötig befunden, die fich hauptfächlich auf die Kleidung bezieben. Er ift ein Feind bes lofen Oberkleides und nennt den verderblichen Einfluß der abendländischen Mode den Bes zur

Der Fanatismus geht fo weit, daß feine tilr-fifche Grau por Attaden ficher ift, benn es gehört durchaus nicht su den Geltenheiten, daß Gemander, die nicht nach ftrengem Schnitt genaht find, von Grevlern gang aufgeschlitt werben; auf der Strafe, in der Strafenbahn, furs, mo immer. Jungft erft murbe einer jungen Turfin in einem Strafenbabnwagen das Gewand binterriids vom Raden bis binunter mit einer Geere aufgeidlist, und die Bedauernwerte magte es natürlich nicht eber, aussufteigen, bis ihr eine Greundin mit einer ichütsenben Gulle aus ber Rot falf. Die Uebeltater aber verichwinden immer fourlos; man wird nicht fehl geben, wenn man annimmt, baß fie wohl unter bem gewichtigen Sout der Gangtifer "arbeiten".

### Pilzbereitung.

Das Biedererwachen ber Ratur bringt and wieder die gablreichen Bilge. Um ichmadbafte-ften, nahrhafteften und verbaulichten find die Bfefferlinge Bfefferlinge in folgender Bubereitung: Die fauber geputten und baufig gewaldenen Bilbe last man abtropfen. Etwas feingeschittene 3wiebel wird in reichlich Butter gelblich gebraten. Dasu schüttet man die Bilge mit dem nötigen Sals ohne jeden Baffersusat und last fie sugebedt langfam fdmoren. Rad wenigen Dinuten baben fie von ihrem eigenen Bafferreich. tum fo viel ausgebünftet, bak fie in der Glifffig feit ichwimmen. Diefe Brube ift ein auberft mertvoller Beftanbteil der Bilggerichte, benn ber größte Geil ber Rabrialge ift in ibr aufgeloit. Ber Bilse abfocht und bas Baffer fortgieht. raubt ibnen einen großen Teil ibres Nahrmertes. Man laffe bie Bilse nicht tanger als gebn Mi-nuten toden, fonft werben fie gabe und ichmer etwas in Baffer ober nach Belieben auch mit einem Gi seraufritem Mebl famig und filge por dem Anrichten reichlich gebadte grune Beterfilie

Bei bem Steinvilse füge man ber Bribe etwas Bitronenfait ober Effig an. Das Gericht wird baburch vitanter. Da die Steinvilsbriibe burd bie serfochten Lamellen icon etwas famig wird, ift der Bufas von Mebl ober Gi überfluf-Bulett tue man gehadte Beterfilie basu.

Champiquon fann wohl ben ichmadbaftefte aller Bilge genannt werben und bebarf desbalb nur ber einfachften Bubereitung. laft Butter bellbraun werden und icuttet bie Bilse binein, mit bem üblichen Gals. Darin faßt man fie sehn Minuten ichmoren und fann die Briffe nach Belieben noch erwas famig machen. Ber Bilge in ber angegebenen Bubereitung

noch nicht fennt, wird über den fraftigen, bratenabnliden Geidmad erftaunt fein. Champignone mit Reis, Rubeln ober Maffaroni find ein Gericht, das felbft einem verwöhnten Gefdmad ben Braten erfenen tann und ibn an Rabrwert ibertrifft.

Bu ben beliebteiten Bilgen Mordel, und in der Zat bat die Riiche taum ein beauemeres Dilfsmittel, um Speifen ichmad. baft au maden, als ben erften Grüblingspils die Morche. Rur furse Beit, faum mehr als acht Boden, bietet fic uns diese Bildirucht in frischem Zustand; wenichtend geht späterhin, wenn sie du gar du groben Knollen auswächt, das feine Aroma verloren. Man nübe also die Beit und fammle dann, wenn die Morcheln am billigiten find, ben samminichten Bintervorrat burch Einmachen ober durch Erodnen an ber Luft. Bu biefem 3med reibt man die einselnen Bifae an einem Gaben auf und lagt fie am Derb ober in ber Conne trodnen,

Alle Morcheln, feien es nun frifche ober negegen die Ehe wird, gegen die Liebe und trodnete. tonnen vor dem Gebrauch sar nicht Flüssigkeit der Richt verden. Man darf sich der Richt der Richt verdrieben lassen, den nur Die so genen wegen Gebieten neue Borftoge mühsam ge- durch gans sorgiätige Bebandsung: Ablemeiden aususeben.

und burch bas Bendten, ob nicht eine miber-martige Infeften, bie fo gern dort ibre Edlupfwintel mablen, in ben faltigen Zeilen fiben, tam man ergielen, bag man einen wirklichen Genuß an bem Gemufe bat. Sind die Morchein aut vorbereitet, merben fie in tochendem Baffer efwa 5 Minuten abgefocht, bann lagt man fie mit Butter, in der ein wenig geriebene Zwiebel und etwas Rebl gelb gerührt und mit wenig Mordelwasser vermischt ist, langiam weich bünften. Selbswerftanblich bas Sals nicht ver-Beingebadte Beterfilie ift immer angenehmer Bufas, fei fie auch beim Anrichten mur für bas Muge übergeftreut. Bit in biefer Beife das Gemiffe gefocht, vielleicht noch mit Bitronenfaft, aber 'nun tropfenwolfe, gewirst, gibt es eine treffliche Beilage gu einer befonbers bei Berren beliebten Rimberbruft à fa printaniere. Man fest bas Gleifch mit beibem Baffer an, um ben Gait gu erhalten, tocht es Suppenfriin, Rarotten und Spargelicalen. 3nswifden bereitet man von Conittipargel, ber in balb Bleifcbriibe, balb Baffer weich gefocht und mit Buter verfest wird, ein fraftiges Gpargelgemife. Beim Anrichten ichichtet man bie Rinberbruft in Scheiben auf langlider Gefiffel legt die Mordeln mit Krang um das Bleifd und füllt die Sparvel in der Sauce, in der fie ge-tocht find, über bas Fleifch. Man reicht in Beterfille geschwenfte, kleine Kartoffeln dagu.

### Frauen-Chronik.

Bas bie Grauen wollen! Der allgemeine öfterreichifche Frauenverein bat eine febbafte Agitation für bie Babl freiheitlicher und frauen. freundlicher Abgeordneter in ben Reichstag ent-widelt. In einem "an die freiheitlichen Frauen" gerichteten Glugblatt werben die Gorberungen an bas neue Barlament furs sufammengefaßt. Es find in ber Sauptiache bie folgenben: Berftaatlidung der Bolfoidule. Eröffnung aller ftaat-liden und fommunalen Memter in Unterricht. Juftis und Bemaltung, Gleichftellung ber manntichen und weiblichen öffentlichen Angeitellten, Durchfibrung ber bevorftebenben Cosialverficerung. Befampfung ber Milimuggeorberungen, Reform des bürgerlichen Rechtes, bes Familien- und Erbrechtes, Gleichstellung von Mann und Frau in familienrechtlicher und vermogensrechtlicher Besiebung, Ginführung der weiblichen Bormundichaft, Gleichtellung ber ebelichen und unebelichen Rinder, Reform des Strafrechtes, Erbobter Schut der weiblichen Jugend und bes weiblichen Geichlechtes überhaupt gegen fittliche Gefährdung, Abicaffung ber Reglementierung ber Profittution.

Des Baufes Brieben. Gine Proteitliga ber Dausfrauen gegen bas neue ftaatliche Rrantenverfiderungsgefen ift in England in der Bilbung begriffen. Der Umpille ber Dansfrauen richtet fic aber nicht gegen bas Gefen felbit, bem auch die Dienftboten unterfieben, fondern gegen bas mit biefem in Berbindung fiebende, von Deutschland übernommene Rlebefoftem, fowie gegen bie als Folge baraus fich ergebende Infpettion, ob bas Aleben ber Anorduung gemaß ansgeführt wird. Diefe Infpettion, die besondere Beamten übertragen ift, burchbricht gum erften Ral bie Unantaftbarfeit bes emalifden Saufes, Die jabrbundertelang ibren Musbrud gefunden bat

dem Ansipruch: "Rein Daus ift mein Schloß". Die Fran als Mutter, Soviel auch in Frankreich getan wird, um die Bevölferungsgiffer zu beben, so wenig kehrt man sich daran. Bährend in Deutschland der Geburtenliberschuß jährlich rund 800 000 beträgt, b. b. mabrend bier die Bepolferung ifibrlich um rund 800 000 Ropie au-nimmt, betrug der Geburtenliberichus in Frantreich im Jahre 1910 nur Inapp 40 000, im erften Dalbiabre 1911 wurde feboch nur ein Meberichus feitgeftellt von 18 600!

### Erziehung und Unterricht.

Spasiergange sum Belebren ber Rinder, Biele Eltern meinen, wenn fie Comtage mit ihren Rinbern fpanieren geben und biefe laufen und fleinfte Spagiergang fann ben Rinbern nütlicher gemacht werben, indem die Eitern die Rinber auf alles in ber Ratur aufmertfam machen und befragen. Bieviele ber einfachften Gragen werben die Rinder nicht beammorren fonnen! Man unterrichtet 3. B. im Balbe über die verichiedenen Baumarten und Bilsforten auf Biefen fiber Blumen und Rrauter, auf Gelbern über bie Santen, in ben Garten über bie Gemificarten, über Bogel, beren Stimmen wir boren, uim, Dunderte von Fragen bieten fich bar, Beldi arober Borteil ift dies! Es bilbet, es lebrt, es wedt ben Ginn für Ratur in ben Rinbern.

### Gefundheit und Sconbeit.

Uebermaftige Gasbilbung im Magen bat vielfach Atemnot und Dersbeichwerden aur Golge. Dervorgerufen wird die Erideinung meift burch ungenügenbes Rauen der Rabrung. Ber fich ber gemiichten Roft bedient und fiets gut taut, wird felten fiber Gasanfammlungen im Magen su flagen haben. Stellt fich aber fo ein Anfall ein. bann lege man fich auf die linte Geite und trinte einen Schlud Baffer. Durch biefes ein-fache Berfahren latt fich ber Abgang ber Gafe unichwer berbeiführen.

Genen Blutandrang nach dem Ropie bat fich ein Teegemifch bewahrt, bas aus 5 Teilen Chrenpreis und je 2 Teilen Weinraute und Lavendelblitten besteht. Man nimmt von dem Zee foviel wie man mit brei Gingern erfaffen fann, laft 5 Minuten in fiebendem Baffer sieben und preit bie Bluffigfeit ab, um fie fauwarm ou trinten.

Mals- und Aleienbäder verordnen viele Merste bei daufkrantbeiten. Die derstellung solcher Körstellung iolder Käber kann im Saufe nach folgender Borschrift eriolgen: 2 Ag. Gerstenmaln ober Beisentleie werden mit 4 Kg. Kasser unter Unspielen der Beisentleie werden mit 4 Kg. Kasser unter Unspielen der Beisentleie werden mit 4 Kg. rübren 30 Minuten gefocht, Gluffigteit burd einen Leinenbeutel negoffen und ber Ruditand möglicht vollftanbig ausgepreft. Die fo gewonnene Gliffigleit ift bem Bademaffer

### Praktifche Winke,

Ausbeffern der Tritothandichube malter gewebter Strumpfe. Die Finger be erfteren werden bis auf einen Heing fingerbreiten Stumpf abgeschnitten; bis diesem wird die Salfte nach innen umgette und verhohlen seltgefäumt. An diesen Stumpt und verhohlen feltgefäumt. An diesen Stumpt batte man nun mit der feinften Bolle, mel man in befferen Boll-Dondarbeitsgeid befommt, in auffteigenden feften Dale nene Fingerlinge, die febr gut balten, modernen, feingewebten und fein gemulie ten, aber darum eben unpraftifchen Stran fell, aber bortint coen iche Beije ausbellen fe laffen fich auf abuliche Beije ausbellen Der ichabhaite Teil, namentlich der Gublin wird abgeichnitten, ein ichmaler Rand w Etrumpfe nach innen gefclagen, und ber vernaht. Dann werden mittelft Safelathe einige fefte Touren baran gearbeitet, be Raben bleibt hangen; nun ichiebt man b Radeln einfach in die Gatelmaidine miridt beliebig weiter.

### Küche und Tafel.

Mehlfpeife von Omelettes fa la Reine Gine Mandel Gelbeier merden mit iete Boffeln Mehl, abgeriebener Sitronenichale oder Banillinguder, der nötigen Rengender, einer Prije Galg und dem Schnet bei Gier gut gujammengeichlagen. Bon biele Daffe badt man bunne Omelettes, leat b erfte, fobald fie von der Pfanne fommt, a eine flache Schuffel, ftreicht in Buder alichmortes Dbit, im Commer frifche. fauberte Erd- oder Dimbeeren, mit Bude permifcht, darüber, bedt die folgende One lette, wenn fie gebaden ift, darauf, wiebe Dbit und fo fort, bis gulett eine Omelen den Dedel bildet.

Gingebrannte Euppe. Man macht eine refe lichtgelbe Ginbrenne und verichnittet fie mit am Rindsluppe. Man rübrt fie bann, bis fie fiebe bamit fich die Einbrenne recht glatt vertoche, Ber man Gefligel bat, tann man Leber und Mose bavon mit der Rindssuppe toden taffen. Din ichneibet fie dazu in fleine Stillchen.

spiel ficht

die

pier

Peseta:

### Frauenpost.

Geldiedene Grau. In Deutschland find & ideidungegründe: Chebruch, boswillige Ber laffung, grobe Misbandlung, ichwere Berrum des ebelichen Lebens durch ehrlofes ober und lides Berhalten ober Berlemma ber ebelian Bflichten, Lebensnachftellum. Die Konfeffen fwielt bei der Sbeicheidung in Deutschland fen Rolle, Mahgebend find aber die Gefebe be Staates, dem der Chemann surseit der Erhebun ber Rlage angebort. Die Scheidung fann at Grund eines auslandifden Gefenes in Deurit land nur ansgesprochen werben, wenn four fen Scheibung gulaffig fein mirbe.

Trauung in England. Bur Gingebung einer Bivifebe in England ift es notwendig, daß menis ftens eine der kontrabierenden Bersonen vier gebn Tage lang in einem Kirchsprengel domis-liert gewesen ist (d. g. gewohnt hat); soder fann die Ammelbung ber einsugebenden Ghe be bem Registrator (ober Stanbesbeamten) in ben genannten Kirchenforengel erfolgen. bat eine ähnliche Anzeige in dem Kirchenfpren stattsufinden, wo die andere der fourtrabierendes Berfouen ibren Bofinfib bat, Die Zivistraums fann fodann flattfinden: a) Raif Ablauf eine Zages, wenn ein befonderer Dispens (Lism) eingeholt wird, um dies au ermöglichen. In die fem Galle belaufen fich famtliche Roften für Av meldung, Dispens und Traumng auf ca. 50 Rach b) Rach Ablauf von mindeftens einer Back weim fein Dispens eingeholt wirb. Camtid Roften belaufen fich in biefem Galle auf ca. I Bei Coen von Minderjabrigen muß be Erlaubnis ber Eltern refp. bes Bormunbes mo gewiesen werden. Bei Gben von bereits per beiratet Geweienen muß ber Lod reip, die S bung bes frifferen Gatten nachgewiefen merben Berfonen gewiffer Bermandifchaftsgrade blirfer in Empland feine Che eingeben, Papiere, auft den oben erwähnten Radmeifen, find weiter nicht erforderlich: aber die betreffenben Berfonen find filr ihre Angaben verantwortlich, und iede fallde Angabe Tann bie Ungültigfeit ber Che berbeiführen und bie betreffende Berfon itrafbat шафен.

### Am Samilientisch

Auflölung su Dr. 86. Manufaftur.

Richtige Lolung ichidten ein: Della Roth Biesbaben. — Erna Menges-Biesbaben. Unnu Gris-Biesbaden. - Belene Gdiffer Bich baben. - Emmy Renter-Biesbaden. - Amale Benge-Biebrich. - Frieba Derbert-Schierftein Mina Schols-Connenberg. - Baufi Rantbab Somburg. - Betto Röbler-Raftatten,

Bilberratiel.



the miger ber Eleing in ton mgeline in geline in die in die in geline in geline

tet. de

Reine. it fedi

Menus fince der in diefer legt fir timt, au

nit anter fie fiede. de, Ben de Maser Ras

ind Secretary

Thebuniann auf Deurich fonoill bom Ge

ng einer k wenis in den domini-fudarn Ede bei in den Bugfeid forennel

trauens of eines (Lisens In dis

### In dunkler Nacht.

Roman von Mag Rempner-Dochftabt. 18. Fortfehung.) (Rachbrud verboten.)\_

Er hatte den Arm um fie geschlungen, und fie ließ es willig geschechel! Ach, es war ia so füß, anszuruhen von all den wirren Blänen, von denen ihr das dirn brannte, von all den hipigen Gedanken, die ihr das Blut in den Adern glüben machten! Aber nur einen Augenblid vergaß sie ihr Borhaben, der Kanisch verflog, und sie wurde sich sofort wieber flar, mas fie gu tun geamungen mar.

Dit einem jaben Rud rift fie fich los und rief, mabrend fie die Sande vors Geficht dlug:

ichlug: Geben Sie, geben Sie — ach, ich darf Innen ja nicht folgen — es ist ja schon Tinde, Ste anzuhören!, Geben Sie, lassen Sie mich allein, und noch einmal — vergesien Sie eine Ungludliche! O mein Gott!"

Und als er von neuem einen Berfuch undte, sich ihr au nähern, da war sie im Augenblick aus dem Zimmer gefloben, und er hörte, wie sie bastig den Schlüssel im Solos umdrechte. Da verließ er betrübt das daus. Er mußte abwarten, was das Schiafal bringen würde. Auf dem Out vive stehen, das war das einzige, was ihm an tun übrig blieb.

Am nachten Tage fertigte er ern seine Grechtundenpatienten ab, dann kleidete er fich für die Gesellschaft an, zog eine dich für die Gesellschaft an, zog eine dich gappe darüber und seite sich auf sein Rad, um erst alle seine Kranken zu bestuchen und sich dann sofort nach dem dause des Geheimrats zu begeben. Er nahm, was Toilette andelagte, gewissermaßen eine Andnachmentelsung ein, und wenn er auch nicht zoges solonlung ein, und wenn er auch nicht gang falonfabig vor ben Berricaften ericien, man bielt es feinem Berufe gugute - "ber Dienft

für die Menscheit geht allemal vor!" wie fich Erzellenz Dachtein ausdrückte. Wenn seine Lackschuse dann auch nicht so blant ausfaben, und die weiße Kravatte etwas dem Turm au Pifa ähnelte, man jah großmütig dariider hinweg. Nebrigens bedanerte es Kilburg diesmal

doch, fich teinen Bogen geleiftet au haben, denn taum befand er fich auf der Strafe, ale ein Schneetreiben begann, das sich allmählich immer beftiger gestaltete und das Radfahren zu feiner Aunehmlichfeit mochte. Trob dem gelang es ihm als geübtem Fahrer, die sich immer mehr tilrmenden Schwierigkeiten au überwinden, und so gegen neun Uhr war er mit seiner Runde fertig und lenfte sein Behifel nun direkt auf die Billa des Gebeimrats au. Schon von weltem erkannte man, daß beute etwas Beionderes los fein man, das beine endes Beionocres tos fein muste, denn das gange daus war von voen bis unten bell erlenchtet, und eine große Reibe von Karoffen und Antos bewegten fich langiam nach vorn, während ein Schubmann mit icharfem Auge machte, bag alles nach ber Reibe und in der Ordnung vor fich ging. Und obwohl die Abendftunde bereits ftarf vorgerudt war, trafen immer neue Wagen ein, denen dicht vermummte Damen und berren in Belgen und Offigieremanteln ent-

Der Doftor bafinte fich feitwäris einen Wen und überholte badurch einen großen Teil der fpater Gefommenen. Er fiberlieh einem Diener fein Rad und begab fich raid in die extra eingerichtete Garderobe, wo er fich von einer der Frauen mit ditse eines Trinfgeldes gesellschaftssähig machen ließ. Seine Geburtstagsgabe hatte er schon am Bormittag in Form eines prachtvollen Blumenarrangements nach der Billa gesandt. Run noch raid die weißen Glaces überge-zonen, und der ichlichte und ernite Jünger Reskulaus hatte fich in den witstprühenden

Caufeur und eleganien Weltmann verwan-belt. Die erfte, die ibm begegnete, als er den Empfangsfalon betrat, war die Geheimrätin-Er ffifte ber noch immer iconen Gran bie Dand und fragte nach threm Befinden. Gie machte eine beffimmerte Miene.

"Mir perfonlich geht es ben Umftanden entiprechend gut," gab fie aur Antwort,

"Aur?" fragte er, als fie ichwieg. "Dom José de Oliveiro läßt noch immer auf sich warten." "Jom José?" wiederholte er erftaunt, "ich selbst glaubte ichon au ipät zu kommen." "Ja, denten Sie, um dieje Beit! Er, ber gemiffermaßen beute die Sauptiache ift. Er

läßt auf fich warten." "Aber das ift unverantwortlich," meinte er, mabrend taufend der abentenerlichften Konjefturen durch sein birn schwirzien.

"Sie fonnen fich einen Begriff davon ma den, wie meiner Conja aumnte ift. Ge toftet mich die grofte Rube, fie au veranlaffen, daß fie fich aufammennimmt. Ich ichwebe in immermöhrender Angit, daß fie nicht vor den Gäften in Tränen ausbricht!"
"Das Geburtstagskind, dem au Ehren dieses gen veranstaltet wird — das wäre allerdings deplagiert."

"Bielleicht, wenn Gie ihr aut gureden wollten," bat die Frau des Saufes, "fie gibt auf Ihr Urteil febr viel, lieber Doffor!"

"Ich will's wenigitens verfuchen, Exael-lens. Dom José wird icon feine triftigen Grunde haben —"

"Ach, daß er erft fpater fommen fann, wiffen wir ja bereits. Er war ja icon bente vormittag bier, um ale erfter Conja au gratullern. Sein Geficht ftrablte vor Glud und Liebe. Donn nahm er Abichied, mit der bestimmten Berficherung, icon gegen seche Ubr wieder bier ju fein. Und ungefähr um ein halb auf sechs erhielten wir ein Telegramm von ihm, worin er und müteilte, daß er je-eben ersahren babe, daß ein Bandsmann von ihm, der beste Freund seines Baters, der sich hier mit seiner fronken Tochter aufhält, die bei einem unferer berühmten Merate in Bebandlung ift, beute mittag ichwer verlebt in seine Bohnung geschafft worden und daß es seine Bilicht fei, ihn aufzusuchen, um eventuell der armen Tochter mit Rat und Tat bei

Betreffende ift ichwer verlett worden. Wodurch?" fragte Kilburg mißtrauisch. Ihm wollte das gange als eine Finte erscheinen, binter der fich etwas anderes verborg. Doch er wurde von der Geheimrätin eines Befferen belehrt.

ren belehrt.
"Sie fagen das in fo merkwürdigem Tone, Gerr Doktor!" meinte fie, "zweiseln 'Sie etwa an seiner Aufrichtigkeit? Da find Sie in einem Fretum befangen, denn die Geschichte steht ichon im beutigen Abendblatt. Der betreffende Gerr suhr in seinem Anto und stieh auf noch unerklärte Beile in der Rabe der Beidendammer Brücke mit einem Atropenhahnwagen ausammen. Babrend der Stade bet Beibendummen. Babrend der Ebauffenr vom Bod geichlendert wurde und bewußtlos liegen blieb, ift von den beiden Infaffen, Bater und Tochter, die gerade von digianen, Bater und Tochter, die gerade pon bem Arzie famen, nur die erftere verungliedt, aber rocht ichwer. Er stieß mit dem Gesicht durch die Glasicheibe und hat tiese Schnittwunden davongetragen. Der Chauffeur wurde sofort nach der nächsten Unfallitation gebracht, der Herr aber bestand darauf, in seine Bohnung gesahren zu werden, mas benn auch geicheben ift."

"Und nun bat fic Dom Joje an ihm be-geben? Run, dann wird er doch auf jeden Fall bald bier fein, denn die Wohnung fei-nes Freundes wird doch nicht aus der Welt

### handel und Industrie.

Die Borfe vom Tage.

Berlin, 18, April. Das Sauptintereffe ber Borfe tonsentrierte fic auf Bhonix. Baltimoreund Ranadaattien. Bur Phonixattien feinutlierten wiederum Geriichte, wonach in ber geftrigen Aufficteratefisting recht glinftige Mitteilungen über die Geschäftslasse gemacht worden ieien. Das Pa-pier gewann ein Prozent. Kanada wurden durch die gestrige Besserung Newvorts ginstig beeinfluft und festen mit einer Erbobung von mehr als ein Prozent ein. Baltimore waren im An-ichluk bieran aut angeregt. Auch sonst war die Börse in guter Stimmung, da der Bochenbericht des "Iron Age" über den amerikanischen Eisenmartt durch leine Mitteilungen fiber rege Rach- Gegen Schiuß trat auf ein untontrolliertes frage feine Inichanungen begierlich ber Fortbaner Gerucht von einer geplanten Ravitalserbobung in

der alänzenden Berbältnisse am Eisenwarste bestätist. In Elektrizitäswerten belebte sich auch das Geschäft, wobei durchweg die hetressenen Baviere im Aurie ansogen. Bevorzugt waren Allgemeine Elektrizitätsaktien, die seinweilig sich 2 Prozent höber hellten. Eine Abschwächung ersubren dagegen Dansactien auf Dementierung der Nachricht, das die Gesellschaft von einer Erböhung der Frachtrate nach Oftosien besondere der Nachricht, das die Gelellschaft von einer Er-böbung der Frachtrate nach Sitafien besondere Borteile bätte. Im Bersaufe wurde das Geschäft durchweg feiller bet leicht schwansenden Aursen, die Festigseit der Zendens blied aber destehen. Zägliches Geld 3½ Brosent. Auf Kanadaaftien wirften sonter auf verbürgete Mitteilungen vor-teilhaft ein, denen miolge eine Kapitalderhöhung ber Gefellicaft nicht beabifchigt fei.

Deutsch-Luxemburger ein Rücksang ein, was auch auf die librigen Montanwerte nachteilig einwirfte, Auch die Gesamtbaltung wurde bierdurch nachfeilig beeinfluft. Industriewerte bes Kaffen-marties febr imgleichmäßig. Eingelnen erbeb-lichen Erböbungen ftanden ebenfolche Ermäßigungen gegenüber.

Brivat Diefont 3% Brosent.

Frankfari a. M., 18. April. Aufle von 1% bis 2% llbr. Areditaftien 190% a %. Diskonto-Kommandit 184% a %. Dresduer Bank 184.—Staatsbaden 154.—. Combarben 17%. Balkimore u. Obio 107%. Baktiahrt 139% a 140.—a 139% a 141.—. Kordd. Lloud 108.— a 108%.
\*\*Aluminium 257%.

Deutich-Luxemburger 188% a 186 .-. Phonix 283% a % a 262%.

### Borfe bes Anslandes.

Börse des Anstandes.

Sien, 18. April, 11 Ubr 20 Min, Areditaktien 638.— Staatsdahn 729.— Lombarden 197.— Marknoten 117.80. Papierrente 92.55. Umaar, Aronenrente 89.05. Alpine 941.25. Dolswertoblumsindustrie — Skoda 715.— Helt.

Maisand, 18. April, 10 Ubr 50 Min. Sproz Mente 95.50. Mittelmeer 402.— Meridiomai 604.— Banca d'Atalia 1486. Banca Commerciale 794.— Bechsel auf Baris 101.— Bechse auf Berlin 124.45.

Fatis, 18. April, 19.25. Ubr. April Mente.

auf Berlin 124.45.

Paris, 18. April, 12.85 Hbr. Ivros. Mente 92.20. Ifaliener — 4pros. Anii. foni. Ani. Ser. 1 u. II 94.60. Spros. do. von 1906 106.50, bo. 1909 101.50. 4pros. Spanier änkere 94.92. Dürfen (unifis.) 89.45. Türfenloje — Banauc ottomane 687.— Kio Linto 1979. Chartered — Debeces 511.— Caftrand 82.—

## Berliner Börse, 18. April 1912

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 35/8 %.

de. XX XXI 4   99.800   de. SX 98 765	the States 41 32 77 250 States 8. 2011 4   98.80 (Ifficial)	Elleville a 1 an natural live and a service	and distance and end distriction and	Contract Con
10t. Rehe-Schotzl 4   100.00G   Schillist Pry A   4     2   40   3   70 750			Ot. Debers, II. 6.10   177,2800   Magdeb Serge 37	510,530 (West), Stablert( 6   61,00m)
6 0 0 0 "   40 1.4. (3) 4 (100.206)   da.   da.   30   5 (Sale and as ano	IN Air the name I am mit never to the service of the service to the service of th	Sodeekri 20 80.00% Berliner Brauereien	PLICE, OFFICE SELECT BY SAME AND ADDRESS BY COLUMN TO THE	PUR BOARD Winding Company A 1970 A Street
2 2 2 2 2 17.50mat (972 + 1000,000) do Land-Kell (32 2 do LACO) 4   89.848	do, de, Per 6 Hall Stratilitant fin 8 and 4 98 April 18	Rods Pd 4 97.80xg Dari. Beckbr. 4 6 [113.25kg]	do.Lun.Syw.V.[1] 187.4040 Marieth. Kotz. 8 do.Wall.s.Muto[5 402.0056] Mark Perfl.Com 6	NEW ORDER WIND STREET, S. Leave and Co.
31. Reints-Ani 4 101.80ml Westf. Pro. Ani 4 99.800 5 Schittleff M 31 80.25m		de. 35 88.00m; Sthm. Brash. 5 154.50m; Indir. J. 4 99.00m; Schleeb. Sold. 11 2:8 50m;		
50 3 5 5 6 6 6 3 80.7550 co. 8 10 10 30 89.3060 1 60 co. 4 99.408	Cleanbake Films Abril Hann. Sd. XV 19: 4   99.100   do.	de. 10 20 89:100 Spantaum Brg. 5 128.800	PERSONNEL CHARMA OF THE PERSONNEL PROPERTY AND T	TOP MINERAL MANAGEMENT OF STREET
W D D P   Se Scotte (No. 4   99 76040) Taltage Astalbal A   80 200   2   2   2   2   2   2   2   2	00. N 35 89.00G	Bank Abites Schutt, Schutt, Schutt   261 80:01	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE DESIGNATION OF THE PARTY AND THE PARTY A
	The section of the se	answartige	Dynamit Trust 10 187.7558 Stederi Kakinu 11 gesterlijalin 13 190.6656 Nordd, Wollen 10	
46. 64. 3 21.2504 [Anna 31. A. 01 4 99. 460 2 Westp. rift. 31, 91.000 5 77.756 66. 66. 4 101.7504 [Burtlear St. Aul. 31, 34.660 2 6. 60. 5 77.756 66. 66. 4 101.7504 [Burtlear St. Aul. 31, 39.3000 7 60. 60. 5 77.756		Banky, 69,121,0010 Sect. Victoria J 115,236	CONTROLS BY BE I'VE HAVE BEING BELLEVIAL FIRST BY THE	THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF
06. 06. 06. 07.30-6 6. 1882-63 20 88.306 6. 1882-63 20 88.306	Blatte Libert I and we can Effect Styll Bl & I do easy lead to	dra. Sk. 7 151.00% Dorte. Akt. Sr 20 364.000 d. Gen. St. 120 1406.200	LIBERT - FEFT DEBRITO PROSE DATE   No. 1 (NAS-Joel ) D. (	- BY A BACK A back State S. O. Laws Above
5 5 5 8ad St. Ani. 01 4 100.100 ds. St. Sys. 8 4 100.000 April 25 1 and 12	Halle-Bettet LA 3   66.75G   do. HI IV e. 20 4   99.50G   do Hyan	(hR. A) 60118 Ather 00. Victoriah 6 1198 25G	Co. Papiert. U [106.736] do. Kolowerk [19-1	195 BESCHAFF EARLEST Class 7 Trees Trees
100 miles   100 mi	Libeck-Steinen 53,186,006H Meining, VIII 4 97,700 Srand S	ik.f. 0t 10 171.000 Permania Drin. 9 140.258	Rt. Det. Zorieb 10 197.0060 de. Prtl. Com. 3 agl. Wellwar. 0 69.0060 Dapets Com. W 5	Service of the contract of the service of the servi
6 1 0 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	most talled mitted by [12900]   dor to or 1914   41 as were followed		schweil drgw. 8 175.586 Oreant&foppe(14	Date of the Land of the Party o
		te. Bys   32170,100   Lefer Schloom   8   134 000   1 2 200   6   100,500   Lefer Schloom   8   134 000   1	nneser Steint 10   171.2540 (Stanner Claus 6	66 000 H Street 51 5 000 000
60. 00 sk. 10 4 100.255 Church 89.99 4 99.750 I Sharker to 1 37	North Ware, LAI 315 75 Dect   dt e. 1913; 312 90.000   Comm. v.	Black # 6 113 905 (Bindenbr, Bung 5 ) 71 500 E	Janub Schiffe. 4 151.00% Phonix Lit. A. 15	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
60, 95 3 78.100	Oanterr. Strain 66   Mittele. Bdir. VI 4   97.0000   Darmuti		reine Masch. 4 Raveasherg.Sp 0 rinter&Rossed 4 89.40x6 Shois-Bussaw 24	
Value, Lincolni 25, 91,4600 [Charillo, 90,96] 35, 91,4600 [Oldanh, 4671 1] 3 [195 364	MaruchWinn [11] 182 50G de. unt. 06 35 90.00G Bestrohe Miltelmaer . 2.4		elbank Sarger, 10 188,750G Shein, Stablack, S.	
1004 4 M M de 2006 100 1006 00 1006 00 100 100 1006 00		L-Bask 6 119.250 Witter Brauerel 7 142.008 1 bt. 100 8 150.5008 Schlegel Sr. 10 161.256	1007至用30110 20是 4 (\$12,756GB)5、 Well #15-170 B	the Share of Street, See Street, See Street, See
# 2 2 do XXIII c. 16 4 100.10G Elbert St. A. 99 4 99.75G Arrent fel v El) 5 1	[Z385/96; Finstw(14 )278.500; [V18046.5882.18]; 43/114.25G [Gickett.	- Learnel G (184.76)   Sich offerhal Br.   0   91.250	do. VorrA 5 116.5050 Flebeck, Birt. W. 12 1	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.
H - 2 2 08. AAV 0. 21 4 101.000 Eat Stt. VI V 90 3V Ide ine 45000 43 87 255	Cincohaba Salas Stilland do. XVII 4 97,9016 Grenden	Charles and the state of the st	errest, Glash, 14, 256,75% Sambach, Hun. 5 on 1.elistr. Hest. 10, 187,9066 Sasitz, Brank, 5	AND THE REAL PROPERTY.
100 mm 0 mm 07 mm	Einenbahn -PriorObligat 60. XXX 4 98.900 Einen ti	No. 40 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Homeist, Whit is 1838.00mb; do Jeskert 138 in	CAN SON I - I MANUAL STORY OF THE PARTY OF
The second secon	Facet Oct Cla 4 28 25c0 Pr Centr St 50 4 98.00 c Namb Ib	Grdir. 9 170.00b Atele-Geo. Ppl 5 112.2567 (	ladbachöpinn 0 Siebe, Gonnt 15 5	299,08G W.Eis.B.VA 0 52.10-G
4 5 3 1 TOUR COL ALL AND THE SECOND STATE OF THE SECOND STATE	Kanch Gib Gib 4 92 00G 60 4,99 01 63 4 97 80 0 Hanner.	(p6a. 9 181.00betAlg. Elektr. Geo. 14 205.25b (c. 14 205.25b (c	erinter Einne [12] ISS 2506 Saline Salzeng 7	114,000
2 30.900 04 03 3 78.25H Mad 2 A 35/10 4 American Chin Astart 296 6 3	Ourt. Dag St. alt 3 78 25G for v B6 sk. 16/ 4 98 200 hiddens	ms 8k 9 170.00m6 Australia 14 235 50m0 msk 7 118.008 Inches Cartin 7 118.008 Inches Cartin 7 1117 950 In	From County   0 71.40   Cabinish Com   0	roa sec   Obligat. Indust. Sesellach.
2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	de, Ergangen, 3 77.180 de, r.56, 25, 94 39 87.90ct trater 8s	nsk . 7 118 008 Aprio-Costin . 75 117 250 is Ver 8 7 130 250 days days for 7 170 250 cm	allenehe Michig? 424.75> Schies Cement 1	46 19cg Allg Elekt - Ces.   432
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Challes if such a well as many \$40. v. 04 uk. 131 312 38. 40161 cint. At	red A S 562 750G July Second 5 124 251-01-	names water in last want or Surprising 5	291,000   Carrier California (1900, 290)
Change and 4 100 100 de no ne nel se as 700 le	de Ohl Bank S. St. American John K. O. Stead (1) 11 49 10 hole an Annu	m - 0 8 121 800 Italianas Sun 7 144 750	NAC - Minn O'L A LIAN TRANSCOUNT & SUCHNISSO IS	MI, SEE CONTRACTOR OF THE PERSON
# 2 2 1 00   de   35 85.000   Hagdeb.00011 4  100 00+   de Goldrestel 1 3 46 50 oc	honger Goods 41 99.800 Pr. Res. 10 10 39.800 Magdeb.	Banky, 6 116.0000 Arenberg, do. 163 409 0000 a seBanky 6 101.0000 Balcke Section 16 242 20000	Strep Pr. 8. S 1228 5000 Scholy Franch 5 7	60 March Laterations . 19-3 196 000
# 1 2 2 1 A 1 20	Mosto Kersk 4 do. de. de. 32 87.900 Mekt No	estani 6 101.800 Italeke Section 15 242 3060 italeke Section 15 242 3060 italeke Section 15 291 co. co.	arpaner frgb.] 8  198.75b   Siement Cap-1.14	136.902 Nous SedGen. 4 91.60el
Eur Weum 4 100,500 Hamberg, 57 50 40, 48 80 50.	20 x 34 ak 13 4 97.75161 Well Sir	Not 51 4 159-560; Storey Print to less on the	arm. Materil o lies.uso [Siem. & Halthell? &	43.256
西島   高島山   Kar sheem 和 60.00G Peiner StAnt. 32 Mar An Arthrop	Errak-Klew 4 \$1,000.0 do. r. 65 uk 14 4 \$8.0016 Mein. Hy	9. 9k 1 135.288 Serg Mirk ind 0 76 00kg N Sedar, 5\101.00eg Sert Liekt W 12 1975-0-kg N Shank 6\18.3kg & March 13\7000 25	estrant Word 7 158 500 Castlant & Clark	11:00:6 central and allamento
98.906 Stationar StA. Jl. 89.256 Ousterr. Goldr. 4 96.406	More Kins War 4 58,500 do. Ryp. Yers 4 88,100 Mitteld.	Sockr. 51161.00mi Seri. flekt. W 12 1975.0ml is	stmann Word 35 356.03tid Stadthers Wittel 1	Mechael-Russe
The same and the s	Monco-Rikahn 4 S0.75b do Pido 5 XIII 4 S0.50x6 do Princ	Shank 65/118.3db da. Marchb. 135/238 25mc in shank 7 123.50mi Richards Month 78 478 03-c-10	ech, fin a.5t 20 331 00:00 Stellie, Feltanel 1	11.105 Amst. fort 8 T.   4 (169.450)
1 do 3% 89.900 do 41.106.250 do 10.000 do 10.000	Total flor 1801 4 00 000 00. IVIII-IXI 4 97.80:6 Matham.	State 4 90.50G Samurathina C. Stat Stro.	scoot tatue in lora sees Stocker & Co. 12 5	34,75G ELLER. I. A. D. T. 412 80:5816
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	ds. 1898 sk. 08 4 83 590 (c. XXVII 1915) 4 98.1950 Nardd Or	8 118.10G 4 Description of the 200 L	alie Archard 20 169 00will ankineter Table	30.2556 Lenites Sents   3020 4850
# 50 mg de. 35 mg. 35 m	Wladkank, 95 4 89 105 to XIVIII 1917 4 98 605 50 Kred	rander 6 (118.10G 4s. Gunstabili 23/231 906/66 Hanni 7 (129.50%) Ginas 6sWire 2 tos 25work	tionitr. Srgb. 14 248 Siles Thale Cineshittill 2	no action of the state of A 2013
-3 . M.E de. 3½ 89.800 - Cut   Gaph 4 89.600 - 1000 3 101.100	to the second of the second se	th Rt 4 1139 040 Invest - 2-15 010 less ver	frimare Sirk 20 337.256 Leonb. Fieles G. 8 7	20,2500 Paris vista 30 84.15b
9 % 30 5 H	that Managard and artists of the ALL ALLS 4   998 Billion Chats 4 Ref.	g. 0w 7 (126.75h   Beautity had 10   Statements	the auto writes managed that thris vests & it	45.75 (upmins   8-1.   5   84.885)
Schles 4 100,69G 6 de. de. 3 80,0046 de. 1886 4 81 7046	Tabourses C a   E   ma are a   100 AA11   1314  Ga   21 Million   Pr. Rod .	Died H H 1158 800   de Vabland O long man le	printedert, /ckdt0x1148.50G kde With Hallacht in	GA 66h Ittel Pitty 10 T 50 an oca
2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Butterby Hungth Dinnell [St. Louish - Old.] 4   97.80 tilds the St	H - Fix   6   1500 0000   Donney   Local   10   100   100	anci use ting of a femorina school biostimic field in	82,2040Freter30[ S I. ] 0 ]
	Standard Hypern, - France, do. Krom -Oht. 51 \$2.000 do. t shhip	at -BL 5 122.000 Brenet Linel 12 197.8010 kt but . 0 80.000 bt Welliame. 16 259.8043 kt br BL 8 157.300 Carolina 6.01 30 456 and	pperb. & Stra. 12 P215. ZBell do. Zyp. & Wors. 50 F	89-5066 Culd Cilber Busharden
50. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 6				
6. 6. 5. 3% 87.75G 60. do. 3 78.00m Serb am Act 551 4 84 80.00	00. HI IV DL 751 4 1 97 500 Ide. Sa I 991 4 1100 SBSD14. Was	Control deligion was a series of the series of the	carategue . J. v. [1686.19 of Varwall Pvt] C [15 0)	AS SEE IN Burn Culde Amen
0 2 7 2   research   25   do.neute   25   09 2000  Tark St. 6 00 4   91 6000	de 1 de 1020 10 de 00.0000/102.871.53-651 4 38.000 (8108.81.)	answill G [196-750G] Coln-Max Brw   D   GR GOSRIE	senald Crube 70142 00 G Was book at 1	an romanimericae, lister . 74 1875h
6. do. 33 88 1000 Passaucha 4 101.258 do. 101.258	06. 1 st. 1016 25 \$1.300 00. 6c. 69-82 31 \$8.806 Schaafft. Brillandb.hill 4 100.006 de. Kenm. Obil 32 \$9.206 Schles. 6	Boxe 71128.00: Concordia Sgb. 16 301 00:01	opoldshull 3 (162,250 Westerweilite 110 in	nt gradition selection
6a. 6a. 8 77.508 da. 10 80.865 da. 1905. 4 81.806	Br. Hann. X XI 34 35.25G Rhein-W. X XX 4 97.50v. Side. But XX	fener R   Statement   Section   19   358.00 ml	heert Murch. 7 [117,100 Wentfalia Com. 5 3	40 596 Frant Sasia 1807/ 21 184
on 2 mm   Ithelap.Fr. Ohl 34 88.000   do. L 0 4 98.900   Day Gelfrente 4   95 10h	86. Hans. X XI 33 85.25G   Rhein-W. (XIXA) 4   97.50nc) 50dd. Bot do. XXV u.71 4   99.25b   do. do. 1 u. 15  4   97.78nc) Westel 80 Dischings.5.VIII 32   88.79G   do. do. XI u. 18  4   98.40nc) Westel Lig.	odebr. 71147.000 (Geimeth Line) 74 1000 15. 14	for Line &Co. 18 300.00 G Wood Brabled 7 30	09 2627 Holland, Easkputon
tool attitud 4 I string i	95. AAV 2. 71 99.255   50. de. 1 u. 15) 4   97.7486] Weste 85. Dischilip 5. Vis. 12   98.700   60. de. 21 u. 18   4   98.4060   West Lip	gVerS 5 100.256 Densaver Gas 11 191.00 w	anden Can J 6 105 500 s de Kentent C l	72.000   Gesterr Rot. 1006r   84.05tt
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	NOT THE RESIDENCE OF THE PARTY		and the second second second	AN AN AND PRINT SERVICE SERVICES



Holz= und Eisenbettstellen, Kinderbettstellen, Betten, Sedern, Daunen, Schlafdecken zu anerkannt hervorragend billigen Preisen.

Betten= u. Matraken=Haus, 47 Schwalbacher Str. 47



Freitag

alte Derr hat für seinen hiefigen Aufenthalt eine Billa in Zehlendorf gemietet."
"Run also, da braucht sich Kräulein Sonsa teine grauen Daare wachsen au lassen,"
meinte Kilburg ausaimend. Der Also war wieder von feiner Seele genommen. Man fonnte ja nicht wiffen! Die Drobungen von beiben Seiten, was war bier nicht alles möglich! Aber nun war er einigermagen bernbigt, und als er Sonjas anfichtig wurde, bernhigt, und als er Sonjas ansichtig wurde, die gang blaß vor Erregung und langem, vergeblichem darren ansich, da inchte er sie zu trösten, stellte ihr das Fernbleiben ihres Berlobten als etwas Selbivernandliches vor und brachte sie durch geschieft eingenrente Bonmots sogar dahin das ein ichwaches Lächeln auf ihren rosigen Lippen erichten. Uedrigens muste sie sich ausammennehmen und durfte niemand ihren Kummer merten lassen, denn die eleganten Räume batten sich laffen, benn die eleganten Raume batten fich mit illuftren Gaften raich gefüllt, und jeber mit illuftren Gaften raich gefullt, und jeder hatte für sie einen warmen Glüdwunsch und eine darte Schmeichelei; sie mußte Rede und Antwort steben und ihre Sorae vor den Rechten, die die Gegenwart verlangte, zurüchrängen. Drüben im Musikfalon sang eine berühmte Sängerin "Borrei mortr" von Tost; sie mußte sich extra bei ihr für den hoben Genuß bedanken. Und dann wurde sie von ihren Freundinnen lackend umringt und von ihren Freundinnen lachend umringt und in eine Rosenkette eingeschlossen, die eine tiefere sumbolische Bedeutung haben sollte. Und jedem mußte sie immer von neuem den Grund des Vernbleibens von Dom Joje mitteilen und ftets Borte des Bedauerus binnehmen und augleift den Troft, daß er ja boch bald tommen miffe.

Aber Dom José tam nicht. Es wurde spät und ipäter, aber die Flügeltüren öffneten sich nicht, um das gebräunte Antlie des jun-gen Attachees bereinzulassen. Selbst der Ge-sandte, sein Chef, war bennrubigt und machte

Sonar gar nicht fo welt von bler, der | dem Webeimrat gegenüber fein Debl daraus, "Baft möchte ich annehmen," meinte er ernit au feinem Freunde, "daß meinem Bro-tege eiwas paffiert ift. Benn man nur wüßte, was man tun fonnte! Aber ich ftebe vollfommen ratios."
Auch der Gebeimrat war fichtlich bestürzt

und feine Rervofitat übertrug fich allmählich ber gangen Gefellichaft. Das Geit mar geder gangen Gefellichaft.

Da trat mit furgem Entichlug Dofter Rilburg auf den Sausberen au und erbot

fich, auf die Suche au geben.
"Doftor," enigegnete ihm mit dankbarer Miene der Geheimrat, "das fonnen wir ja gar nicht annehmen. Und wie jollen wir gar nicht annehmen. Und wie fouen wir Ihnen das vergelten! Uebrigens hatte 3hr 3hnen das vergelten! Rwed. Wo wollen Sie fuchen in bem ungeheuren Berlin? Und dann, es ware unverantwortlich von uns, Sie bei diesem furchtbaren Betier binausauididen. Es ift ein verteufeltes Schneetreiben

und die Autos werden nur schwer durchtom-men, die Bserde nun schoft auf nicht!"
"Brauch" weder die einen noch die an-deren, Exzellenz," gab ihm Kilburg mit sorg-losem Läckeln zur Antwort, "verlasse mich ausichließlich auf mein Stablroft, das hat mich noch nie im Stich gelassen."
"Run denn, wenn Sie durchaus wollen,"

fagte Dacitein, im Grunde mar es ibm febr

Teilen Sie mir nur genau die Adreffe bes bewußten berrn mit, ber den Unfall erfiert, und ich fcbleppe Ihnen den Genbor mit beiler Saut berbei."

Er fprach das mit beiterer Diene, obwohl ibm in Babrheit burdaus nicht febr frob au-mite mar. Im Gegenteil, eine unbestimmte Abnung fagte ibm, daß ein Unglud geicheben fein muffe, und das diefes Unglud mit der den erichien und war verwundert itber den unieligen Affare ausammenbange. Und ob fpaten Befuch und auch wenig erbant davon. unfeligen Affare aufammenbange.

nicht Eveline ibre band bierbei im Spiele unfagbare, unnennbare Angit Gine ergriff ploslid Befit von feinem Innern, und ohne fich noch lange au befinnen, fturate er hinaus, jog haftig feine Joppe an, ichlug ben Rodfragen in die Dobe, gundete fein Radlampchen an und fubr in das Schnec-treiben binaus, mabrend ihm die Roffelenfer und Chauffeure topfichuttelne nachicanten. Der tommt nicht durch!" fagten fie

Aber er fam permoge jeiner Geichidlich feit doch durch, wenn auch recht mühielig. Zuerst lentie er iein Gefährt nach dem Landhause der beiden Damen: er mußte sich vergewissern, ob Eveline anweiend war und ob sie in Bahrheit ins Berf geiest, wie sie hatte verlauten laffen. Die Bege waren gang einsam, die Bewohner batten es vorgesogen, bei dem Unwetter das ichützende Dach aufgufuchen ober erft gar nicht ju verlaffen. Die Schneefloden fielen fo bicht, als murben ungablige Betten von da oben ausgeschüttet und nm die Laternen wallte ein faft undurchfich-tiger Schleter, fo bag ibr Licht nur gang iparlich dem einsamen Radfahrer leuchiete. Jumer dichter und dichter fielen die weigen Sterne hernioder, und dazu iette auch noch ein heftiger Sturm ein, der in die Floden fuhr wie der Wolf in eine Derde Schafe, so daß sie auseinander stoben und dann wieder wie geängstigt durcheinander wirbelten. Kilburg preste den dut mit Gewalt in die Stirn, sonst wäre er ihm auf Nimmerwiederichen fortgeichleudert worden. Er konnte sich nur mit Rübe noch auf dem Rade halten, und ichließlich mußte er das Jahren ganz aufgeben, stieg ab und watete zu Juß, das Rad neben sich her führend, dem Landhause zu, das er allicklicherweise ichon sehen konnte. So rasch es ihm möglich war, strebte er por Sterne bernieder, und baau fette auch noch So raich es ibm möglich mar, ftrebte er por-maris und lautete am Gartentor. Das Dlab

Sind die Damen ju fprechen?" fragte er, 3d werbe fragen geben," fagte fic, mahrend fie die Tur öffnete.

"Alio find fie ju Saufe?" forichte er, un-willfurlich fiel ibm eine Laft von der Geele, "Ra patürlich!" erwiderte fie breift.

Bott fet Dant!" entfuhr es ihm, worouf "Gott fet Dant!" entfuhr es ihm, woranf fie ihn wieder befremdet anftarrte. Ein mert, würdiger Derr, der glauben fonnte, daß zwei einzelne Damen bet foldem Schneesichauer ausgehen würden! Sie ging ihm voran und fam fogleich zuruck, indem fie eine einsadende Dandbewegung machte.

"Bitte, berr Dottor, die gnadige Frau wird gleich ericheinen! Das gnadige Frau lein bagegen bat fich jurudgezogen, Gie bat Migrane betommen."

Er betrat das mobilbefannte Empfangs. gimmer, bas die Dagd vorber durch einen Drud auf ben eleftrtiden Anopf erfenchtet

Einen Moment fpater borte er langfam, ichlurfende Schritte, bie alte Dame trai berein, fich auf einen Stod ftubend. Ihre Mienen brudten große Erregung aus.

Berr Dottor, Sie bier? Bas führt Gie

Er borte Angft und Corge aus ibrer Stimme bergus.

"Ihr Fraulein Tochter ift nicht mobl?" frante er, fie icharf fixierend.

"Ach, mein Gott," entgegnete sie wehklagend, "Ihnen als unserem Bertrauten fann ich's ia iagen: Meine Tochter ist gar nicht au dause. Sie hat mich ichon vor zwei Stunden verlassen, um zu einer Freundin zu gehen, die bettlögerig sein soll. Aber ich bin hen, die bettlögerig fein foll. Aber ich bir übergeugt, daß bas nur ein Bormand mar!

"Borans ichliegen Gie bas?" fragte er faffungelos.

(Bortfehung foigt.)



Möbelfransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie.

Verpackung.

Lagerung.

# G. m. b. H.

Bureau u. Lagerhaus : Adolfstrasse 1 an der Rheinstrasse Lagerhaus mit Geleiseanschluss: auf dem Westbahnhofe. Telegr.-Adr. "Prompt".

### Akademisch e Zuschneide-Lehranstalt.

Inh.: Marg. Becker Wirklich akademischer Unterricht in Musterzeichnen, Massnehmen, Zuschneiden und Anfertigen sämtlicher Damen-Garderobe.

Wöchentliche, monatliche und Jahres-Kurse Schnittmuster nach Mass. - Nähkurse von 10 Mk. an.

J. Sturmer

Straßburg I. E. Berlin C., Breitestraße 5.

# ohenlohe afer-Flocken

Frühatück für Alt u. Jung. Bewährte Kindernahrung.

in welben Paketen m.d. Bilde der Schnitterin.

Jedem Paket liegt ein wertvoller Gutschein bei.

H. 122

107

giere fome

gen 3

23

2

eung der L

пиии

febes bierb:

\$4580

foll im diader bestand unbesti Busber Bie Beta3

34590

## Madenwürmer

cité miriende neue Madenwurmmittel "Antronien der Brussell 1,20 4, bri Ginl, non 1,40 .6 franto. Bessell 1 20. Euron. Commun. 24. Annat. Biss. Scholeske 18.A. rium Seo, Dresden 3. Erhältlich in den Apothekan. Depots in Bicobad; Lowenapothete, Zaunusapothele.

Welbliche.

Seb. Birticaftöfräulein. verieft im Koden u. im allen Ameigen des Dansbalts gründ-lich erfahren gef. Bork. 4—5 Birthadterftr, 28.

Gejucht

merben kräft. Mädchen. Rab. an erfahren im ftabrifden Granfenbaufe. 34778

Gleift, sanberes Madden für Sausarbeit und zu einem Ainde zum 1. Mai gesucht. [8400 Beethovenstraße 10.

Selbitändige, aut empf. **Aödin.** Boritellen Biftoriaftr. 16. part. Rachmittags 1—4 Ubr. 2483

Gine Monaisfran o. Radden

Jungler. im Raben u. Frifieren gewandt, Bierfladierftr. 28 gel. Bortiell. von 1-3 Ubr.

Cüchtige Arbeiterinnen

(Ginlegerinnen bevorzugt) gefucht Bapiermarenfabrit u. Oruderei Joh. Altichaffner Ind. Carl Altichaffner, Schwalbacherftraße 45. 35346 Buro Mittelbau rechts.

Mlleinmadden, m. foch. fann

Stadtfundige

u. Tinderlieb ift acf. Söbenstr. 5, pt. 1.

Wielauditr, 9.

# Stellen-Anzeiger des Wiesbadener General-Anzeigers.

Geidafisitunben von 8-1 u. 3-6 Hor. Tel.-Ro. 573/574. (Rudbeud berboten.)

(Mbteilung Lehrftellenvermittlung)

Behrlinge werden gefucht:

is merden gefucht:

Mannl. Berfonal: Gartner f. Gemufeland. Galpanifeur, oel. Gürtler, ig. Dufichmied, (1 ausw.) Bagner,

2 (I ausw.) Wagner.

1 Maschinenarbeiter.

2 Küser f. Holz- u. Kellerarb.,

1 ig. Sattler.

4 ig. Schneiber auf Bocke.

1 Schneiber auf Bocke.

2 ig. Buchinder.

3 ig. Buchinder.

3 ig. Aushälterin, tagsüber,

3 kinderfräuleins (Franzölin.)

1 Dansbälterin, tagsliber,
2 Kinderfräuleins (Franzölin.).
2 Aungfern.
Saft. n. SchanfwirtichaftsVerlonal:
2 Obertellner i. Hotel, f. Saison,
Meitaurantfeliner nach Ausw.,
10 Saalfellner für biern.ausw.,
2 Alleintoche für Saison,
Innge Köche f. bier u. ausw.,

Säriner: 1 für Biesbaden.

1 Derborn:
Ampierichmied. Gürtler: 2 für Biesbaden. 1 Derborn:
Schmiede: 1 für Frauenstein
1 Dobr.

Mellerlidmiede: 2 f. Biesbaden: Schloffer: 2 für Biesbaden: Annalateur: 2 für Biesbaden: Drabtflechter: 2 f. Biesbaden:

Buchbinber: 1 für Biesbaben:

Tavesierer u. Deforateure: 5
filt Wiesbaden
Gattler u. Politerer: 1 für Biesbaden, 1 Montabaur:
Schreiner: für Biesbaden,
1 Breidenbach, 1 Marcheim
ed T., 12 Schaded a. L.

Garber: 1 für Biesbaben:

Rupferputer nach ausmarts. Riberpuber nach auswarts, Mefferpuber nach auswarte Richenburiden nach ausnarte Bing hausburiden i Reitaurant

Jung Hausburiden, nach auswärts,
2 dausbälterinnen, fofort,
1 ig. Beichließerin, fofort,
1 Buchhalterin n. ausw., 1. Mai,
3 Hiffetfräulein, fofort,
3 Eervieriraulein, fofort,
3 Gervieriraulein, fofort,
3 Gervieriraulein, fofort,
3 immermädden fofort und für Salfon,

2 Beikseugnäberinnen, 2 Beikseugnäberinnen, 10 Aöchinnen, fofort, 1 Berfonaltöchin 1 Mat, 2 Cafeföchinnen, fofort, 6 Beitöchinnen fofort

Beitodinnen fo Raite Maniell. Rodiraulein,

Daus- u. Rüchenmabden große Angabi.

Bider: 20 für Wiesbaden. 1 Homburg v. d. d., 1 Ulingen 1 Wider; Konditor: 1 für Wiesbaden.

Metger: 5 für Biesbaden, 1 Biedentopf, 1 Citville, 1 Fried-richsdorf, 1 Homburg v. d. d. 1 Mensfelden, 1 Beilmünfter

Brifeure: 2 für Biesbaben, 1 Cambera, 1 Deitrim;

Lamberg, I Detrid;
Tüncher, Maler, Andreicher:
8 für Blesbaden, 1 daiger,
1 Florsbeim;
Beichner: 2 für Blesbaden;
Zinch u. Beton: 2 f. Blesbaden;
2achbecker: 1 für Dillenburg,
2 Doomburg v. d. d., 1 Ideftein, 1 Nansbach,
Chaier; 3 jür Blesbaden, 1
Camberg, 1 Domburg v. d. d.;

### Stiderinnen: 3 f. Biesbaben;

Schloffer: 1 Langenidmalbad. Maidinenidloffer 2 f. Bever; Medaufer: 2 für Limburg, 1 Sedbotzbanien: Buroldreiber: 1 für Bies-

Aunftelafer. Glasmaler: 4 für |

Buchdruder: 1 für Braubach a. Ab., 1 Grensbaufen: Photographen: 1 f. Biesbaden: Lithographen: 1 f. Biesbaden: Kaufm. Gieldülle: 6 für Bies-

Reliner: 1 für Mains:

Sanim. Büro: 1 f. Biesbaden. 1 Georgenborn, 1 Sonnenberg; Banflach: 1 für Biesbaben;

Lehrftellen werden gefucht: Rode: 6 für Biesbaben: Refiner: 1 für Biesbaben: Laufinneen: 10 für Biesbaben: Kaufm. Büro: 4 f. Biesbaben: Berfäuferinnen: 3 f. Biesbaben: Kindermäbchen: 9 f. Wiesbaben:

Beingengnaberinnen: 1 f. Bies-

Soneiberiunen: 1 für Bies-Büglerinnen: 1 für Biesbab.

Brifeulen: 2 für Biesbaden:

Berfauferinnen: 5 für Bied-

Rochlebrmabden: 1 für Bied-

92

514

Bur Erlernung bes Sausbalts: 16 für Biesbaben. 3 Ort Laufmadden: 3 für Biesbaben.

Rachfragen über Stellenbefegungen und Anmelbungen von Stellenangeboten find ju richten an bas Arbeiteamt im Barterre bes Ratbaufes; Eingang vom Marftplag aus.

### Stellen finden. Männliche.

# 3g. Mann od. Dame

fann fic an einem rentl. Ber-lagsgeich, mit 5 Mille beteiligen frill ober tätig. Off. n. Ni. 272 a. d. Exped. d. Bi.

Mgent,

weld. Garb. u. Rolonialmarengeschäfte dort u. Umgebung be-fucht, jum Mitvertauf eines Intrativen Artikels gesucht. O.150 Offerten unt. F. U. J. 319 an Rubolf Mose, Frankfurt a. M.

Agent gef. a. Birte ac. Ber-alit. er. 300 SR. monatl. [3: 122 H. Jürgensen & Co., Hamburg 22

Schneiberlehrling gefucht Jahnitr. 12. 35349

Bur m. Galtwirisbedarf- und Rellameartiteliabr. f. ich tucht., in b. Branche erfahren. D. 155 Bertreter

geg. bobe Brov. Mufter 1,50 SR. G. Reihmann, Altenburg, C.-A.

20 Mark täglich

verdienen Gerren. Damen ivie-lend durch Bertrieb neuefter Kuriofität. Enormer Umfan, jedermann frannt und tauft. Dorton, Berlin B. 122, Kör-

Bader-Lehrling bei fof. Bergut, gel. Lothringer Gtr. 31. 35329 Ein Baderlebeling gef. Jofef Stabl. Dellmunditr. 30. 35418 Lehrling

auf Anwalteburo gefucht. Rirchgaffe 52, 2.

# averläffig und fautionsfähig als

Beitungeträgerinnen gefucht. Rur gut empfohlene & Mauritiusfir. 12, Sin. pt. Lanfmabden gel. M. Stillger. Dafnergaffe 16, 30145

### Lehrmäbchen

für Schäftestenverei gesucht. 35411 Delenenstr. L. L. Thickiges Madden gelicht, felbständig in feind, Rüche mit dausgarbeit, Räberes Mainsets

### ftraße 21. Stellen suchen. Männliche.

Schreiner, jung, verheirat, ber bisher felbifandig war, inchtan 1. Juni Lebensstellung als

Hausmeister

ober dergleichen. Birde auf in größeren Betrieb als Schri-ner geben. Gute Zengniffevot-banden. Gell. Off. u. R. D. 150 postlagernd Limburg a. L. 2544

Erf. ält. Sandwertsmeiker (Screin.) m. famtl. Berfa. a. Basen. i. v. Beich. evil. aus als Sausicht in fol. d. Spes. Br. Bol. Beia. Bich. Natt. Res. all. Möd., Kiav., Studiffl. ex. Giefl. Off. u. Ab. 271. a. d. Gr. diefl. Off. u. Ab. 271. a. d. Gr. diefl. Off. u. Ab. 271. a. d. Gr.

Jung. Buchhalter, balbe Zant frei f. Beldaltigung. Off. unt. R. 10 Bismardpolt.

Jung. Buride indt Stelle all Dausburide ob. Austänf. 948. 81. Schwalbacheritr. 8, v. 1943

### Weibliche.

Junge Dame, 19 Jahre all sucht a. 1. Mai sur Erlernung des Saushaltes, Aufnahme in befferer evang. Beamtensamilie mit Familienanichluß, ohn gegenfeitige Bergütung. Röbers unter A. S. 10:00 poftlagen Marburg Geffen).

Rach bier vernogene burden vert. Schneiderin fucht n. einig Kundich, Geisberaftr. 16. 1.

bien o nengen Sinien tifder i werber fic tab bebeben meister iden Ci littiden diefigen dir Rei

Der Ber Berilie Ger Berilie Generalie denen er den sum den Museum den Mu

ber Raf ber Raf bei Ein ben, um modune Stirti fo foll : feine Sti aumdgei feit, fo

ben Stip Some Dense den Stip find unte L 3a di Die ausen fin in Unfor

16jahr. Radden achtb. dan welch. 1 Jahr d. Rabichule I. bat. w. d. Rleiderm. st eri. eri. Dobd. St. 84, Nrb. 2. L.

### iche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Aheter, Dr., Köfn, Hotel Weins Anary Dr., Salzburg, Metropole — Ageron, Dr., Ham-burg, Westfälischer Hof — Albracht m. Fr., Bremen, Palast-Hotel — van Angyan, Dr., 184-dapest, Continental — Anspach, Leipzig, Hotel Bender — Arnsperger, Prof. m. Fr., Dreaden, Quisianna — Arnstem, Dr., Wien, Grüner Wald. Euersbach, Dr., Köln, Pension Riviera,

Freitag

Baum, Dr. m. Fr., München, Metropole — Baumgartner, München, Zum Römer — Bayer-lein, Bayreuth, Zum Kranz — Behr-Behrmann Windau, Adler Badhaus - Berger, Dr. Magdeburg, Hotel Weins — v. Bergmann, Prof. Dr., Altena, Rose — Berlin m. Pr., Landskrona, Goldener Brunnen — Bettorf, Prof., Breslau, Goldener Brunnen — Bettori, Fron. Bresian,
Rheinhotel — Beyensdorff, Wien, Hotel Berg —
Bierbaum m. Fr., Borken, Metropole — Bing.
Dr., Nürnberg, Englischer Hof — Blumenthal,
Prof. Dr., Berlin, Metropole — Böcking, Dr.,
Hamburg, Quisisana — Bönniger, Dr., Berlin,
Fürstenhof — von den Bosch, Köln, Quisisana
— Bowne, Newyork, Nassauer Hof — Braouning, Dr., Stettin, Bellevue — Brauer, Dr., Solingen, Hotel Weins — Brenner m. Fr., Stutt-gart, Goldener Brunnen — Brieger, Graudenz, Englischer Hof — Brucks, Dr., Grünberg, Con-tinental — Brune-Keiman, Dr., Treptow, Hotel Aegir — von Büger, Exzell., m. Fam., Rose — Burger, Dr., Würzburg, Taunushotel \_\_ Bukof-zer m. Fr., Amerika, Villa Helene \_\_ Buschmann, Erlangen, Hotel Berg.

Cahen, Berlin, Nassauer Hof ... Caspari, Dr. m. Fr., Berlin, Kaiserhof — Croce, Dr., Essen, Weisses Ross — Curschmann, Dr., Greppin Werke, Hansa-Hotel.

Dahl, Dr., Augsburg, Metropole v. De-witz m. Fr., Stettin, Rose — Dietz, Haag, Ein-horn — Doodehussen, Amsterdam, Kaleerhof — Dorendorf, Dr. m. Fr., Berlin, Hansa-Hotel — Dorn, Dr., Berlin, Hotel Weins — Drüger, Wei-mar. Wiesbadener Hof — Duncan, Dr., Amerika, Hotel Oranien.

Eber, Dr. phil., Leipzig, Hotel Berg — Eding, Dr., Schweden, Hotel Vogel — Elchenauer, Glesen, Hotel Berg — Elchholz, Dr., Kreuznach, Frankfurter Hof — Eppstein m. Fr., Lodz, Continental — Estrin m. Fr., Bobruisk, National.

Falta, Dr., Wien, Alleesaal — Feldmann,
Basel, Taunushotel — Fellner, Dr., Franzensbad,
Sendig-Eden-Hotel — Firmberg, Dr., Freiburg,
Dahlheim — Flatow, Dr. m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock — Flinsch m. Fr., Frankfurt, Wihelma — Friedländer, Dr. m. Fr., Wien, Alleesaal — Frösch, Dr., Zürich, Nonnenhof,

v. Gablen m. Fr., Düsseldorf, Rose - Ganzer, Dr., Hamburg, Hotel Braubach ... Geils-

tabe Befanning and dingen

Der Machbararien.

Amsterdam, Nassauer Hof Gerdau, Dussel-dorf, Nassauer Hof Giessel, Weimar, Wies-badener Hof Goldberg m. Fr., Kanada, Au-genheilaustatt Gordon, Dr. m. Fr., Libau, Pension Siegel Gradehand m. Fr., Berlin, Zum Kranz Zum Kranz — Grape, Berlin, Nassauer Hof — Grönvale, Schweden, Residenz-Hotel — Grote, Dr., Ceurx, Prinz Nikolas - Günsburg, Dr. m. Dr., Ceurx, Prink Nikolas — Guten-Fr., Frankfurt, Beners Privat Hotel — Guten-tag, Dr., Stettin, Hotel Bellevue — Gutzmann, Prof. Dr., Berlin, Residenz-Hotel — Gyllen-stlernae, Schweden, Rose — Gynemân, Dr., Budapest, Metropole.

v. Hackewitz, Stralsund, Kölnischer Hof Häcker, 2 Herren, Livland, Oranien — Hammerstein, Bankier, Mülheim, Rose — Hansaen, Dr., Christiania, Hotel Krug — Hartung, Dr., Hotel Weins — Hecker, Dr. m. Fr., Ludwigslust, Quisisana — Heel, Dr. phil, Koburg, Hotel Krug — Heinsheimer, Dr., B.-Baden, Metropole Krug — Heinsheimer, Dr., B.-Baden, Metropole — Henie m Fr., Ulm, Zum Spiegel — Herzog, Berlin, Englischer Hof — Heyerdahl, Dr., Chri-stiania, Hotel Vogel — Hiddmann m. Fr., Bo-chum, Taunus-Hotel — Hochhaus, Prof., Aachen, Alleesaal — Hölzin m. Fám., Saarburg, Metro-pole — von Hoesslein, Hofrat Dr., München — Hollander, Dr. m. Fr., Berlin, Metropole — Holzrichter m. Fr., Oberhausen, Hansa-Hotel — Hopf, Dr., Bern, Nonnenhof — Hürtes, Dr. m. Fr., Marburg, Wiesbadener Hof.

Israel, Dr. m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock.

Jacobe, Dr., Trier, Pension Hagenbruch — James, Erlangen, Hotel Berg — Joachimstal m. Pr., Chemnitz, Pension Prinzessin Luise — Jochnin m. Fr., Witebek, Privathotel Intra.

Karcher, Dr., Basel, Rhein-Hotel — Katz m. Fr., Görlitz, Nassauer Hof — Kelen, Dr., Karls-bad, Hotel National — Kirchheim, Dr., Marburg, Wieshadener Hof — von Klempern, Dr. & Z., Wieshadener Hof \_\_\_\_ von Klempern, Dr. & Z., Jenn, Zum Bären \_\_\_ Kluge m. Fr., Havelborg, Jena, Zum Büren — Kluge in Fr., Havelberg, Hotel Aegir — Knaudt, Dr., Würzburg, Hotel Mehler — Köhler, Dr. m. Fr., Maltsch, Schützen-bef — v. Koppy, Freiherr in Freifrau, Bresmu, Rose — Kramer, Dr., Manuhelm, Prinz Nicolas — Krauss, Prof. Dr., Teplitz, Mctropole — Kulbs, Prof., Berlin, Rheinhotel — Küpferle, Dr., Freiburg, Sendig-Eden-Hotel.

Langheid, Dr., London, Minerva — Lautz m. Fr., Danzig-Langfuhr, Pension Balmoral — Lexer, Prof. Dr. m. Fr., Jena, Quisiana — Lewenthal, Charlottenburg, Nassauer Hof Lewin, Prof. Dr., Berlin, Continental — Lewisolin m. Fr., Newyork, Nassauer Hof — Liebermann, Dr., Hamburg, Zum Bären — Lippert, Dr., Hamburg, Nassauer Hof — Löwinsohn, Dr., Bad

dorf, Aderyiv, Hotel Happed — Genken in Fain., Altheids, Metropole — Lehfeldt, Dr., Hamburg, Amsterdam, Nassauer Hof — Gerdau, Düsselderf, Nassauer Hof — Giessel, Weimar, Wiesderf, Nassauer Hof — Luyken, Geh. Bergrat Dr. in Fr., Andrews Hof - Luyken, Geh.

Makarevicz, Dr. m. Fr., Quisisana Za-nassewitsch m. Fr., Petersburg, Villa Stephanie — Maxson, Schweden, Residenz-Hotel — Mel-chior Faulhaber, Dr., Würzburg, Metropole — Menzer, Prof. Dr., Halle, Metropole — Meyer, Dr., Kiel, Taumis-Hotel — Meyer m. Fr., Hagen, Goldener Brunnen Michaelis, Dr. m. Fr., Königsberg, Residenz-Hotel Minnich, Dr., Montreux, Hotel Bellevue — Morian m. Fr., Neumuhl, Viktoria-Hotel — Mühlmann m. Fr., Marienberg, Villa Helene Müller, Altona, Hote Berg Müller, Dr., Ems, Hotel Berg — Muller, Prof. Dr., Harburg, Residenz-Hotel — Muller, Prof., Tübingen, Viktoria-Hotel — Muggenthaler, Dr., B.-Baden, Hotel Meier.

Nau, Dr., Langsheim, Pension Schupp — Neisser, Prof. Dr., Stettin, Bellevue — Nicolai, Prof., Berlin, Nassauer Hof — van Noorden m. Pr., Haag, Imperial — Norberg, Stockholm, Pa-last-Hotel

Ofhind, Dr., Helsingfors, Zum Bären — Oll-mann, Greifswald, Oranien.

Paderstein, Dresslen, Schwarzer Bock — v. Pallandt, Baron m. Baronin, Arnheim, Ora-nien — Payr, Prof. m. Fr., Leipzig, Nassauer Hof — Pechstein, Dr., Berlin, Oranien — Petersburger, Dr. Wald Dr., Hannover, Grüner Wald - Pressburger, Dr., Ostrau, Hotel Traube.

v. Quast m. Fr., Schöneberg, Goldener Brunde Quervain, Prof. Dr., Basel, Metropole

Rassal, Dr., (Budapest, Kaiserhof — Rautenberg, Prof. Dr., Berlin, Hotel Berg — Rehm, Dr. m. Fr., Blankenberg, Weins — Reicher, Dr., Bad Mergentheim, Imperial — Retzlaff, Dr., Berlin, Nassauer Hof — Reutzer, Dr., Nürnberg, Taunus-Hotel — Richter, Dr. m. Fr., Nied, Continental — Robert, Dr., Brealau, Weins — Recembed Dr., Sanatorium, Schloss, Horneyer,

tinental — Robert, Dr., Breslau, Weins
Roembeld, Dr., Sanatorium, Schloss Hornegg,
Rose — Rollin, Dr. m. Fr., Stettin, Continental
— Roos, Prof. Dr., Freiburg, Sendig-Eden-Hotel
Hosenblatt, Dr. m. Fr., Odessa, Quisisans
Rosenberg, Frof. Dr., Steglitz, Reichspost — Rosenfeld, Dr., Stuttgart, Zum Eliren — Rosenthal,
München, Oranien — Rothschild m. Fr., Berlin,
Kaiserhof — Rothschild, Dr. m. Fr., Soden,
Nassauer Hof — Ruitinger, Dr., Amsterdam,
Nomenhof — Rumpf, Dr., Bonn, Hansa-Hotel —
Roth, Stockholm, Residenz-Hotel. Roth, Stockholm, Residenz-Hotel.

Sahlman m. Fr., Fürth, Metropole - Schlenker m. Fr., Riga, Goldener Brunnen \_\_ Schmid,

Dr., direslau, Metropole \_ Schmidt, Dr., Statt. gart. Westfällischer Hof \_ Schmidt, Exzell, Pr., gart, Westfällischer Hot - Schmunck, Dr., Le-Berlin, Schwarzer Bock - Schmunck, Dr., Le-Berlin, Schwarzer Bock - Schött, Bonn, Nassauer Hof Scholz, Prof. Dr., Graz, Metro-pole Schüller, Dr., Düsseldorf, Spiegel Schutt, Dr., Holland, Metropole Schwarz, Dr., München, National Schwenkenberg, Prof. Munchen, National — Schwenkenbecher, Prof.
Dr., Frankfurt, Zum Bären — Seligmann, Dr.,
Wien, Adler Badhaus — v. Skene, Breslau, Quisisana — Spehr, Ratzeburg, Schwarzer Bock —
Standertsjold, Fr. Baronin, Helsingfors, Rose —
Steim, Dr. m. Fv., Schamberg, Zum Bären —
Stepp, Dr. Glessen, Westf. Hot — Strachelin,
Burkhard, Dr., Basel, Nassauer Hof — Suring
m. Fr., Küstrin, Hotel Weins,

Tack, Berlin, Quisisann — Thiele, Blanken-burg, Zwei Böcke — Toessele, Dr., Stockheim, Hotel Vogel — Trautwein, Dr., Kreuznach, Me-

Ulbrecht m. Fr., Radeburg, Kölnischer Hof — Ungar, Prof. Dr., Bonn, Metropole — Us-beck, Dr., Nordhausen, Weisses Ross — Usener, Berlin, Villa Frank,

van Velgen, Dr., Joachimsthal, Hotel Vogel — Vogel m. Fr., Werdau, Römerbad — Vogler, Dr., Ema, Metropole — Vogt, Prof., Strassburg, Residenz-Hotel — Vogt, Barmen, Taunus-Hotel — Vogt, Berlin, Nonnenhof.

Wagner, Dr., Plauen, Grüner Wald — Walters m. Fr., Solingen, Primavera — Wanckel, Altenburg, Westfällischer Hof — von Wangen, heim, Baron, Braunschweig, Hohenzollern — Warnecke m. Fam, Hanburg, Palast-Hotel — Warnecke m. Fam, Hanburg, Palast-Hotel Wecker, Köln, Hotel Nizza — Weibuls, Dr. Schwichter, Hotel Weins — Weil m. Fr., Paris, Nussauer Hof — Weiss, Dr. m. Fr., Had Homburg, Parkhotel — Weits, Dr., Hamburg, Rhein. Hotel \_... Wendelaar m. Fr., Amsterdam, Bellevue - Wickström m. Fr., Gothenburg, Viktoria. v. Wietersheim, Fr., Breslau, Kaiserbad — Wilkniss, Charlottenburg, Imperial — von Wischniakoff, Moskau, Aegir — Wochrusan, Fr. Baronin, Livland, Rose — Wohlfarth, Dr. jur, Altona, Dietenmühle ... Wortmann, Frl. Dortmund, Villa Grandpair — Wulff, Düsseldorf, Kaiserhof — Wulat, Dr., Schleswig, Taunus-Hotel — Wunderlich, Hofrat Dr., Karlsruhe, Metropole.

Freiherr von Zedlitz, Düsseldorf, Biemers Hotel Regina — Zimmermann, Dresden, Nonzen-hof — Zimmermann, Plauen, Grüner Wald Zirkel, Wilmersdorf, Zur neuen Poat Zuck-mayer, Dr., Elberfeld, Nonnenhof Zunke, Prof., Marburg, Hansa-Hotel Zunsschlag, Dr. Hanau, Continental,

# Die Dienstmädchen von Wiesbaden

sagen heute:

Schwalbacherftr, 41, 2 Zimmer-wobn. i. Mittelb, 4, verm.34172

Chwalbaderitr. 42. Sth. Mid.,

2 Sim., Riiche u. Rell. auf 1. Mai a. ven. R. Bob, pt, 35000

1 Zimmer.

Zebanfir. 5, Sth. Mani. u. Ruche auf al. ob. fpat. s. verm. 34989

Möbl. Zimmer

Molerfir. 62, 1, r., mbl. 3, 38369

Goebenftr. 15, Mtb. Ifs. p. mobl.

Manergaffe 9, Laben, fcones Manfardensimmer per fofort

Rengaffe 3, möbl. 3im. 1—2 Bet-ten. Dafelbft Koft und Loats billia. 2425

Schwelbacherftr. 23, 3. r. ung. frd möbl. 3im. 15. Maig. vm. 8480

Bellrititraße 45, 1 möbl. Bim m. Maniarde. 2390

Borffite, 13, Mtb. 2 St. L. mbf. Bim. a. om. p. S. 3 .N. 8330

Bimmer au perm.

gr. Sim. suverm.

ud, ipaier au perm.

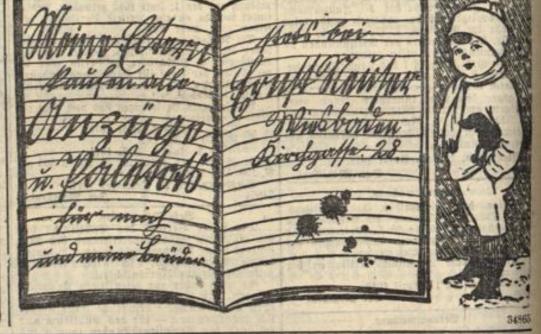
billig.

Wir nehmen nur noch Schuhcreme

### Pilo.

Es gibt auch tatsächlich nichts besseres als Pilo, deshalb uberall nur Pilo verlangen und nichts anderes nehmen.

B. 53



Verschiedenes

Blau-weißer Gartenfies

nie die Farbe verllerend, liefert billigit, maggon:, farren- und forbweife die Speditionsfirma

W. Ruppert & Co., G. m. b. D., Mauritiusftrafie 3. Zelephon 32. 35069

öffr Reparaturen sowie Reini-gen aller Arten Ofen, derde und deigungen zo, empflehlt fic Con-ginus Schneider, Dienseper, Rauenthalertraße 8, dinterhaus part. 8404

Moobtion. Chepaar in befferer Lage mit 10iabriger Lochter fucen einen iconen Anaben für eigen an aunehmen mit einer einmaliges Abfindung, Ansführl. Off. untet Meeressteen 520 postlag. Lin-burg a. d. Labu. 8417

### Flechten,

Miteller, Dautunreinbeit, Com mersproffen. Berate empfehen Dr. Rubn's Gluberin Same felmild-Seife 80 u. 50 von frans Rubn. Aronen-Bartim-kabrit, Kürnberg, dier: Brans Bade, Taunussire, 5 und Aroth. Dros. und Park.

### 3 Zimmer. Blücherftr. 19,8 Sim. u. R. m. Sub. fof. ob. fp. g. vm. Rab. pt. (35016 Ablerftr. 87. pt., einfach mobil

Dobbeimerftr. 98, 235b., icone Dobheimeritr. 38, Iddine
3 Sim., Küche, Keller iof. an
verm. Näch. 1. Stod I. 34005.
Dellmandir. 52. 3.-Rim.-Bobn.
im Dinterd. a. 1. Juli an vm..
Röh. i. D. 2. I.
Nettelbeditt. 17, nur Iddh. iddine
3-Rimmer-Bodn. bill. 3. verm.
Räh. daf. b. Bader.
Both. m. reichl. Rubeh. 3-Verm.
Näh. daf. bei Idenroth. 35015

Zu vermieten.

Wohnungen.

4 Zimmer.

Northe. 18, Sochpart., 4-31m.-28. m. reichl. Zubeh. bill. an perm. Räh daf, bei Jedurath (85015

Bietenring 7,

Din. 1. St., icone 3-Sim.-B., mit 2 Baffons per iofort au vermieten. Preis 420 Mart. Offi. pt., icone 3-Sim. Bohn. per 1. Juli zu verm. Pr. 330 per 1. 34111 36 0. 2. Stod bei Mark. Rab. 1986. 2. Stod bei

Dobbeimertte. 98. Mtb. u. D. icone 2 Sim., Rücke. R. fof. a. v. R. Bbb., 1. St. l. 34994 8. v. N. Bbb. 1. St. L. 34994

Guit. Abolfür 5. 2 3. ar. L. R.
1. 7. menatl. 25 M. 8496

Ludwigitr 6. d. v. 2 id. gr. Sim.
u. Küche 11. Gas. 22 Mt. mon.
iofort zu verm. 35358

Retielbecktr. 17. nur Bdb., fcdone
2-Zimmer-Bohn. bill. a. verm.
Rah. dai. b. Bader. 36015

Slaventaferür. 3. 2 3. u. R. 34078

Sebanür. 5. dib. Rani. Bohn.
2 Zim. Küche 11. Zubeh. im
Abfol. a. gl. o. fpat. s. vm. 35037

Borfftr, 13, 1926. 1, I., möbl., Simmer gleich ob, fofiter au vermieten, 2413 Rubner. 2 Zimmer. Läden Gin Laben m. Bobn, a. 1. Juli a. vm. Rab. Albrechtitr. 46, 1. r. Geräum. Saden u. Lagerteller nebit Ginrichtung per I. Juli od. friiber preism. zu vermieten. Dermann Bengandt. Ellenbogengaffe 4. 35356

Gur Mobiltin, fleiner odne Konfurrens, m. ob, obne Bohn, v. 1. Juli en verm, R. Mömerberg 7 i. Spes. Lab. 2250

### Zu verkaufen. Immobilien.

Metacrei in b. B. Biebad febr aut gebend, mit neuer Gin richning, vreiswert au verfaut.
oder au pervachten.
Goff. Off. u. Mr. 250 au die
Exped. dief Plattes.

Diverse.

(Erfindung

von prima Artifel, infl. Aus-landspatente billig zu verkaufen. Jährl. 10 000 Mt. Gewinn ficher. Rab. miinblich burch Ingenieur Lehmann, Bicobaben 22. [6595 Bilber-balin su vertaufen. Röberstraße 19. 2428

Reinraffiger Dobermann-Dunb au verfaufen Bleichftr, 26, 1.

1 photogr. Camera 9 mal 12, mit allem Jubeb., bill. du vert. Scharnborfifte. 7, 1, [. 35448] 2 gr. ich. Lorbeerbaume billig au verfaufen 2431 Rieblite, 18, pt. r.

Bogelhede, Rifttäftchen zc. fo-wie ein gutes Kanarien- Zucht-welbchen billig zu vertaufen, Gustav Adolfstraße 11. 4. 8418

Dehrere 5. 8., 1-armige Moelbeiditraße 70, 2. 2427 Gauler Mift

wird pro Rarren abgegeben. 8264 Oranienftr. 35, Mib. 1 Gebraucht, Kinderwagen mit Gummir, f. 6 .A nt. Marr, an verfaufen Beitenditt. 8. Oth., med. Bertfiatt.

Rinderwag, griin, f. neu, m. Ridelaeft, b. a. v., ansuri, p. 9 4 Gnetienaufty, 14, 2, r. 2479

Leichte Reberbanbfarren 311 ert, Steingaffe 18. pt. 35124 Laben Ginrichtung billig 311 ert, Ludwigftr. 4. part 35357 vert. Ludwigftr. 4, part

### für große Figur bill au verfauf. Dobbeimerftraße 28. 4. L. 8419 Möbel. Rleiber, 3adette bill, Abelbeibftr. 65, 1.

Braunes Jadenfleib

Bettitelle mit Eprungrabmen 6 Mart billig zu verfaufen. [8407 Oranienstraße 60. part.

Billin su vert. 1 Bett m. Spr. u. Mat., 6 Gartenft., 1 Fabuen-ichild, 1Schlaffof, Rübesbeimer-ftraße 20 1. l. 8452

### Kaufgesuche.

Immobilien - Geldräft J. Chr. Glücklich.

Bilbelmftr. 50. Biesbaden, Ans n. Bert. v. Däulern, Billen Bauplätz. u. Bermiet.v. Låd. Derr-icafiswohn, 1c. Tel. 2888. (34998 Ausgefämmte Saore werden ftets angefauft. Beift, Frifeur Moripftraße 26. 2422

Bmeirabrigen leichten Danb-farren gu faufenget. Des, Rleift-trage 3. 2426

Aeltere Markensammlung gelucht. Off. mit Breis n. Rt. 273 an bie Expeb. b. BL 35446

### Verloren.

Aleine goldne Damenuhr

(teures Anbenten) perforen. Dobe Rübesbeimerfirage 19, 3.

### asseler Hafer-Kakao Magen- und Darmleiden

als Kräftigungsmittel tansendfach ärzt-lich empfohlen. — Nur echt in blauen Kartons für 1 M., niemals lose.

H. 40

tutt.

Pr., Le Bonn, etroel Dr.,
Prof.

Dr.

uring

Me.

- Us

Voge

Rotel

Wal

nckel.

ngen-

Paris, Homthein-

Reilstoris.

mann, Dr. Erl.

Tan sruhe

, Dr.,

2im

п,

Frans Spoth, 31354

# Rotti-Bouillon-Würfel

5 Stück



20 Pfg.

einzelne Würfel 5 Pfg. sind für jede Küche unenfbehrlich!

Houssedy u. Schwarz, KOTTI-Gesellschaft m. b. H. München.

# Sanella

die einzige mit Mandelmilch hergestellte Pflanzen-Butter-Margarine. Nur echt mit dem Namenszug des Geh, Medizinalrat Prof. Dr. Oskar Liebreich

Liebreich

Alleinige Producenten: Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve, welche die Möglichkeit, einen vollwertigen Butter-Ersatz nur aus Pflanzenfetten herzustellen, zuerst erkannt und seit 1904 verwirklicht hat.

Nachahmungen welse man zurück!

Ziehung bestimmt

Phnhofstrasse 4.

23. April 1912

Gnesener 3 Equipagen a. 47 Reft-

gewinne

LOSE À 50 Pfg., "Lose sortiertans ver- NUT 5 MK., Porto und amil. Gewinn-

H. C. Kröger, Southart, Berlin W. 8, Friedrichstr. 193a and alle durch Plakate In Wiesbaden bei: Carl Cassel, Kirchgasse 54; Rudolf Stassen,

Conjugate of the control of the cont							
Control of the same of the sam							
Rriegtphentellen.	established Street, in colour man invalid, and	Married across the parties in the Book in the	per term but or the district seconds have				
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE PARTY.	the America in grin breeder Merb jen belige	Committee of the commit	The the Management Statistical land, 10 paint to have				
y the sine attitue provided	Million Police group Strippentiers and an Million and amplitum blance, and as that had	the state on delica can be maded from	and any billion. He can their gallion . Down				
400 1 700 I	gen Hillige Install. Elle william son berigelt and	pullinger! In other to Jug to Collecture	need believ as in Sussimile Just's				
Marie in Steel live Statement in the	net Migrarii pirryit miliadin ani bal populaga raba Wilver magalance ust p	Day has no be diligate which grounded	ration of her his parties obstances in the				
Street ownering here. So be for the re-	building book in 66 for light set be from	Sertion ber ber Gretter au bem	The state of the s				
Desirate the papel on Differe exhibit.	delles Micheles meridige. Die neine Webenne.	Griget. Jen Rollerwein ine ftenit.	Note of the property				
I'd Residential party tests has been distri-	long, we in their Topic or his divisions or	ber Gree ball see bede, beib ere bere Steplien	Assessed grantened or proceedury				
personality in World help. That beautifully	region and the high finances and oth right	priest Mires, and he differ never Statute	ber girige Menterquis Bellitte fages into				
Printing S was 30 month printers. On	THE RESIDENCE OF THE PARTY.	make the case my that satisfaction the	Statement of the Statement of the Statement of the Statement of the Statement of St				
the principal and the first last a first	Stephen, is, nor pay ten in Table alle infliger flags.	Sign to Settlingstille State for all to	p betreets, bag its digetten guild in				
- Braden Schooler cold made at chosen treads.	melber um Ringfitte Bieber farturft flebullein	The second second second	profe to Gentles on Story Supply 100				
The same has been been about a lot	on first man Willelineste um attibus to-	unto alle anters Spellerige Consegues the	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE				
NO HAR BARRISTON ONLY AND SCHOOL SER GO.	infpreficie Beigang, im \$6 on it [Date pro	Supplies, Studies September 50 on an ar	The second of the last of the				
title Citie to him life and to in	the crist on the Supplement State , Supplement to	and the supple proof proof of	Tenniffen bei ber Britanifan ifen				
Milita in Salle on in Suppose	States, State agint the case and part bligar bill	Sales & Ste Bratt wild bettergebressen.	D Part of Contract or State or State of Contract or State or				
PERSONAL PROPERTY AND	minter and him Singers, such her Street Supres.	Of the Start Name would be					
in desiration of the banks	be seen to colle Specify States	ballebag, the low touches that as recognition has "	Mus bem Meichstene.				
Street Consequences, he besidence for	other. Best after gelite to elevate	telle - der et er finen beniffe Rieg under	crea acres accudatolies				
Name and the name of Street or Owner.	well his Braufens, soft non probest six salies.	mile, ber mandigible Skripfige bet, der im Stat.	the closer believe and happy brackles. None				
Street from all other life by Jones	Destroy and delice and Lie do per the Chapters and had see her Megate see Jugit	California principals in Spirits Spirits with	Ministration has the Company or Controllers,				
THE PERSONNE THE BRANCH MARRIED BY	maker has blook. Automobile reader has floredly.	gelt. Milling to Millinger on Stopder for	first may not be in such to deposite ordered				
The state of the state of william	the state	Spiritary and the state of the same of the	the same and though the first course.				
Beller for Jon on to despression to to	Statement and Challander	Sales Junte in char Spines Britain long!	Name Spine Day, state and other Religious				
Committee Street can be the's bending it and	DESCRIPTION OF STREET,	the state of the s	make poor by at the or pain that				
me for onthe arthropic today of the State of	throng he on health figures a regulation	Sulfred goods to the Retroctionter	Bridgen Sentenen ber Et. Mir fer				
Married Pringer, in American Study and Address.	The Party of the Party of Street, Stre	ten Stellen, ted offen die be Dette Ster u.	Charles, but in proper player has been not been				
The last beautifugentier als our balls	man formen eten lentlen Refrestritte at	many their and beauties and skip has	the back up to been in Copy to				
Me nelle milige States have Made also the	When other to I for he to their	in sugar of management designation	be probabille film to logs film filmberen				
STATE OF PERSONS IS IN AND DO AND	Mode to Scotte De Enthead Coulde	and such on the Spinster of the last	proposes to health graped on the				
	minimum or the balance of the passer.	binge, at mit tie States, fie jer Gestimen	Percel and States to Sandraudates, in man.				
had notice. Yest of its Private by Adjust Make Street beauty Collection of the Are	the lattery patter of the Wants	Miles register today. Her in Stone in	then became you proposed that set, bill ago				
Charles Stell and so is object un-	nem Subreau All Sant Street, and	Miles and other select Beatley below.	Jeffer be bebe obe definer . eigen				
Mile he brought into by Stor See	the lotte Significate bur Phys. Com.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PARTY.	No. 10 and the Autor Die Principles of the				
the designations, Marker Sans Stell, also Sans	the Populati for Endocation and Drougher.	by Sphere in Juping Chester and grouper markets	ness from on Substitute on Stores Sugar				
Der Committee berter berter de fieben aus	SECTION SHOULD BE INCOME AND BUT	bereit, the last sense by a par-	When Both confession Carlo September 1992				
the store for Separat per Designation was	Street, and the second in	beiter mell ergitegen beger Mittegen untellich und	the rate defenses book to be party				
the medicantes blin in the Mingland or	wingig proghest thing an ter Budent	p where the he patter, but thempton in	Minute. De bat or Andreiber bertrett felt				
	the Greeks as assessmen, her bit, and to fin-	THE PERSON NAMED IN CO. OF STREET	the of the formatter and deaths from				
Mindre is strong for later of the	m Trertentantalife recomburaten.	ter toly getter makes.	lagebatjer an belles gebarte. Bad ber Will, De				
Comment and I the Santon to Souther	on then the terroire hipsy files the linker	-	STATUTE COUNTY NO. and no. New Address.				
Name or the Statement and the Sectional of the	tota or Staff remaining. Her taken to	Des Gilbret emiller	Now and Spreague, and how Planter office.				
the A Deploy in column or owners for	the last one has been bettelle been on	ere easker enteretr !	Company of the whole of the company				
species will be int story filters officer	Mining them in Date standard mobile.	the last bearing talk that an	ter um die gebatente gefenten depetent				
State of Street and the Supplement in	In the Artists the Adjustment loads (see	The second second second second	STREET, by addition Shipwish, and				
Private madeller in. to git alle gene til	Wer Rote mum. ir ser estattide	Sin Statement Street St. officer Annual Asia	the same of the party like in which				
the Great or in beginning Officials	Superprinted and the same and the same	de gages nelten deues To by god der er	fine of the last of the same o				

Betanospreis - Off 1 80 pierrei jüürligil — Unaeinen - 25 Rig pie Relie |

Bezugspreis: Mf. 1.80 vierteijährlich! — Anzeigen: 25 Bfg. die Zeile!

Tolivor

H. 143

Puni6: W. 1.75 Olle Laubon vorvatig

Ollaimosvlant:

Langgaffr 20

# Flechten offene Füsse

Beinschilden, Beingoschwitze, Adm-beine, bine Pinger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig:

wer bisher vergeblich heffte Cathellt zu werden, meche noch einen Versuch mit der bestens bewährten

RINO-SALBE PHING SALDE
pills a skurefrei. Does Mr. 1.15 a. 2.25
Nur echt in Originalpschung
weins - prin - rot nad mit Firms
Rich. Scholzert & Co., Weinbilds.
Phicchungen weins mas mulck.
Wachs. Napht. js 15, Wairat 20, Benporf. Vesset. Turp. Kamplerpil., Perslaisen je 5, Elgelb 35, Chrysar. I.A.
Zu haben in den Apothekas.

> Weil es aus befter. Rernfeife bergeftellt wirb, fo ift Gioth's Ceifenpulper bas weitaus befte Geifen: pulper, womit b. Schmut, ohne b. Stoffe angugreifen, fpielend entfernt mirb. Fabrifanten Bananer Gelfenfabrif 3. Gioth, 6. m. b. f.

Was jeder Erfinder

willen muğ, enthâtt die koftenfrei zu beziehende Brolchûre "Patentwillenichaft". Sachilche, gediegene Auf-klärung. Patent- und techn. Büro klärung. Patant- und techn. Büru
Conrad K.Schling. Mitglied
des Verbandes deutscher Gutachterkammern (Sitz Berlin), Mitglied des
deutschen Schutzverhandes für
geiftiges Eigentum. Mainz, Bahnholstr. 3, Telephon 2754. 3437

Trauerbriefe, Trauerkarten innerholb kürzester Frist

Danksagungskarten

liefert die

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold, Mauritiusstrasse 12,



Schulranzen Reisekoffer Blusenkoffer Handtaschen Portemonnaies. Rucksäcke. - Aeusserst billige Preise. -

A. Letschert, 10 Faulbrunnenstrasse 10.

Elegante Wohnungs-Einrichtungen Herren-, Spelse-, Schlafzimmer, Salons, Teppiche, Clubsessel, ein-zelne Möbel etc. liefern wir in allen Stylarten innerhalb Deutschland

**Bequeme Teilzahlung** 

gestatten wir Beamten, Privatpersonen etc. gegen Zahlung von nur 5 % Zinsen. Kataloge werden nicht versandt. Man verlange den kosteniosen Besuch unseres Vertreters zwecks Vorlegung unserer Zeichnungen etc. unter genauer Angabe der Adresse.

Berliner Industrie-Gesellschaft m. b. H. Berlin SO., Köpenicker Str. 126. [Z.87

### Damenbinden

Marke gesetzlich geschützt. — Ansrkannt bestes Fabrikat. Besitzen die höchste Anfsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichbeit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich. Paket à 1 Dtzd. Mk. I.— Paket à 1/2 Dtzd. 60 Ptz. (Andere Fabrikate von 50 Pfg. an per Dtzd.) 34871 Befestigungsgürtet in allen Preislagen. Damenbedianung. 20. Nassovia-Drogerie Telephon 717. Chr. Tauber Machilly., Inh. R. Petermann.

haddiges Mittel gegen unipone hantfarde, de, hantumreinigfeiten. Scht "Chlorocres l durch Chlorosectio 60 d von Laboratori Apothefen, drugerien und Parfümerien. commertatojen, Leberfiede, gelbe 100" Dube 1 A. Mirfinm unten 1011 Beo", Dresben 8. Erhältlich Depote in Biesbaben:

Löwenapothete, Langgaffe 87, Schütenhofapothete, Langg. 15, Launusapothete, Tannusftr. 20, Biftoriaapothete, Mbetinftr. 41, Drog. Bade & Estiono Launusft. 5 Drog. Brechee, Reugasfe 14, Drogerie Crat. Langgasfe 28.

Bills Gräfe, Webergasse 30. A. haffentamp, Manritinsstr. 3. Otto Lille, Moritifte. 12. W. Racenbeimer, Bism.-Ro. 1 F. D. Rüster, Bismardring 81 E. Porsehl, Abeinfir. 67, Ebr. Lauber, Kirchgasse. (8.107



Israelitifde Rultus. Gemeinbe. Spnagoge: Michelsberg.

Gottesbienft i. b. hauptinnagoge. Freitag, abenbs: 7,00 llbr Eabbath; morgens 8.30 Uhr nachm. 3,00 Uhr abends 8,15 Uhr

Rodeniage: morgens 7.00 libr nachm. 7.00 libr Die Gemeindebibliothet ift ge-öffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr.

Mit Bergelitifde Ruftus: gemeinde.

Spnagoge: Friedrichftr. 33. Freitag : abends 7,00 111 Sabbath: morgens 7.00 libr Ruffaf 9.15 libr Jugenbgottesbienft

nadmittags 3.30 Hbr abenbs 8.15 llhr | Mochentage : morgens 6.45 Uhr nachm. 6.00 Uhr abends 8.15 Uhr Talmud Thora Berein

Bicebaben Meroftrafe 16.

Sabbath : Eingang 6.55 Uhr morgans 8.30 Uhr Muffat 9.15 Uhr Bortrag nach Mussaf:
Diincha und Schinr
4.30 Uhr

Musgang 8.15 Uhr Sonntag abend 7.15 Uhr: Beiper (Trauerfeier).

Bocheniags: morgens 7.15 Uhr Mincha und Sching 7.15 Uhr . Maarif 8.20 Uhr

Schiur für junge Lente: Samstag 3.30 und 7.00 Uhr Sonntag 6.15 Uhr 6.15 Hhr

### Deränderungen im Samilienstand. Wiesbaden.

Sin 17. Speel Centmerin Marie | Dientinalbeher Celin, Amung 203, A Secrement, 75 3.

### Königliche Schaupfele.

Freitag

Freitag, ben 19. April, Anfang 7 Uhr, Abonnement C: Der Philosoph von Sans-Couci. Ein Beitbild in 4 Anfassaen von & Solm und W. Schmidtfäßler. Einfeitung: Sinfonia (Ouvertura) "I re pastore".

drl. Eidelsbeim Derr Tanber Derr Bollin Derr Beinig Derr Beinig Marinise von Bompadour Gilris von Kaunis
Brins Conti Abbo Bernis
Graf Roailles
Marquis de Zavannes

Rarquis de Zavannes . Derr Berbade Bendode Damen und Derren des Doshalis der Maranije. Diffisiere, böbere Boamte, Geitliche, Gelebrte, Duisliers, Pagen. Ort der Dandlung: Bertailles. Nach dem 1. Aft: Grave aus dem 3. Flötenkonsert. II. und III. Aft: Grave aus dem 3. Flötenkonsert. II. und III. Aft: Grave aus dem 3. Flötenkonsert. II. und III. Aft: Grave aus dem 3. Flötenkonsert. Oerr Chwab Blarquis d'Argens Derr Andrians Graf Algaratti Derr Etriebed Maran von Böllnis Derr Kober

herr Rober Derr Modius
Derr Weinig
Derr Walberg
Fri. Ganbu
Fran Dovvelbauer
Derr Maidel
Derr Goleh
Derr Grenk
Derr Grenk
Derr Geban Bendoche Garlotte von Rebern Brima Ballerina Brau Dovvelbauer Signora Barbarina. Brima Ballerina Brau Dovvelbauer Gickel. Gehelmer Aabinetisnat Derr Maideel Graf v. Vodwerin Gemerin Derr Andeel Genaf dowerin General von Binterfeld Derr Freuk Derr Freuk von Fürst. Brohfanaler Derr Gordan Derr Schmann Simer Aabinetisräte, drei Kammeraerichtsräte. Generale, Markgrift von Bapreuth mit ihren Damen. Dofberren und Gelebrie. Drei der Dandlung: Sand-Soure 1753.

Rach dem 8. Aft: Der Dobenfina.

Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, 20., 5. aufgebob. Ab., Anf. 6.30 Ubr: "Triftan u. Ifolbe". Sonntag, 21., Ab. D., Anf. 7 Uhr: "Samfon und Dalila". Deontag, 22., Ab. A, Anf. 7 Uhr: "Gudrun".

### Refidenz - Cheater.

Freitag, ben 19. April, abenbs 7 Uhr: Meubeit! Rembeit! Die fünf Grantiurter.

Buitiviel in 3 Aften von Carl Robler, Sviell.: Dr. Derm. Raud. Ernft Bertram Theo Lacauer Georg Rüder Balter Laun Mudolf Bartaf Salomon. Catl. Jatob. (ibre Cobne) Stella Richter Kurt Reller-Rebrt Derm. Refielträger Lätie Doriten Rud. Miliner-Schönau Theodora Borlt Meinhold Dager

Charlotte, Salomons Tockter.
Chuisde, Dergog vom Tannus
Vialsarat Christova Mortis, iein Ontel
Vinsesiin Gweline, desien Lockter
dirit von Klaustbal-Kaordo
Die diritin
Cras sebrendera, Dosmaricasi
Arran von St. Georges
Varon Senidera
Der Domberr
Tadinetibrat Mel
Der Kammerdiener des Dergogs
Dossinnetibrat Mel
Der Kammerdiener des Dergogs
Dossinnetibrat Boel
Alos.
Vischen. Abendora Vorlt Meinhold Dager Kate Auf Covi Binter Theo Münch Ricolaus Baner Ludwig Repoer Billin Schäfer Lischen. . . .

Das Stüd spielt im Jabre 1822. — Der erfre und letzte Alt in einem Danie in der Indenaaffe in Frankfurt, der aweite Alt im Schlot des Dersood Gultav. Enbe 9% Ubr.

Samstag, 20.: 1. Gaftfpiel Albert Baffermann: "College Crampton".

### Walhalla - Cheater. Direttion: Max 3. Deller und Baul Beltermeier.

Freitag, ben 19., Samstag, ben 20.: "Morgen wieber luftif". Conntag, ben 21., nachm.: Unbeft. - Abend5: "Morgen wieber luftit". Preise der Plate: Prosceniums-Loge # 4.10. — Fremden-loge # 3.10. — Ordesterieitel # 3.10. — Settenbalton # 2.00. — 1. Parfett # 2.00. — Proment'r # 2.10. — 2. Varfett # 1.60. — Parterre # 1. — einichlieblich Programm. Dubend- n. Glinf und-awanziger farten ermäßigt. (30584) 130584

### Volks-Cheater.

(Bürgerliches Chaufpielbaus.) Direttion: Bilbelmp. Freitag, ben 19. April: Epidemild.

Schwant in 4 Aften von Dr. J. B. v. Schweiger. Spiell : Emil Romer. Erna, seine Richte von Sturrwig. Mojor a. D. Runo von Selbened. Leufnant Mired von Selbened. Bortevecfähnrich Berta Stumm, Kommissionskätin Görliber, Börsenmaster Rehbod, Beinwirt Gmil Römer Mbolf Willmann. Ottomar Blos Magbalena Gioff Karl Graep Ferdinand Boigt Ottilie Grunert Frieda Fettfenhauer 

Samstag, 20. April: "Drei Tage aus bem Leben eines Spielers"

### Auswärtige Theater.

Grantfurier Opernbaus.

Freitag, 19.: Tanubaufer". Samstag, 20.: "Der Traubabour". Sonntag, 21.: "Das Rheingold". Montag, 21.: Gefchloffen. (Rubl-Bereins-Kongert). Dienstag, 23.: "Die Sugenotten". Mitimoch, 24.; "Mt. Wien".

Freitag, 19.: "Die Geschwister". Dierauf: "Der bunfle Bunti", Camstag, 20.: "Das starte Geschlecht". Gonntag, 21., nchm.: "Mad. Sans-Gene"; abds.: "D. starte Geschlecht". Montag, 22.: "Cyrano von Bergerac". Dienstag, 23.: "Die Stützen ber Gesellschaft". Mittwoch, 24.: "Das starte Geschlecht". Donnerstag, 25.: "Dibello".

Stadttheater Mains. Freitag ? Uhr: "Tannhäujer". Samstag ? Uhr: "Traviata". Sonntag 3 Uhr: "Bolnische Wirtschaft"; ? Uhr: "Lohengrin". Montag ? Uhr: "Försterchristel". Dienstag ? Uhr: "Eiefland". Mittwoch ? Uhr: "Logenbrüder". — "Abichiedsjouper".

Grobb. Dol- und Rational-Theater Mannheim. Freitag, mittl. Br., 7.30 Uhr: "Der Boftillon von Lonjumeau". Samstag, auß. Ab., fl. Br., 8 Uhr: "Die fünf Franfjurter". Conntag, bobe Br., 7 Uhr: "Die Sugenotten,...

3m neuen Theater. Sonntag, 21., 8 Uhr : "Dein Leopolb".

### Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, 20, April:

Vormittags 11 Uhr nur bei geeigneter Witterung Konzert d. städt. Kurerchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony. 1. Ouvert. z. Op. "Don Juan" W. A. Mozart 2. Loreley - Paraphrase

P. Neswadba 3. Unterm Regenbogen, Walzer E. Waldtenfel

J. Rosenhain 5. Finale a. d. Op. "Der Frei-schütz" C. M. v. Weber 6. Kaiser Friedrich-Marsch

C. Friedemann. Bei ungeeigneter Witterung; Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Weimar, Marsch A. Scassola

2. Venas, Walzer P. Lincke

3. Die Masopeen, Ouverture

Pedrott

4. Blumengeflüster F. Blon 5. Der Graf von Luxemburg, F. Lehár Potpourri 6. Moonlight, Serenade Niel-Moret.

### Mam, 3 Uhr: wagen-Ausflug ab Kurbaus.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Bonzert Leitung: Herr Herm, Irmer, städt, Kurkapellmeistet. 1. Ungarische Lustspiel-Ouver-A. Kéler-Béla

2. Spinnlied und Ballade aus "Der fliegende Hollander" R. Wagner 3. Espana, Rhapsodie E. Chabrier 4. Am Wörther See, Walzer

5. Ouverture z. Op. "Semiramis" G. Rossini

6. Fantasie ans der Oper "Der Bajazzo" R. Leoncavallo 7. Fackeltanz, B-dur

G. Meyerbeer
Abends 8 Uhr:
Abounements-Konzert Leitung: Herr Herm, Irmer, stadt, Kurkapellmeister, 1. Ouverture z. König Stephan\* L. v. Beethoven

2. Schwar und Schwerterweihe aus der Op. "Die Hugenotten" G. Meyerbeer J. Violettes de Nice, Walzer O. Höser

4. Scène und Arie ans der Op. "Luisa di Montfort" A. Bergson Klarinette-Solo:

Herr R. Scidel. 5. Onverture sur Oper "Schön Annie" W. Cooper 6. Das Mäuschen vor der Falle, Scherzo O. Köhler 7. Fantasie aus der Op. Tief-

land" E. d'Albert 8. Marsch aus der Optte. "Die Dollarprinzessin" Leo Fail. Stadt. Kurverwaltung.

### Wie kann ich für Pfingsten den höchsten Ablatz für mein Gedäft erzielen?

Indem ich jetzt schon und zwar wöchentlich einige Male ein nicht zu grosses aber auffallendes, geschmackvolles Inserat in dem

### Wiesbadener General-Anzeiger

aufgebe. - Dieses Blatt ist mir von allen Seiten als erfolgreichstes Reklame-Organ empfohlen worden, weil es als Amtsblatt der Stadt Wiesbaden das kaufkräftigste Publikum, Offiziere, Beamte und den besseren Mittelstand zu seinen Abonnenten zählt, zugleich aber auch im Umkreis von Wiesbaden sowie in Hessen-Nassau und darüber hinaus in den besten Kreisen verbreitet ist.



### 17 Bleichftrage 17. Offeriere nach wie vor zu folgend auberft bill. Preisen von (2544) prime dänichen Malfriedern. 60 \$6. 80 \$6. 60 \$6. 48 \$6. Minbfleifch Dadfleifch

Leber- u. Blutmurft 48 Big. fowie alle and. Bleifd- u. Burft-waren gu befannt billig, Breifen. Metagerei Anton Siefer, Bleichtte. 17. Televbon 4646.

# Schönhei

perleibt ein rolliges, jugend-frisches Antlis, weihe fammet-weiche daut und ein reiner, garter, iconer Teint, Alles

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

Lilienmilch-Selfe
à St. 50 Bl., ferner mocht
Dada-Cream
rote und riffige dant in einer
Rackt weiß und fammtwelch.
Tube 50 Bl., in Biesbaden: t.
der Oof-Avothefe: Dito Lilie:
derd. Alexi: B. Rackenbeimer:
A. Cras: Ab. Görener: Bruno
Bade: Ernik Rocks: A. Genb:
Ponis Kimmel: Reinb. Göttef:
dr. Altitätter Bwe.; E. Ordina: O. Slood Ali.; Ed. Brecher:
Onso Alier: Th. Rumpi: Raffovig. Drogeric.
34888

h. Stenzel, Schulg. 6.

Cambiag, ben 20. April, abends 9 116r

in unferer Turnballe, Blatteritraße 18.

# Bekanntmachung.

Staats- und Privatbahn-Güterverkehr. Weltdeutlich - Südweltdeutlicher - Güterverkehr.

Am I. Mai bo. 38. treten fur bie Beforberung pon Dein in Bagenladungen von mindeftens 10 t ober bei Frachtgablung für biefes Gewicht swifden Rheingaufiationen einerfeits und Ctationes ber Sprendlingen-Fürselber und ber Selgtalbahn anbererfeits er maftigte Frachtfage in Rraft.

Gerner wird vom gleichen Beitpunfte ab für den Artifel Soly wolle ein Ausnahmefrachtfat für Die Stationsverbindung Gt, Goars. haufen-Oberhomburg eingeführt.

Mustunft erteilen bie Giterabfertigungen.

### Königlich Preussische u. Grossherzoglich Hessische Eisenbahndirektion.

Mm 10. Mai de. 36., vormittags 9.30 Uhr wird a Gerichtsstelle, Jimmer Rr. 69, das Wohnhaus mit Soffeller um Hafraum, Kaiser Friedrich-Ring 69 bier, 7 ar 72 gm, Beit 210 000 M. jur Ausbedung der Gemeinschaft zwangsweise versteigen Biesbaden, den 12. April 1912. Bicobaden, ben 12. April 1912. Roniglides Amtsgericht 9.

Am 10. Mai d. 38. nachmittags 3 /. Uhr werden auf den Rathanje in Schierftein fünf Aeder, Reuberg, Neuerweg, Schlößberg Walluferrech und Lach der Gemarkung Schierltein, zusammen 72 a 32 am, ferner Bolnhans mit Rebengebünden Abolistrage 24 dojebk, 4 a 83 am, zusammen 15 900 Mt. Wert. zwangsweise versteigen. Wiesbaden, den 12. April 1912.

Rönigliches Limitgericht 9.

Rabblield Bruft u. Rierenbraten "
Süfte u. Roaftbeef "
obne Beilage empfiebit Mekaere

35450

### Merkel-Korsetts! Erstklassige Fabrikate.

Anfertigung nach Maß. Fachkundige Bedlenung, - Anprobier - Zimmer, Auswahlsendungen. - Reparaturen.

Amerikanischer Korsett-Salon

geräucherter Schinten ganges Schmals ausgelaff., aber rein

A. Merkel Schützenhofstr. 2, Ede Langgasse

3 Musnahmetage!!!

Baries Rindfielich Pid. 80 Pf. Metimurit Pfd. 70 Pf alle Bratenftude 60 Bleifchw. u. Prektopt 80 -Schweinebraten 75 Beber- u. Blutwurft 45 -Kalbfielich 88 Bartfielich 85 -

# A RESA - IN III Wiesbaden,

Boranichlag 1912—13. Reuwahl des Borfiandes, Ebrengerichts und Sixtichaftstommisson. Berichtedenes.

Männer-Turnverein.

Jahres-Haupiversammlung in unserer Turnballe, Blatterstrat

Ginladung jur Generalverfammlung

am Donnerstag, ben 25. April 1912, abends 8.30 im Caale ber .. Wartburg". Chwalbacherftraße 31, Wiesbaden.

Zagesordnung: 1.) Jahreibericht, 2.) Ergangungsmablen gum Ausichuß,

3.) Beiprechungen,

hierauf Bortrag bes herrn Rud. Goerrig, Sundifus bes Banfabunbes, über

### "Wehrvorlage und Decfungsfrage".

Wir laben alle Mitglieder biergu boflichft ein und bemerten, bag auch Freunde bes Sanfabundes, Damen mie herren willsommen find Banja Bund

Der Borftand.



35444

### Hilfe

finden leidende Kinder und Erwachsene ohne Berulsstörung bei C. Müller, Orthopad. Frankturt a. M. Lersnerstrasse 7

Telefon Amt I, No. 10092.

Orthopädische Apparate u. künstliche Glieder in moderner Ausführung Plattfuss-Korrektion, Schuheinlagen aus rostfreiem Material.

Fachmännischer Rat und Auskunft kostenlos. Zur Erleichterung für auswärtige Patienten halte ich in allen grösseren Städten zeitweilig Sprechstunde ab.

# Biergrosshandlung

Mekgerei Hirsch, gelenenftr. 24.

Sedanstrasse 3

Teleph on 564 Telephon 564 empfiehlt sich zur Lieferung von la. Mainzer Aktien-Bier

hell u. dunkel, in garantiert täglich frischer Original-Brauerei-Füllung. sowie

la. Mineralwasser und Limonaden des Fürstl. Solms-Braunfels'schen Gertrudisbrunnen, Biskirchen und

Aachener Kaiserbrunnen bei stets billigster Berechnung und prompter Bedienung.

Lieferung frei Haus.

Wiederverkäuler, Hotels und Pensionen 35065 erhalten Rabatt.

benten Breek Tranb Bert enu

ber Ti vedobe ichinen vedobe dinter leicht. bei de "Matar

B a delication and special spe

200

Bethn Stoat Sin !

tenes bar bo lefreti bem ! Muscl ichiebe

Be miffio neords

merbei Metin \$a

Lang bei bei be bes Stero Initribet Beulin Beulin Tunter

Mountement of the control of the con